

Wirkungsmessungsbericht 2024

Die
Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft



damit es besser wird



Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Wirkungsmessung: Damit es besser wird für Menschen mit MS



*Klientenbefragung über das Angebot der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft 2023 & 2024,
Universität Freiburg, Philosophische Fakultät, Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung*

Inhaltsverzeichnis

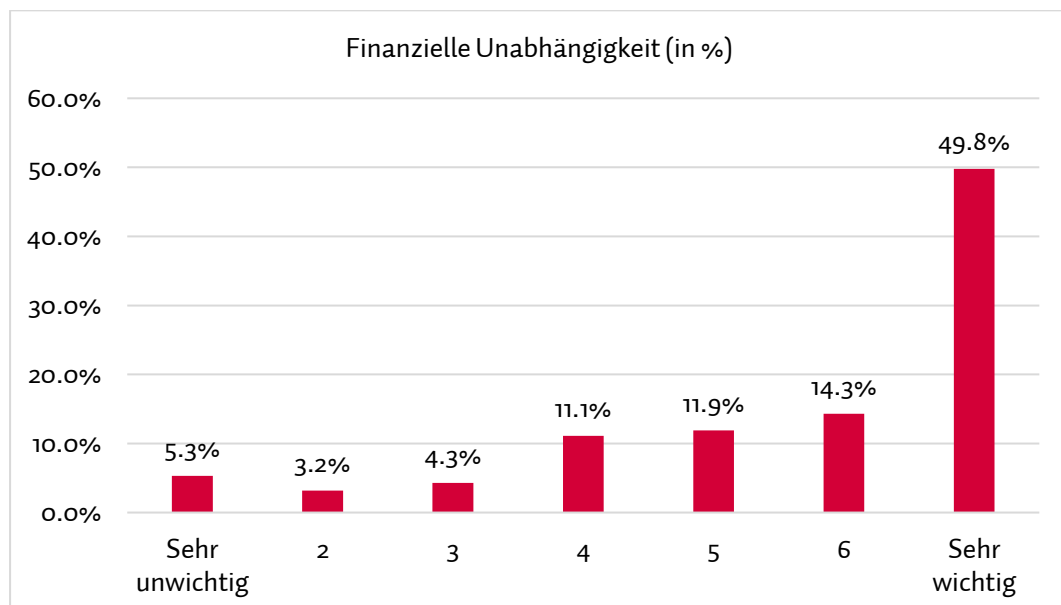
1	Executive Summary	4
2	Ziele der Wirkungsmessung	8
3	Grundlagen der Wirkungsmessung	10
4	Methodik der Wirkungsmessung.....	12
5	Wirkungsmessung Forschung.....	14
5.1	Swiss Multiple Sclerosis Society Research Grants 2023/2024	15
5.2	Schweizer MS Kohorte	17
5.3	Schweizer MS Register.....	18
6	Wirkungsmessung Medizinisch-wissenschaftlicher Beirat	24
7	Wirkungsmessung Anti-Isolationsnetzwerk «Regionalgruppen».....	27
8	Kundenzentren	29
9	Medien und Publikationen/Kommunikation/Fundraising.....	30
10	Wirkungsmessung Beratungen	42
11	Wirkungsmessung Veranstaltungen	56
12	Kooperationen mit anderen Organisationen	64
13	Plan-Do-Check-Act: Prioritätensetzung	65

1 Executive Summary

Im Zentrum der Arbeit der MS-Gesellschaft steht professionelles und menschliches Engagement, welches zugleich effizient und messbar wirkungsfokussiert ist. Diese Maximen sind die Grundlagen bei der Planung und Durchführung aller Angebote und Dienstleistungen der MS-Gesellschaft. Um dies ausschliesslich im Interesse der Betroffenen und Angehörigen und auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse realisieren zu können, verfolgt die MS-Gesellschaft eine Doppelstrategie: Einerseits werden die Angebote gemeinsam mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten realisiert. Andererseits entscheiden MS-Betroffene in allen Gremien und Arbeitsgruppen bis hin zum Vorstand ganz direkt und auf Augenhöhe über die Angebote und Dienstleistungen der MS-Gesellschaft mit.

Das Jahr 2024 ist ein messbares «post Coronajahr» und zeigt eine weitgehende Normalisierung der Teilnehmerzahlen an physischen Veranstaltungen. Diese Entwicklung zieht sich durchgängig durch die Angebote der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft und zeigt die enorme Bedeutung von persönlichen Begegnungen. Gleichzeitig hat auch die Nutzung der Online-Angebote leicht zugenommen. Die MS-bedingten Einschränkungen der Lebensqualität bleiben im Vergleich zu den Daten von 2023 auf gering veränderten, hohem Niveau. Das stellt weiterhin alle, sowohl Versorger als auch Dienstleister, die sich für MS-Betroffene engagieren, vor grosse Herausforderungen.

Eine Finanzierung der Arbeit, zu 100% unabhängig von Herstellern von MS-Medikamenten, stellt diesen zentralen Fokus sicher: Wissenschaftsbasiert und unabhängig, im Interesse der von MS betroffenen Menschen.



Klientenbefragung über das Angebot der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft 2024, Universität Freiburg, Philosophische Fakultät, Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung

Die grosse Bedeutung, die MS-Betroffene der pharmaunabhängigen Finanzierung zumessen, wird auch in der Klientenbefragung 2024 erneut deutlich. Dies ist nur möglich dank Spenderinnen und Spendern sowie Sponsoren und Stiftungen, welche die Arbeit der MS-Gesellschaft zu rund 86% finanzieren. Nicht zu vergessen die immateriellen Aufwände der freiwilligen Helfenden in Regionalgruppen und bei Gruppenaufenthalten, die ihre Zeit und ihr Herzblut für das Wohl von MS-Betroffenen einbringen – ebenso wie die Mitglieder des Vorstands und des Medizinisch-wissenschaftlichen Beirats. Aber auch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) bezuschusst die Arbeit der MS-Gesellschaft im Rahmen eines Leistungsvertrags zu rund 15%. Ebenso unterstützen einige Kantone die Angebote, auch diesen ist die MS-Gesellschaft zu Dank verpflichtet.

Mit dem vorliegenden Wirkungsmessungsbericht 2024 erhalten all diese Förderer der MS-Gesellschaft – neben dem Jahresbericht, dem BSV-Leistungsvertragsbericht, Berichten der Kontrollstelle und externen Audits – einen nachvollziehbaren Report über die erzielte Wirkung der von ihnen zur Verfügung gestellten finanziellen und immateriellen Mittel.

Die MS-Gesellschaft qualifizierte sich im Jahr 2023 für die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 und bestand das Aufrechterhaltungsaudit im Jahr 2024 erfolgreich.

Seit dem Jahr 2000 konnte die MS-Gesellschaft insgesamt 36'898'861 Mio. CHF an Spenden- und Stiftungsgeldern in die MS-Forschung in der Schweiz investieren. Die Forschungsförderung verfolgt folgende zwei zentrale Ziele:

- **Eine Welt ohne MS in möglichst naher Zukunft:** die Ursachen von MS identifizieren und somit eine wirksame Behandlung etablieren – mit all den positiven Konsequenzen für neudiagnostizierte MS-Betroffene, deren Angehörige und die Gesamtgesellschaft
- **Eine höhere Lebensqualität für MS-Betroffene heute:** bestmögliche Verlaufstherapien und Symptombehandlung, bessere Rehabilitation, Respekt, soziale Einbindung und ein auch finanziell würdiges Leben

Die MS-Gesellschaft leitet die Jahresziele aus ihrer Strategie ab und überprüft diese und deren Erreichung in jedem Quartal. Erforderliche Justierungen können so im laufenden Jahr wirksam vorgenommen werden. Durch Klientenbefragungen und verschiedene Audits werden die Qualität und das Monitoring der faktischen Nutzung der angebotenen Leistungen untermauert. Ergänzend gewährleisten die Visitationen der kantonalen Gesundheitsdirektionen die unabdingbare Sicherung der Versorgungsqualität und Sicherheit für die Betreuung von MS-Betroffenen.

Dieser Wirkungsmessungsbericht zeigt eindrücklich, wie wirksam sowohl die individuellen Interventionen und Dienstleistungen für MS-Betroffene und ihre Angehörigen als auch die Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf ein gestärktes Selbstverständnis der Betroffenen und ihres Umfelds sind.

Letzteres wird auch klar als Aufklärungs- und Anti-Diskriminierungsarbeit wahrgenommen. Diese Arbeit ermöglicht es Betroffenen und deren Angehörigen, sich selbstbewusst in Öffentlichkeit und Umfeld zu bewegen. Diese Arbeit benötigt einen langen Atem. Die erreichten Fortschritte sind bereits gut sichtbar, davon losgelöst hat die MS-Gesellschaft aber noch einen langen Weg vor sich: Die Diskriminierungen und Probleme im Alltag erschweren den Lebensalltag von MS-Betroffenen massiv. Beispielsweise müssen sich klar diagnostizierte und eingeschränkte Menschen immer wie-

der gegenüber den Sozialversicherungen rechtfertigen und um ihre existentielle finanzielle Grundversicherung kämpfen. Dies wird in der Erhebung der finanziellen Situation in der Klientenbefragung 2024 klar deutlich: 15.1% der Befragten können sich keine Ferien ausserhalb der eigenen Wohnung finanzieren (Gesamtbevölkerung: 9%), 4.7 % können sich aus finanziellen Gründen nicht jeden 2.Tag eine komplette Mahlzeit finanzieren (Gesamtbevölkerung: 1.8%), 25.9% besitzen kein Auto (Gesamtbevölkerung: 9.9%). Die Zahlen der Gesamtbevölkerung sind dem Bundesamt für Statistik entnommen.

Darüber hinaus ist die Zugänglichkeit von öffentlichen Räumen, Institutionen oder öffentlichen Verkehrsmitteln für Menschen mit körperlichen Einschränkungen noch immer stark limitiert. Zugleich erleben MS-Betroffene teilweise unqualifizierte Einschätzungen ihrer gesundheitlichen Einschränkungen durch die Invalidenversicherung (IV), die sie dann mit zu geringen IV-Renten zwingen, umgehend einen Arbeitsplatz zu finden. Es sind reale, greifbare und schwerwiegende Herausforderungen, mit denen sich MS-Betroffene in ihrem Alltag konfrontiert sehen. Gerade hier leistet die MS-Gesellschaft sowohl politisch als auch auf konkret persönlicher Ebene wirksame Unterstützung. Damit es besser wird.

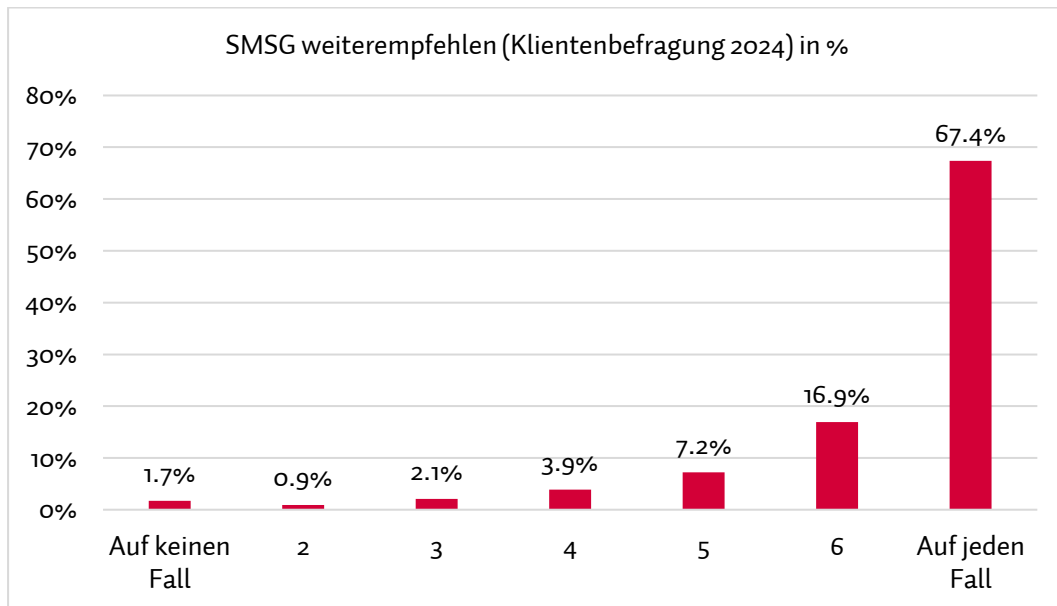
Im internationalen Vergleich der MS-Gesellschaften leistet die MS-Gesellschaft in Relation zur Bevölkerung den höchsten Beitrag an die Forschungsförderung. Diese erheblichen Investitionen wirken durch die Verbesserung von Therapien, Behandlungskonzepten und Therapieleitlinien, den Aufbau von MS-Sprechstunden, die Etablierung von MS-Kompetenznetzwerken aller Fachgebiete und natürlich durch die Fortschritte in der Suche nach der Ursache von Multipler Sklerose. Auf Basis der Wirkungs- und Zielerreichungsmessung wird das Angebot überprüft und justiert.

Ein im Jahr 2023 im Rahmen der Unternehmensstrategie entwickeltes Angebot für schwerstbetroffene MS-Erkrankte hat sich als wirksam erwiesen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der nachgewiesenen Wirkung wurde das Angebot «Auszeit Plus» im Jahr 2024 in das reguläre Leistungsportfolio der MS-Gesellschaft aufgenommen.

Auf diese Weise werden alle Angebote auch mittels Wirkungsmessung überprüft und nicht wirksame Angebote verbessert oder eingestellt. Natürlich unterliegen neue Angebote, insbesondere digitale Dienstleistungen, von Anfang an dieser Wirkungs- und Qualitätsüberprüfung.

Die finanziellen Mittel wurden analog zu den Vorjahren auch im Berichtszeitraum 2024 zielführend eingesetzt. In jedem Segment der Dienstleistungen kann in diesem Bericht gute bis höchste Wirksamkeit nachgewiesen werden. Um dieses Ziel muss aber in jedem Jahr erneut gekämpft werden: Durch die kontinuierliche Überprüfung von Prozessen und Wirksamkeit werden neue Möglichkeiten genutzt und «alte Zöpfe» abgeschnitten.

Nur Angebote, die von Betroffenen und Angehörigen auch wirklich genutzt werden und wirksam sind, werden erbracht. Dies ist eine Verpflichtung gegenüber Spendern, Sponsoren, Gönnern, Stiftungen, dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, Freiwilligen und insbesondere MS-Betroffenen und ihren Angehörigen.



Die Antworten belegen diesbezüglich eine hohe Bereitschaft, die Leistungen der MS-Gesellschaft zu empfehlen: 67.4% (2023: 68.7%) würden die MS-Gesellschaft auf jeden Fall weiterempfehlen (Wert 7). Zusätzliche 16.9% (2023: 14.9%) wählten den Wert 6. Der entsprechende *Mittelwert liegt bei 6.34* (auf einer Skala von 1 bis 7) für die Befragung 2024. Dies sind sehr ähnliche Werte wie in der vergangenen Befragung von 2023 (mit einem *Mittelwert von 6.37*).

Die Erkenntnisse der Analysen und des Berichts 2024 liefern (ebenso wie die vorausgegangenen Analysen) entscheidende Anstösse zur kontinuierlichen Verbesserung der Angebote. Der Qualitätsmanagementprozess der MS-Gesellschaft ist so angelegt (PDCA, Plan-Do-Check-Act), dass die Erkenntnisse systematisch ausgewertet und in Konsequenz Anpassungen vorgenommen werden. Die Wirkungsmessungsbeurteilungen und die konkreten externen Befragungen von MS-Betroffenen stellen valide Indikatoren zur kritischen Beurteilung der Leistungen und Angebote zur Verfügung. Jedes Angebot muss sich bewähren und eine Wirksamkeit für Betroffene erzielen. Diese wirksamkeitsbasierte Qualitätssicherung ist eine wichtige Aufgabe der MS-Gesellschaft, damit die Lebensqualität für Menschen, die mit MS leben, besser wird.

Beurteilung: Das Audit begrüsst die detaillierte Messung der Wirkung der Dienstleistungen der MS-Gesellschaft. Im Vergleich zu anderen Behindertenorganisationen ist die Qualität der Wirkungsmessung hoch. In den Umfragen wurden von den Befragten vor allem die Aspekte der Mitwirkungsmöglichkeit der Betroffenen als positiv hervorgehoben. So kann die DO die geforderte Sicherstellung des zweckmässigen und wirtschaftlichen Einsatzes der Finanzhilfen einhalten. Die DO soll die vereinbarten Leistungen steuern und koordinieren und das Angebot für möglichst viele und neue Klientinnen und Klienten ausrichten, präzisieren die Vorgaben im Kreisschreiben (vgl. Rz 2010 KSBOD).

Empfehlung: Keine

Einverstanden: ja nein Termin dd.MM.yyyy Verantwortlich

Stellungnahme: Keine

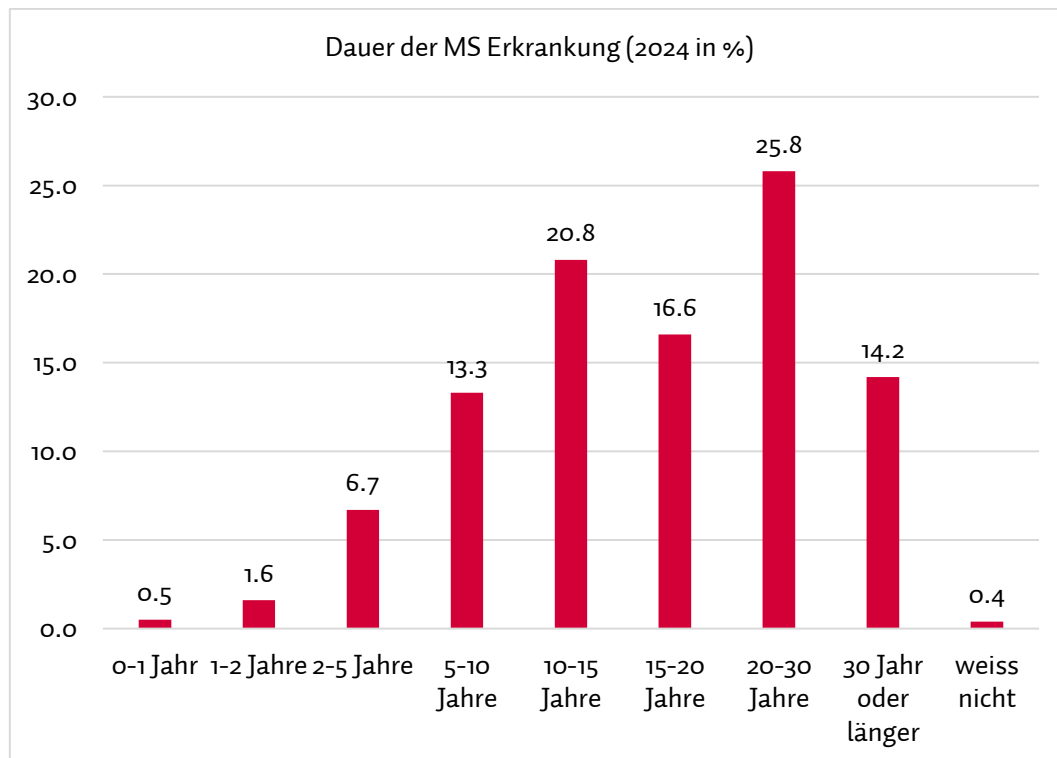
Auszug aus dem BSV-Audit der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft 2023

2 Ziele der Wirkungsmessung

Die Verbesserung der Lebensqualität für MS-Betroffene und Angehörige ist die zentrale Mission der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft. Hierzu dient das fokussiert auf die Lebensrealität von Betroffenen und Angehörigen ausgerichtete, pharmaunabhängig finanzierte Dienstleistungs- und Kommunikationsangebot in allen Landesteilen. Die beiden Hauptziele der MS-Gesellschaft sind:

A) Verbesserung der Lebensqualität von allen Menschen, die mit MS leben – sei es seit einer Woche oder seit 30 Jahren

Die Bandbreite zwischen neudiagnostizierten Personen und Menschen, die über 30 Jahre mit MS leben, zeigt die enorme Bandbreite der Bedürfnisabdeckung der Angebote der MS-Gesellschaft deutlich:



B) Förderung von MS-Forschung, die in ihrer Wirkung auf MS-Betroffene ausgerichtet ist

Die Förderung der MS-Forschung bewirkt, dass einerseits zeitnah die Lebensqualität von Menschen, die mit MS leben, verbessert wird (beispielsweise durch Behandlung von Symptomen wie Schmerzen, Spastiken, Gehfähigkeit, Fatigue oder Blasenproblemen). Andererseits wird in die Grundlagenforschung investiert – auch hier pharmaunabhängig – um dem langfristigen Ziel einer Welt ohne MS näher zu kommen.

Mittels Fachkonferenzen wie dem von der MS-Gesellschaft und deren Medizinisch-wissenschaftlichem Beirat jährlich organisierten «MS State of the Art Symposium», Weiterbildungen und

Fachinformationen für Therapeutinnen und Therapeuten, gelangen neue Forschungserkenntnisse in die neurologische Praxis.

Erzielen die aufgewendeten Stiftungs- und Spendengelder und die seitens des BSV investierten Mittel eine Wirkung bei denjenigen, denen die Arbeit der MS-Gesellschaft dienen soll? Um diese Frage konkret zu beantworten, hat die MS-Gesellschaft im Rahmen ihrer jährlichen externen Zertifizierungen, Audits und Visitationen seit 2022 den Wirkungsmessungsbericht etabliert. Die Ergebnisse der Wirkungsmessung werden jeweils mit dem Jahresbericht im Folgejahr vorgelegt.

Mit der ISO-Zertifizierung im Jahr 2023 und dem erfolgreichen ISO-Aufrechterhaltungsaudit 2024 konnte die folgende Fokussierung der Arbeit der MS-Gesellschaft weiterentwickelt werden:

Kundenvertrauen stärken: Die ISO 9001:2015 legt einen starken Fokus auf die Kundenzufriedenheit. Durch die Implementierung und Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems nach 9001:2015 können Organisationen ihre Kundenorientierung unter Beweis stellen. Dies stärkt das Vertrauen der Kunden und trägt dazu bei, langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen.

Effizienzsteigerung und Kosteneinsparungen: Die Norm betont die Bedeutung der Prozessorientierung und kontinuierlichen Verbesserung. Durch die Identifikation und Optimierung von Schlüsselprozessen können Unternehmen ihre Effizienz steigern und gleichzeitig Kosten einsparen. Das trägt dazu bei, wettbewerbsfähig zu bleiben und Ressourcen effektiver zu nutzen.

Risikomanagement: Mit ISO 9001:2015 implementieren Organisationen ein systematisches Risikomanagement. Dies ermöglichen eine proaktive Identifikation und Bewertung von Risiken, was wiederum dazu beiträgt, potenzielle Probleme frühzeitig zu erkennen und angemessen zu bewältigen.

Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen: Die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Anforderungen ist entscheidend für den Geschäftsbetrieb. Die ISO 9001:2015 unterstützt Unternehmen dabei, ihre Prozesse so zu gestalten, dass sie den relevanten Vorschriften entsprechen. Dies minimiert das Risiko von Rechtsverstössen und fördert ein verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten.

Internationale Anerkennung und Marktzugang: Die ISO 9001:2015 ist international anerkannt und wird weltweit geschätzt. Die Zertifizierung ermöglicht Unternehmen den Zugang zu neuen Märkten, da sie von Geschäftspartnern und Kunden als Indikator für hohe Qualitätsstandards angesehen wird.

Kontinuierliche Verbesserung: Die Norm fördert einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (CIP, Continuous Improvement Process). Durch die regelmässige Überprüfung von Prozessen und die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen werden Organisationen befähigt, sich kontinuierlich anzupassen und ihre Leistung zu steigern. Hier kommt dem jährlichen Wirkungsmessungsbericht eine wichtige Rolle zu.

Zusammenfassend bietet die ISO 9001:2015 eine strukturierte Methode zur Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems, das nicht nur die Produkt- oder Dienstleistungsqualität verbessert, sondern auch zur nachhaltigen Entwicklung von Organisationen beiträgt.

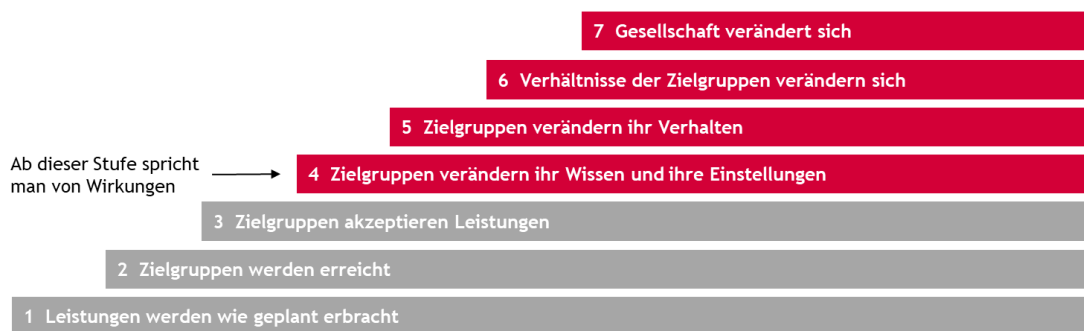
3 Grundlagen der Wirkungsmessung

Aufgrund der Erfahrungen und des Feedbacks – unter anderem im Rahmen der ISO-Zertifizierung und des Audits durch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) – haben sich die Grundlage und das Verfahren der Wirkungsmessung bewährt und können in Verbindung mit der kontinuierlichen Erhebung von Kundenfeedbacks auch durch die Universität Fribourg so weitergeführt werden.

Die Wirkungsmessung der individuell nutzbaren Dienstleistungen und Angebote für MS-Betroffene und Angehörige basiert auf zwei Elementen:

- auf «Gesundheitsförderung Schweiz, Arbeitspapier 46: Wirkungsevaluation von Interventionen» (S. Fässler & S. Studer. Gesundheitsförderung Schweiz, 2019).
- und auf «Die Erarbeitung von Wirkungsmodellen und Indikatoren» (H. Brunold in Zusammenarbeit mit S. Fässler & M. Oetterli. Bundesamt für Gesundheit BAG, 2017).

Wirkungsentfaltung von Leistungen (Stufen 1 - 3) zu Wirkung (Stufen 4 - 7)



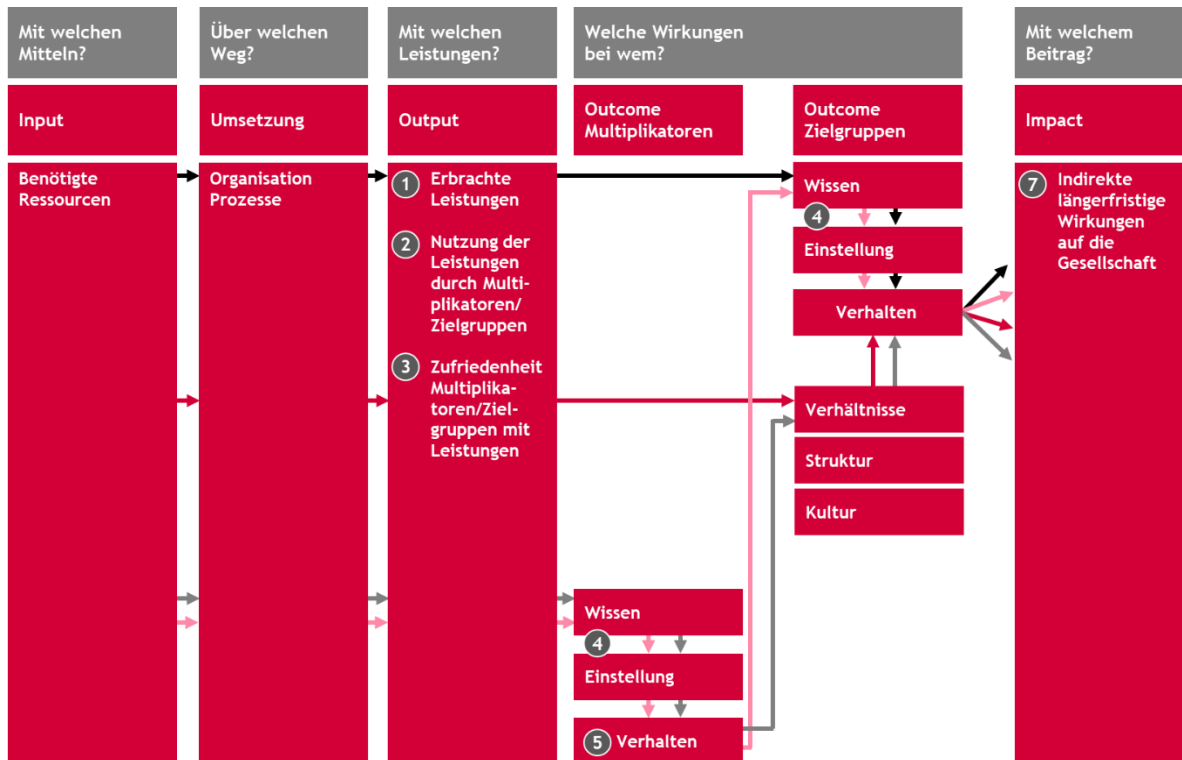
Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Kurz, Bettina; Kubek, Doreen (2013)

Die Verdoppelung der Nutzerzahl der Dienstleistungen und Angebote von 29'447 Personen im Jahr 2023 auf 63'580 im Jahr 2024 belegt eindrücklich die Attraktivität und Akzeptanz der industrieunabhängigen Angebote der MS-Gesellschaft. Analog hierzu hat sich die digitale Reichweite eindrücklich knapp verdoppelt von 366'517 erreichten Personen im Jahr 2023 auf 688'409 Personen im Jahr 2024. Mit 356'000 Empfängern des Magazins FORTE im Jahr 2023 und 341'000 Empfängern im Jahr 2024 bleibt dieses Printprodukt auf hohem Niveau, wobei der leichte Rückgang die Verlagerung zur digitalen Kommunikation widerspiegelt.

Analog hierzu entwickelt sich die Zunahme der Webseitenzugriffe von 951'690 im Jahr 2023 zu 983'421 im Jahr 2024. Gleiches gilt für die Downloads der «MS Active App» (4'178 im Jahr 2023 zu 5'565 im Jahr 2024). Die Nutzung der YouTube-Videos der MS-Gesellschaft (Forschung und Berichterstattung) hat sich auf hohem Niveau leicht gesteigert: 3'742 Wiedergabestunden 2023 zu 3'791 Wiedergabestunden 2024. Mit 22'842 Downloads von Fachinformationen im Jahr 2023 zu 21'964 Downloads im Jahr 2024 ist dieses Angebot mit leichtem Rückgang stabil genutzt. Der Rückgang liegt in erster Linie darin begründet, dass im Vergleich zum Vorjahr weniger neue Medikamente am Markt platziert wurden. Zusätzlich tragen die über 21'000 Empfänger des Newsletters

dazu bei, dass die Stufen 1 – 3 aus obiger Grafik erreicht sind, in allen drei Landesteilen und Landessprachen der Schweiz.

4 Methodik der Wirkungsmessung



Quelle: eigene Darstellung Gesundheit Schweiz in Anlehnung an Kurz, Bettina; Kubek, Doreen (2013)

Wirkungsmessung bei Betroffenen und Angehörigen: Befragungen zur Wirkung der genutzten Angebote

Im Fokus stehen hier die von Gesundheitsförderung Schweiz definierten Faktoren: **Wissen** über Multiple Sklerose (wissenschaftlich validiert und unabhängig erstellt), **Einstellung** zum Leben mit Multipler Sklerose, sowie **Verhalten, Verhaltensänderung** aufgrund des erworbenen Wissens.

Insbesondere die physischen Veranstaltungen und Webinare zu Themen, die begleitend in der Fachberatung aktuell sind, bewirken eine Verhaltensänderung der Nutzerinnen und Nutzer. Als Beispiel werden hier die zahlreich genutzten Angebote zum Umgang mit den die Lebensqualität massiv einschränkenden Symptomen genannt: Fatigue, Schmerzen oder Gehfähigkeit. Die Nutzung der Angebote der MS-Gesellschaft hat für die Betroffenen eine messbare positive Wirkung.

- **Wissen:** wird durch medizinische und andere Experten vermittelt. Konkrete Umsetzung an Beispielen und aktiven Mitwirkungsveranstaltungen wird ermöglicht, Umsetzungsmotivation wird gesteigert und eine niederschwellige Umsetzung ist möglich.
- **Einstellung:** Die Einstellung MS-Betroffener zu Themen wie Ernährung, Bewegung, Alkohol, Rauchen oder in Bezug auf ihr Selbstbild verändert sich messbar und wirkt sich auf ihr Verhalten aus.

- **Verhalten:** Viele MS-Betroffene verändern ihren Lebensstil und erkennen den Nutzen des vermittelten Wissens.

Damit wäre der Regelkreis von Wissensvermittlung über Veränderung der Einstellung/Motivation bis zur konkreten Umsetzung realisiert. Eine positive, wirksame Verhaltensänderung ist möglich.

Hat diese stattgefunden?

Um die Wirkung valide zu messen, werden nach jeder Veranstaltung der MS-Gesellschaft den Teilnehmenden Fragen zur Wirkungsmessung mittels Fragebogen zur Beantwortung vorgelegt.

MS-Betroffene, die im Berichtsjahr Dienstleistungen in Anspruch genommen haben, werden zudem unabhängig durch die Universität Fribourg zu allen Dienstleistungsbereichen der MS-Gesellschaft befragt.

Diese Klientenbefragung wird jährlich durchgeführt (Klientenbefragung über das Beratungsangebot der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft, Ergebnisbericht, Ivo Staub, März 2025, Universität Fribourg).

5 Wirkungsmessung Forschung

Seit dem Jahr 2000 konnte die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft rund CHF 36,9 Mio. in den Kampf der Forschenden gegen MS investieren, dank Spenderinnen, Spendern, Sponsoren und Stiftungen. Allein im Jahr 2024 wurden CHF 2'255'988 an Forschende ausbezahlt, die einen qualifizierten Bewerbungs- und Projektauswahlprozess durchlaufen haben. Die Projektförderung wird alle 2 Jahre neu ausgeschrieben. Zwei Arten von Projekten werden gefördert:

- Grundlagenforschung, die unter anderem die Ursache und die genauen Abläufe der Multiplen Sklerose erforscht: **Für eine Zukunft ohne MS.**
- Forschung zur Verbesserung der Lebensqualität für Menschen, die heute mit MS leben. So kann bereits heute eine möglichst hohe Lebensqualität erreicht und eine gezielte Bekämpfung von Symptomen ermöglicht werden: **Für eine bessere Lebensqualität heute.**

Im Jahr 2024 wurden Projekte an den Universitätsspitalern Zürich, Lausanne, Genf, Basel und Bern gefördert. Zudem Projekte der ETH und Universität Zürich sowie des Regionalspitals Lugano. Mit dieser finanziellen Unterstützung werden die Ausbildung und das Engagement zum Thema MS konkret, nachhaltig und wirksam gefördert.

Gerade dieses kontinuierliche Investieren in das Engagement von Forschenden entfaltet eine ausserordentliche Nachhaltigkeit: zahlreiche jüngere Forschende, die beispielsweise vor 15 Jahren gefördert wurden, haben sich auf MS spezialisiert und sind heute in den MS-Zentren der Schweiz in Behandlung und Forschung für Betroffene engagiert. Ohne diese grossen und langfristigen Investitionen fehlt der Anreiz, sich im Feld MS zu spezialisieren.

Die Forschungsförderung der MS-Gesellschaft wird jeweils für 2 Jahre vergeben. Die für die Vergabe 2023/2024 laufenden Projekte sind nachfolgend aufgeführt. Eine Wirkungsanalyse dieser Projekte wird im Wirkungsmessungsbericht 2025 vorgestellt.

5.1 Swiss Multiple Sclerosis Society Research Grants 2023/2024

	Applicant	Project Title
1	De Feo, Donatella University of Zurich Institute of Experimental Immunology	Progressive MS: disentangling the contribution of aging and chronic inflammation mechanisms to phagocyte-mediated neurodegeneration
2	Disanto, Giulio Lugano Civic Hospital Neurocentre of Southern Switzerland	Measures of smouldering MS in natalizumab and ocrelizumab treated MS patients
3	Du Pasquier, Renaud Lausanne University Hospital Laboratory of Neuroimmunology	Towards the quest of CNS-reactive antibodies in MS using a new human induced pluripotent stem cells-derived based platform
4	Latorre, Daniela ETH Zurich Institute of Microbiology	Exploring lipid-reactive T cells in Multiple Sclerosis
5	Mundt, Sarah University of Zurich Institute of Experimental Immunology	Disentangling pathogenic and protective features of CNS phagocytes – a dual role of MerTK in neuroinflammation?
6	Münz, Christian University of Zurich Institute of Experimental Immunology	The role of Epstein Barr virus (EBV) infection in the initiation of prodromal central nervous system (CNS) disease
7	Peron, Julie University of Geneva Faculty of Psychology	Personality as a Predictor of Disability in MS: A Follow-Up Study
8	Pröbstel, Anne-Katrin University Hospital Basel Multiple Sclerosis Centre	EXPAND: Expansion of anti-inflammatory B cells under B cell depleting therapy
9	Radojewski, Piotr University Hospital Bern Institute of Diagnostic and interventional Neuroradiology	Brain aging – a comparative study in healthy and people with MS as model of a chronic neuroinflammatory disorder
10	Walter, Matthias University Hospital Basel Urology Clinic	Non-invasive transcutaneous spinal cord stimulation spinal cord to improve lower urinary tract function in individuals with MS and neurogenic lower urinary tract dysfunction

Auch in der Vergabeperiode 2023/2024 galt es, unter den zahlreichen Anträgen diejenigen herauszufiltern, welche sowohl qualitativ hochwertige Ansätze vertreten als auch Fragestellungen zum Inhalt haben, die tatsächlich einen am Alltag der MS-Betroffenen orientierten Forschungsansatz verfolgen.

Um dies sicherzustellen, wurden für jeden eingegangenen Forschungsantrag schriftliche Beurteilungen von jeweils zwei unabhängigen Experten aus dem In- und Ausland eingeholt und von einem Mitglied des Wissenschaftlichen Evaluationskomitees der MS-Gesellschaft geprüft.

Schliesslich wurden auch in dieser Vergabeperiode die geprüften Forschungsanträge an der Forschungsmittelvergabebesitzung einer kritischen Schlussevaluation von Seiten des Wissenschaftlichen Evaluationskomitees unterzogen. Das Komitee legte die zu fördernden Forschungsanträge fest und empfahl diese dem Vorstand zur Förderung. Das Wissenschaftliche Evaluationskomitee trifft seine Entscheidungen unabhängig vom Medizinisch-wissenschaftlichen Beirat (MSAB) und von der MS-Gesellschaft. MS-Betroffene sind nicht nur im Evaluationskomitee, sondern auch im Vorstand integrale Mitwirkende und kompetente Entscheider.

Bei all diesen Selektionsschritten hatten die Kriterien der hohen Forschungsqualität sowie der Relevanz der Forschungsfrage für den Alltag der MS-Betroffenen stets höchste Priorität. Auch wurde aus Ökonomie- und Neutralitätsgründen bei Projektanträgen, welche die Untersuchung von MS-spezifischen Medikamenten zum Ziel hatten, eingehend geprüft, inwieweit diese Forschungsfragen besser bei der forschenden pharmazeutischen Industrie anzusiedeln seien. In diesem Zusammenhang wurde auch sichergestellt, dass diejenigen Mitglieder des Evaluationskomitees, welche einen Interessenskonflikt anmeldeten, bei der weiteren Beurteilung der entsprechenden Anträge in den Ausstand traten. Die ausschliessliche Förderung von Projekten in der Schweiz dient der Förderung des Aufbaus von MS-Expertise, die mittel- und langfristig Betroffenen direkt durch eine wachsende Zahl von auf MS spezialisierten Therapeutinnen und Therapeuten und Forschenden zugutekommt.

5.2 Schweizer MS Kohorte

Die Schweizer MS Kohorte (SMSC) wurde 2012 gegründet und umfasst aktuell acht Schweizer MS-Zentren. Ziel der SMSC ist es, durch die systematische Erhebung klinischer, radiologischer und biologischer Daten ein besseres Verständnis der Multiplen Sklerose zu gewinnen – und dieses Wissen direkt in die Verbesserung der Versorgung von Betroffenen zu übersetzen.

Direkter Nutzen für Betroffene durch die SMSC-Investitionen 2024

Hohe Behandlungsqualität: Teilnehmende profitieren von engmaschigen, standardisierten Untersuchungen, die direkt in die Behandlungsentscheidungen einfließen.

Frühzeitiger Zugang zu Innovationen: Neue Biomarker (z.B. NfL und GFAP) werden gezielt genutzt, um Krankheitsaktivität und Progressionsrisiken frühzeitig zu erkennen.

Datenbasierte Therapieoptimierung: Im Rahmen der SMSC-Plattformstudie MULTIScript (gefördert durch den Schweizer Nationalfonds, Start 2024) werden Behandlungserfahrungen laufend ausgewertet, um die Therapiewahl schrittweise an die Bedürfnisse der Betroffenen anzupassen. Innerhalb des ersten Jahres konnten bereits 810 MS-Betroffene in MULTIScript eingeschlossen werden.

Messbare Wirkung 2024

Patientenzentrierte Forschung: 2024 wurden über 15'000 Arztvisiten ausgewertet und in die Versorgung rückgekoppelt.

Direkte Translation: Erkenntnisse aus der SMSC-Forschung (z.B. NfL als Blutmarker für Krankheitsaktivität) sind 2024 weiter in die klinische Praxis eingeflossen und werden heute weltweit in MS-Studien genutzt.

Innovative Bildgebung: 2024 wurden modernste MRT-Analysen eingesetzt, die über Routineverfahren hinausgehen und eine individuellere Behandlungssteuerung ermöglichen.

Zusammenfassung

Dank der langjährigen Unterstützung durch die MS-Gesellschaft konnte die SMSC 2024 entscheidend zur besseren Versorgung von MS-Betroffenen beitragen. Die Kombination aus exzellenter Datenerhebung, innovativer Biomarkerforschung und patientennaher Translation (Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Behandlung) sichert den direkten Nutzen für Betroffene. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die investierten Mittel zur Verbesserung der Behandlungsqualität eingesetzt werden.

5.3 Schweizer MS Register

Die Wirkungsmessung des Schweizer MS Registers setzt sich aus der unabhängigen Befragung von Klienten der MS-Gesellschaft durch die Universität Fribourg sowie aus wissenschaftlichen Arbeiten des MS Registers zusammen.

Für die Befragung der Universität Fribourg wurden Klienten der MS-Gesellschaft per E-Mail eingeladen. Zusätzlich wurden in diesem Jahr zum zweiten Mal Teilnehmende des MS Registers auch mittels Papierfragebogen kontaktiert, um eine mögliche Verzerrung der Ergebnisse zugunsten jüngerer Altersgruppen zu minimieren. Bekanntlich bevorzugen 20% der Registerteilnehmenden Papierfragebögen als Instrument und gehören im Durchschnitt zur älteren Studienpopulation (über 65 Jahre).

Das Wirkungsmessungscontrolling der Investitionen in das MS Register deutet auf eine breite positive Wirkung der (Mit-)Arbeit von MS-Betroffenen im MS Register. Die generelle Zufriedenheit mit dem MS Register liegt mit einem Durchschnittswert von **5.86** sehr hoch und verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung bei beiden Befragungsgruppen: Bei der online Gruppe eine Steigerung von 5.54 auf aktuell **5.90** (N=401) und bei der schriftlichen Befragung von 5.4 auf aktuell 5.77 (N=133). Zwei Drittel aller Befragten gaben zudem die beiden Höchstwerte 6 und 7 an.

Insbesondere die Möglichkeit, MS-Forschung aktiv und direkt als MS-Betroffene mitzugestalten, spielt für die Wirkung eine grosse Rolle. Der positive Effekt von aktiver Teilnahme und Mitbekämpfung der eigenen Erkrankung wird hoch bewertet. Die Wirkung der Investitionen für Betroffene zeigt sich insbesondere an der von Betroffenen als relevant wahrgenommenen Forschungsergebnissen, die mit einem Mittelwert von 6.32 die Lebensrealität von Betroffenen betreffen und verbessern. Insgesamt stimmten 61.3% (N=538) dieser Aussage **sehr stark zu** (Maximalwert 7). Im Vergleich zum Vorjahr hat die maximale Zustimmung um 10.4% zugenommen (2023: 50.9%).

Die meisten Teilnehmenden fühlten sich zudem vom MS Register wertgeschätzt, 57% stimmten stark zu (Mittelwert von 7) oder wählten den zweithöchsten Wert 6. Auch hier ist eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahr zu sehen mit einem Mittelwert von 5.48 (2023: 5.35).

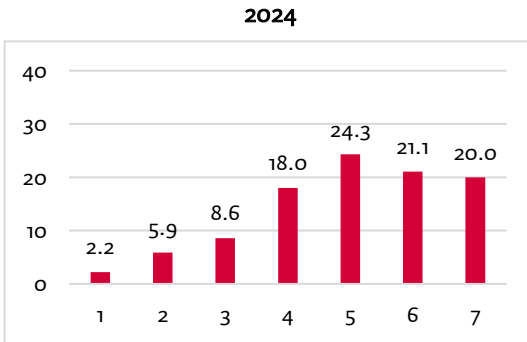
Ausserdem wurden die kommunizierten Informationen vom MS Register als sehr positiv bewertet und die Betroffenen fühlten sich von den Erkenntnissen angesprochen (Mittelwert 5.34, im Vorjahr: 5.19), welche in angemessener Sprache an sie zurückgespiegelt wurden. Zudem stimmte ein Drittel aller Betroffenen der Aussage stark zu (Maximalwert 7), dass man mit dem Register anderen Betroffenen helfen kann, was einer Zunahme von 11.5% im Vergleich zum Vorjahr entspricht (Mittelwert: 5.35).

Der Bürgerwissenschaftliche Ansatz mit der direkten Zusammenarbeit mit Forscherinnen und Forschern aller MS-relevanten Fachgebiete ist ein einmaliger und für die Lebensqualität von Betroffenen sehr wichtiger Beitrag.

Im Folgenden werden die prozentualen Häufigkeiten dargestellt zu diversen Aussagen, mit welchen die Teilnehmenden des MS Registers konfrontiert wurden, wobei 1 = Lehne stark ab und 7 =

Stimme stark zu bedeutet. Für den Vergleich zum Vorjahr sind bei den jeweiligen Aussagen zusätzlich die Grafiken aus dem Vorjahr (2023) abgebildet.

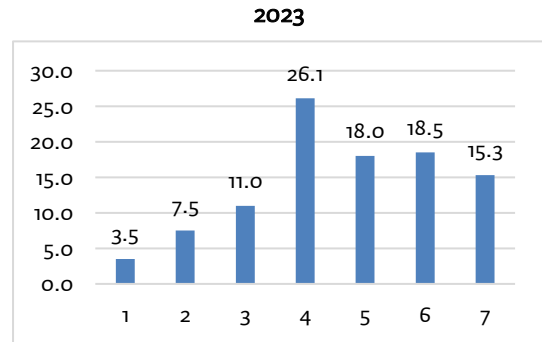
Das MS Register hilft mir als Betroffene/r



n=511

Mittelwert: 5.00

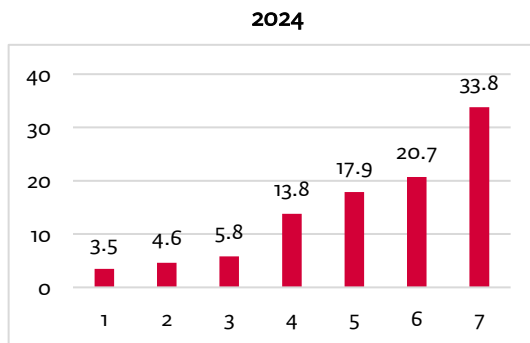
Das MS Register hilft mir als Betroffene/r



n=372

Mittelwert: 4.65

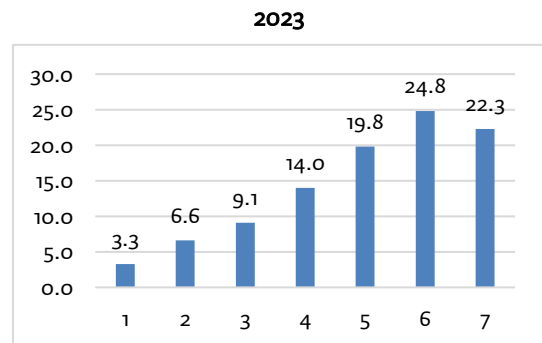
Mit dem MS Register kann ich anderen Betroffenen helfen



n=521

Mittelwert: 5.35

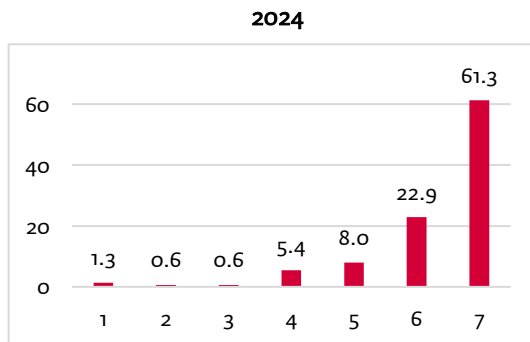
Mit dem MS Register kann ich anderen Betroffenen helfen



n=363

Mittelwert: 5.04

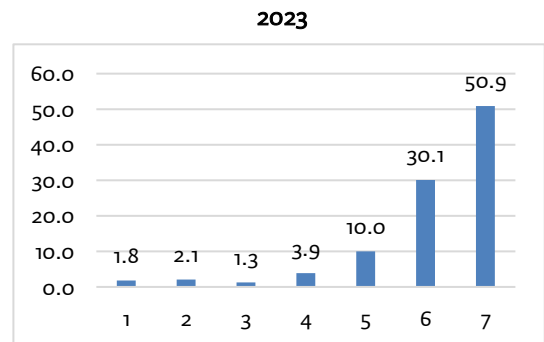
Mit dem MS Register kann ich einen Beitrag für die Forschung leisten



n=538

Mittelwert: 6.32

Mit dem MS Register kann ich einen Beitrag für die Forschung leisten

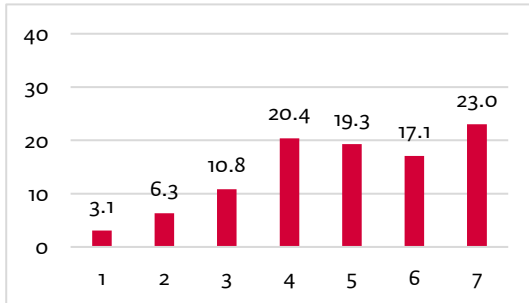


n=389

Mittelwert: 6.12

**Das MS Register hat für mich relevante
Ergebnisse hervorgebracht**

2024

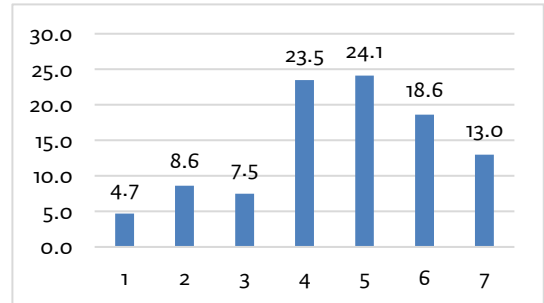


n=491

Mittelwert: 4.90

**Das MS Register hat für mich relevante
Ergebnisse hervorgebracht**

2023

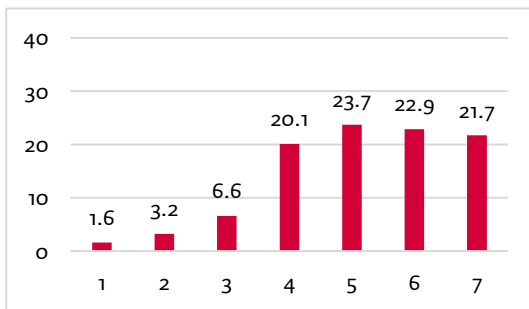


n=361

Mittelwert: 4.61

**Das MS Register repräsentiert meine
Ansichten/meine Situation genügend**

2024

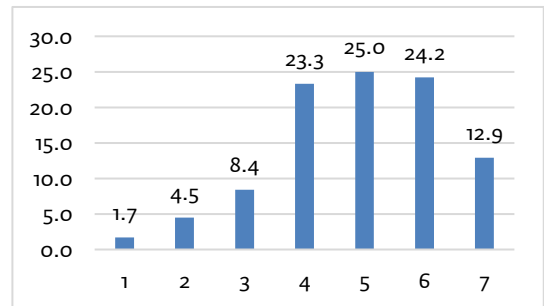


n=497

Mittelwert: 5.17

**Das MS Register repräsentiert meine
Ansichten/meine Situation genügend**

2023

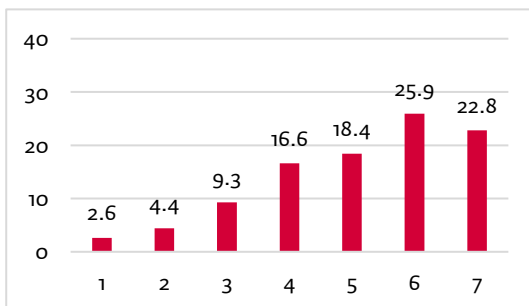


n=356

Mittelwert: 4.90

**Die Erkenntnisse werden in einem genügenden
Mass an die Betroffenen zurückgespielt**

2024

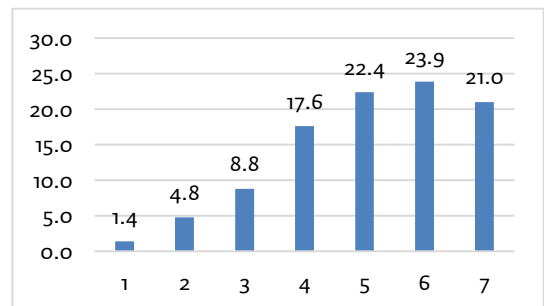


n=505

Mittelwert: 5.13

**Die Erkenntnisse werden in einem genügenden
Mass an die Betroffenen zurückgespielt**

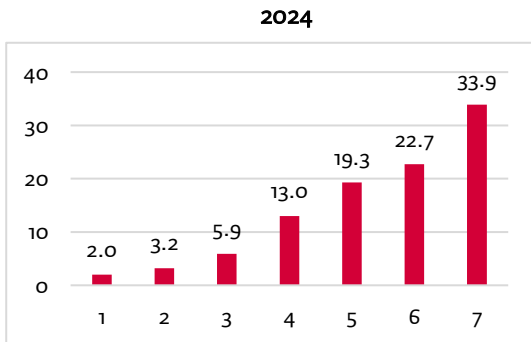
2023



n=352

Mittelwert: 5.11

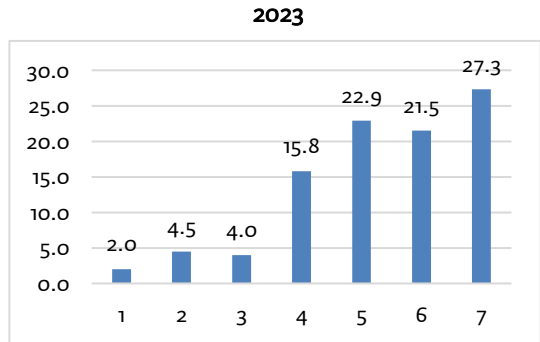
Ich fühle mich vom MS Register wertgeschätzt



n=507

Mittelwert: 5.48

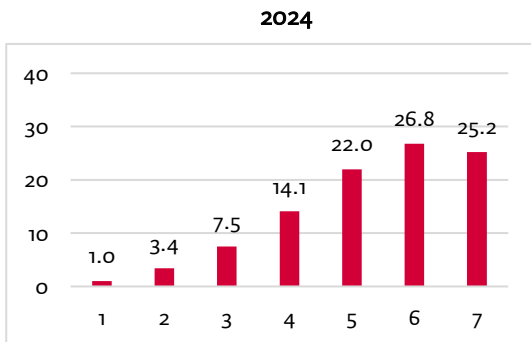
Ich fühle mich vom MS Register wertgeschätzt



n=354

Mittelwert: 5.35

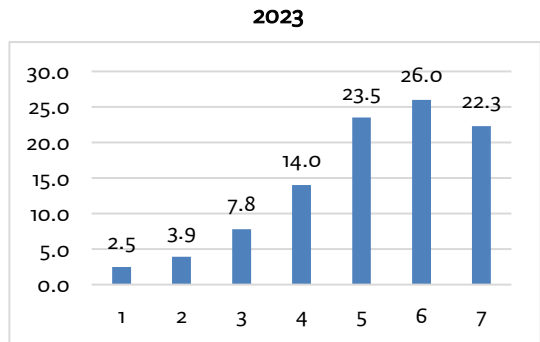
Ich fühle mich durch die Informationen aus der MS Registerforschung angesprochen



n=504

Mittelwert: 5.34

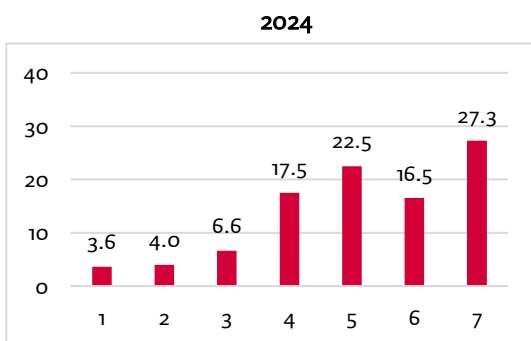
Ich fühle mich durch die Informationen aus der MS Registerforschung angesprochen



n=358

Mittelwert: 5.19

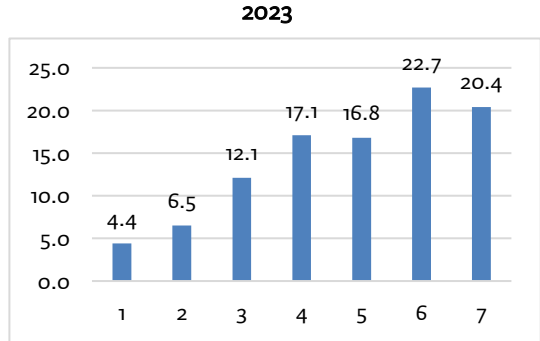
Beim MS Register kann ich mich aktiv einbringen



n=498

Mittelwert: 5.16

Beim MS Register kann ich mich aktiv einbringen

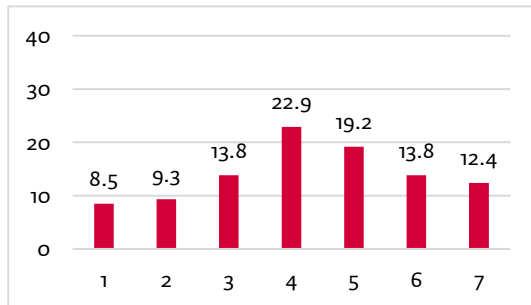


n=339

Mittelwert: 4.85

Die Teilnahme am Register verbessert die Lebensqualität

2024

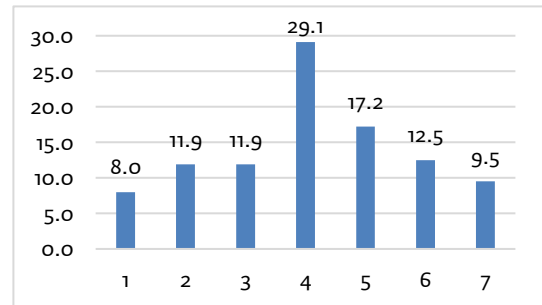


n=484

Mittelwert: 4.26

Die Teilnahme am Register verbessert die Lebensqualität

2023



n=337

Mittelwert: 4.11

Die in der Umfrage als positiv hervorgehobenen Aspekte der Mitwirkungsmöglichkeit und dem Fokus auf Lebensqualität und anderen lebensnahen Forschungsthemen zeigten sich auch in der wissenschaftlichen Arbeit des Schweizer MS Registers.

Nachdem im letzten Jahr die Prävalenzschätzung aktualisiert werden konnte, hat das MS Register dieses Jahr einen vertieften Blick auf die Inzidenz, also die Anzahl Neudiagnosen, gerichtet. Mit einem neuen methodischen Ansatz ist dem MS Register gelungen, die schweizweite Inzidenz zum ersten Mal zu schätzen. Die Analysen haben gezeigt, dass in den Jahren 2016 bis 2021 im Durchschnitt etwa zwei Personen pro Tag eine neue MS-Diagnose erhalten haben. Damit liegt die Schweiz bezüglich Inzidenz pro 100'000 Einwohnern etwas höher als Italien und Frankreich, jedoch tiefer als Deutschland und skandinavische Länder, was den global beobachteten Süd-Nord Gradienten in Bezug auf die MS-Häufigkeit gut widerspiegelt.

Im Jahr 2024 lag ein Forschungsschwerpunkt bei der vermehrten Nutzung der Längsschnittdaten, welche das Register in den letzten 8 Jahren gesammelt hat. Eine grosse Anzahl an Betroffenen hält dem Register seit vielen Jahren die Treue, wie auch eine kürzlich veröffentlichte Analyse der Teilnahmezahlen zeigt ([«Real-world patterns in remote longitudinal study participation: A study of the Swiss Multiple Sclerosis Registry»](#), 2024).

In einer weiteren Arbeit wurde ein neuer Indikator für die Verschlechterung der Lebensqualität entwickelt, um die weitem gebräuchlichen Indikatoren für Gehverschlechterung (Expanded Disability Status Scale, EDSS) zu ergänzen. Dieser neue Indikator zur Lebensqualität-Verschlechterung ist ein guter Spiegel für die Verschlechterung von Depressions- und Schmerzsymptomatik ([«Factors associated with low health-related quality of life in persons with multiple sclerosis: A quantile-based segmentation approach»](#), 2024).

Eine weitere, noch laufende Analyse untersucht MS-Ersttherapien im Wandel der Zeit. Die Behandlungsansätze für MS haben sich im Laufe der Zeit und mit der Verfügbarkeit von neuen Therapien stark gewandelt. Zum Beispiel wurde früher in der Tendenz mit weniger wirksamen, dafür sichereren Injektionstherapien gestartet und bei Schüben zu stärkeren Therapien gewechselt, wobei heute eher frühzeitig mit stärkeren Medikamenten gestartet wird. Die longitudinalen Daten

des MS Registers sind sehr gut geeignet, die Therapieabfolgen, aber auch die Nebenwirkungen zu beschreiben.

Weiter erwähnenswert waren vier erfolgreiche Beiträge und eine Standpräsenz an der wichtigsten MS-Konferenz ECTRIMS (European Committee for Treatment and Research in Multiple Sclerosis) im September 2024 in Kopenhagen. Die Posterpräsentationen wurden gut aufgenommen und widerspiegeln sehr schön auch das Spektrum der MS Register-Forschung: von Lebensqualität, Selbstwirksamkeit, zur Inzidenz von MS, sowie zu den Bedürfnissen der Betroffenen bezüglich Unterstützung durch Neurologinnen und Neurologen.

Das MS Register erstellt zudem zu allen Forschungsarbeiten eine Kurz-Zusammenfassung. Diese Zusammenfassungen werden sowohl von den MS-Betroffenen wie auch von Forschenden und in die Behandlung involvierten Fachpersonen gut beachtet, wie die Auswertung der Klick-Zahlen der MS-Gesellschaft **Fehler! Linkreferenz ungültig**.regelmässig belegen. Eine vollständige Übersicht von Publikationen und Fachartikeln ist auf der Website des MS Registers thematisch gegliedert und auch laiengerecht aufbereitet: <https://ms-register.ch/de/veroeffentlichungen>.

6 Wirkungsmessung Medizinisch-wissenschaftlicher Beirat

Der Medizinisch-wissenschaftliche Beirat (MSAB) der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft trägt mit seinen 30 Mitgliedern aus der ganzen Schweiz und aus allen MS-relevanten Disziplinen wesentlich zur wissenschaftlich-pharmaunabhängigen Information von Fachpersonen und Betroffenen bei. Die Arbeit des MSAB ist von grösster Bedeutung und hat konkrete Wirkung für MS-Betroffene, da der MSAB die Behandlung in der gesamten Schweiz beeinflusst.

Die Tätigkeiten des MSAB umfassen beispielsweise: Referate an Veranstaltungen und Webinare für Menschen mit MS halten, Stellungnahmen und Fachartikel schreiben, MS-Behandlungsleitlinien ausarbeiten und die MS-Gesellschaft in fachlichen Belangen beraten. Darüber hinaus gestaltet der MSAB das Programm des alljährlich stattfindenden Fachkongresses «MS State of the Art Symposium». Dank all dieser Aktivitäten können die Mitglieder des MSAB eine grosse direkte und indirekte Wirkung für MS-Betroffene in der Schweiz erreichen. Der Beitrag dieses unabhängigen Gremiums der Schweizer MS-Fachpersonen muss entsprechend hoch gewichtet werden.

Die MS-Gesellschaft kann auf diese Weise im Konsens mit den Universitätskliniken und anderen relevanten Kliniken und Versorgern Sorge dafür tragen, dass MS-Betroffenen in der Schweiz neutrale, wissenschaftlich fundierte und herstellerunabhängige Informationen und Leistungen zugutekommen. Auch der Weiterbildung von Neurologinnen, Neurologen und anderen MS-Fachpersonen am «MS State of the Art Symposium» kommt hier eine besondere – indirekte – Wirkung zu. Die in Medien gelegentlich publizierten Extremmeldungen (beispielsweise zu Heilerfolgen) können so in jeder Hinsicht immer wieder richtiggestellt und eingeordnet werden – ein wichtiger Beitrag zu seriöser und wissenschaftlich gestützter Beurteilung der Chancen und Risiken eines Lebens mit MS im Jahre 2024.

Durch die aktuellen Beiträge in Veranstaltungen, Publikationen und Fachinformationen entfaltet dieses Expertenwissen eine enorme Wirkung für Betroffene. So wurden allein die Fachinformationen «MS-Info» zu medizinischen, sozialen und psychologischen Themen rund um MS im Jahr 2024 gegen 22'000-mal heruntergeladen. Die Wirkung und der Nutzen der Arbeit dieses Gremiums für die Lebensqualität von MS-Betroffenen und dessen Rolle als wissenschaftliche Wissensbasis und Kompetenzgremium der MS-Gesellschaft wird durch die intensive Nutzung der angebotenen Informationen auf den unterschiedlichen Vermittlungskanälen eindrücklich belegt.

Die verschiedenen Arbeitsgruppen des MSAB befassen sich kontinuierlich mit relevanten Themen (z.B. Digitale Anwendungen, Symptombehandlung, Medikamente). So erarbeitet die Arbeitsgruppe «Zertifikation» Kriterien, auf Basis derer MS-Betroffene bei ihrer Arztwahl unterstützt werden. So soll es ihnen erleichtert werden, qualifizierte und gut vernetzte Neurologen mit MS-Kompetenz zu finden. Eine solche Entscheidungshilfe hätte grosse Wirkung für Betroffene.

Nachfolgend ein Auszug der Tätigkeiten des MSAB im Jahr 2024:

Thema	Format
NEDA (No Evidence of Disease Activity)	Stellungnahme intern
Rehabilitation	Veranstaltungen für MS-Betroffene
RecoveriX-Therapie für MS	Stellungnahme intern
Hypnose	Fachartikel Website
KT Motion Elektrostimulationsgerät	Stellungnahme intern
Ergotherapie	Neues «MS-Info»
Umgang und Nutzen der MS Active App	Webinar für MS-Betroffene
Peer Beratung	Dienstleistungsentwicklung
Behandlung von MS in den letzten Jahren	Medienarbeit
Interview zum Welt MS Tag (Radio SRF 1)	Medienarbeit
Neue Medikamente / Rehabilitation	Vorträge am Mitgliederfest
RIS (Radiologically Isolated Syndrome)	Stellungnahme
Immuntherapie bei MS	Webinar
MS & Umfeld	Webinar
Cannabis bei Schmerzen und Spastik	Webinar
MS Allgemein	Interview
Kausale Therapien (Immuntherapie)	Webinar - Peer Support Programm
Symptomatische Therapien der MS	Webinar - Peer Support Programm
Forschung / Forschungspreis	Medienarbeit
Neuigkeiten aus der MS-Behandlung	Veranstaltungen für MS-Betroffene
MS Allgemein	Medienarbeit
ECTRIMS Highlights	Fachartikel Website
Interview zum Welt MS Tag	Medienarbeit (Radio)
Personalisierte MS-Therapie	Fachartikel Magazin FORTE

Thema	Format
Therapie-Deeskalation bei MS	Webinar
Stammzelltransplantation	Fachartikel Website
Generika und Biosimilars	Webinar
Epstein-Barr Virus und MS	Medienarbeit (Fernsehen)
Die Schweizer MS Kohortenstudie	Webinar
Fatigue	Webinar
Ernährung	Veranstaltung für MS-Betroffene
Schwangerschaft	Medienarbeit
Weiterbildung Beratung	Veranstaltung für Beratungsfachpersonen der MS-Gesellschaft
Prävalenz MS-Betroffene in der Schweiz	Medienarbeit (Radio, Fernsehen, Podcast, Zeitungsartikel)
ECTRIMS Patient Community Day	Webnews
Assistenzhunde	Stellungnahme intern
Physiotherapie	Fachartikel Website

Die direkte Vernetzung von wissenschaftlich validierter Informationserstellung mit der Kommunikation der MS-Gesellschaft auf diversen Kanälen leistet einen entscheidenden Beitrag, um MS-Betroffene und Öffentlichkeit mit validen Informationen zu versorgen und somit der Flut von Falschinformationen entgegenzuwirken.

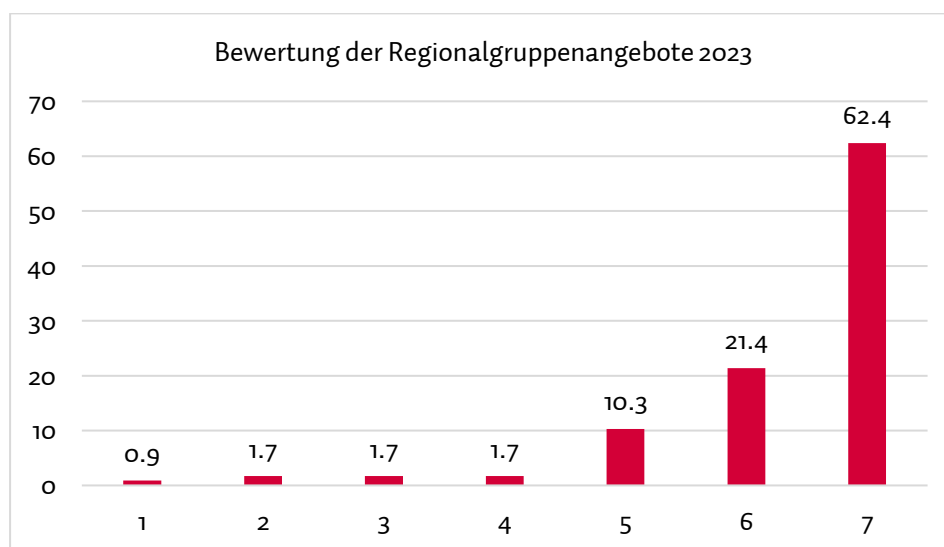
7 Wirkungsmessung Anti-Isolationsnetzwerk «Regionalgruppen»

«Die Gesundheitsgefährdung durch soziale Desintegration entspricht etwa jener durch Rauchen, Arbeitsstress und Angst. Wer sozial isoliert ist, hat ein zwei- bis dreimal so hohes Risiko, in einem bestimmten Zeitraum zu sterben. Lang dauernde Einsamkeit ist ein Killer.» (Einsamkeit macht krank, msges.at)

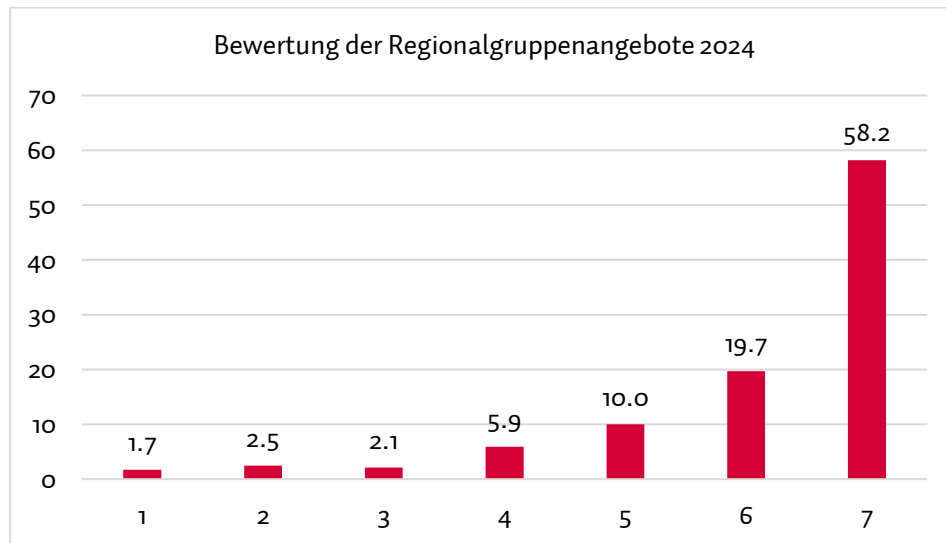
Die Anzahl der aktiven Regionalgruppen der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft hat von 49 (2023) auf 51 (2024) zugenommen und diesen kommt eine ganz besondere Rolle als Anti-Isolationsnetzwerk zu. Einsamkeit und soziale Isolation haben (auch) für viele Betroffene gut belegte gesundheitsschädigende Auswirkungen. Umgekehrt haben soziale Aktivitäten mit anderen Menschen zusammen unstrittig positive Wirkung auf die Gesundheit (auch) von MS-Betroffenen.

Dem flächendeckenden Netzwerk der Regionalgruppen der MS-Gesellschaft kommt daher eine spezifische Bedeutung zu. Die Regionalgruppen bieten wirksame Angebote gegen Isolation und Vereinsamung vor Ort an. So haben sich im Jahr 2024 total 3'004 Betroffene und Freiwillige gemeinsam in den Regionalgruppen engagiert. Die enorme Wirkung dieses Anti-Isolationsnetzwerks zeigt sich an der Nutzung der Angebote:

Im Jahr 2024 haben die Gruppen 682 Angebote realisiert, immer mit der unverzichtbaren Hilfe von freiwilligen Helfenden. Diese Angebote reichen von gemeinsamen Ausflügen bis hin zu den wichtigen gemeinsamen Nachmittagen oder Jazzabenden. «Ganz einfach Mensch sein.» Gleiches gilt für die Sportgruppen, die gemeinsam Sport und Fitness betreiben oder die Gruppen, die gemeinsam in den Ausgang gehen. All das hat – wissenschaftlich sehr gut belegt – eine ausserordentlich grosse positive Wirkung auf die Lebensqualität von MS-Betroffenen aller Altersstufen. Über 10'000 Teilnehmende an diesen Angeboten im Jahr 2024 belegen die Notwendigkeit und Wirkung dieses aktiven Anti-Isolationsnetzwerks.



1= sehr unzufrieden bis 7 sehr zufrieden



1= sehr unzufrieden bis 7 sehr zufrieden

Die leichte Abnahme der Zufriedenheitswerte gegenüber 2023 muss vertieft analysiert werden und wird im Wirkungsmessungsbericht 2025 wieder aufgenommen, um somit einen 3-Jahres-Vergleich zu ermöglichen. Mögliche Erkenntnisse aus der nun laufenden Analyse werden bereits im laufenden Angebot in Massnahmen umgesetzt. Ein möglicher Grund könnte die starke Verjüngung der Angebote mit dem neu lancierten «RG now»-Angebot sein, durch welches sich Mitglieder traditioneller Gruppen herausgefordert fühlen könnten.

Dass diese Leistung trotz eines leichten Rückgangs der Zufriedenheitswerte von MS-Betroffenen als sehr positiv angenommen wird, zeigt die Befragung 2024 durch die Universität Fribourg. 87% (2024) gegenüber 93.6% (2023) der Befragten haben positive Bewertungen zwischen 5-7 abgegeben, davon sind 58.2% (2024) 62.4% (2023) «sehr zufrieden» (7) mit diesem Angebot der MS-Gesellschaft.

Die ausserordentlich positive Wirkung von sozialen Kontakten und Interaktion auf MS-Betroffene ist wissenschaftlich klar belegt. Das Anti-Isolationsnetzwerk der MS-Gesellschaft in seiner Bandbreite von signifikanter Alltagswirksamkeit, da dieses Netzwerk Angebote für alle Altersgruppen bietet und in seiner Offenheit eine niederschwellige Teilhabe ermöglicht, die einer sozialen Isolation wirksam begegnet.

8 Kundenzentren

Die Zahl der Kontaktaufnahmen mit den 3 Kundenzentren in Zürich, Lausanne und Lugano hat sich von 2023 (11'020) auf 22'410 im Jahr 2024 verdoppelt. Das sind rund 89 Kontakte an jedem Arbeitstag des Jahres, zusätzlich zu Anfragen direkt an die «MS-Infoline» oder direkten Anfragen an die Dienstleistungsbereiche.

Die grosse Anzahl dieser Kontaktaufnahmen, Nachfragen oder sonstigen Anliegen belegen die Wirksamkeit und die Servicequalität dieser Anlaufstellen zu MS. Hierbei ist die Niederschwelligkeit der *persönlichen* und zugleich *anonymen* telefonischen Kontaktaufnahme von qualitativ hohem Stellenwert. Eine Befragung dieser Gruppe zur Wirksamkeit wurde mit Rücksicht auf die streng zu beachtende Niederschwelligkeit und dem damit verbundenen Datenschutz nicht durchgeführt. In der Gesamtheit der Befragten zeigt sich dennoch eine grosse Zufriedenheit auch mit diesem Angebot. Die Wirkung entfaltet sich an dieser Schnittstelle einerseits durch Kundenzufriedenheit, andererseits durch qualifizierte Lösung der Anfragen oder Triage an die entsprechenden Fachstellen im Hause. Die MS-Gesellschaft legt grössten Wert auf diese Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme.

Die Zunahme in der Nutzung der Angebote der Kundenzentren in den drei Landesteilen zeigt einerseits die Bedeutung und die Wirksamkeit dieses Zugangs auf. Andererseits zeigt eine qualifizierte Betreuung von Betroffenen im Erstkontakt auch über die Kundenzentren eine hohe Signifikanz in ihrer Wirkung und trägt bei über 22'000 Kontakten zu Betroffenen in hohem Masse zur positiven Bewertung der Arbeit der MS-Gesellschaft bei.

Die Wirksamkeit dieser Ausschnittsstelle «Kundenkontakt» wird durch die Qualifikation der Mitarbeitenden und durch die Kontaktaufnahme zwischen Personen positiv beeinflusst: MS-Betroffene werden nicht im Stil eines Call-Centers von einer Telefonanlage und mit Automatenstimme durch vorgefertigte Kundenpfade geleitet. Vielmehr nehmen sich die Mitarbeitenden der Kundenzentren die Zeit, in einem individuellen und persönlichen Gespräch die Situation des Gesprächspartners zu erleben. Daraus entwickelt sich ein Austausch, der weit über die ursprüngliche Erstfrage hinausgeht.

9 Medien und Publikationen/Kommunikation/Fundraising

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft bereitet über die Krankheit MS, den Alltag, Therapieoptionen, neuste Entwicklungen und ihre unterschiedlichen Unterstützungsangebote eine Vielzahl an Publikationen auf. Dabei handelt es sich um Fachbeiträge in laienverständlicher Sprache, Informationsblätter, Beiträge über Veranstaltungen bis hin zu Livehacks in drei Landessprachen.

Die MS-Gesellschaft setzt auf eigene Kommunikationskanäle, die sie systematisch aufgebaut hat und ständig weiterentwickelt. Dazu zählen das Magazin FORTE, die Webseite, die MS Mobile App, der Infoletter (Newsletter), Regionalgruppen-Infoletter, die MS-Infoblätter, eigene Videoproduktionen auf YouTube, die Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram und X sowie der Business-Kanal LinkedIn. Weiter zählen dazu die «MS Active App» mit spezifischen Übungen zu Physiotherapie sowie das Diskussionsforum «MS Community».

Fachartikel

Die MS-Gesellschaft veröffentlicht regelmässig Forschungs- und Fachartikel sowie weitere relevante Informationen rund um Multiple Sklerose aus dem Schweizerischen und internationalen Netzwerk ihres Medizinisch-wissenschaftlichen Beirats. Darüber hinaus berichtet sie über die von ihr unterstützten Forschungsprojekte. Die Artikel werden von der MS-Gesellschaft laienverständlich redigiert, übersetzt und durch die Fachpersonen geprüft.

<https://www.multiplesklerose.ch/de/unsere-angebote/mediathek/fachartikel/>

News

News aus der MS-Forschung, dem Schweizer MS Register, zu neuen Therapien, Geschichten von MS-Betroffenen, zu privaten Spendensammlungen von Betroffenen, Nachberichte von Fachkongressen und Ankündigungen von eigenen Veranstaltungen werden prominent auf der Homepage zugänglich gemacht: <https://www.multiplesklerose.ch/de/>.

Klientenbefragung und Wirkungsmessungsbericht

Die Klientenbefragung 2024 durch die Universität Fribourg wird, ebenso wie der Wirkungsmessungsbericht, in einem Kurzbericht in Deutsch, Französisch und Italienisch zusammengefasst und für die Teilnehmenden und weitere Interessierte aufbereitet sowie über die Medienkanäle der MS-Gesellschaft veröffentlicht.

Jahresbericht

Der Jahresbericht legt Rechenschaft über das Berichtsjahr ab und geht in einer Auflage von 15'500 Exemplaren an die Mitglieder der MS-Gesellschaft, Stiftungen und Interessierte. Die MS-Gesellschaft positioniert sich im Jahresbericht 2024 als zentrale Anlaufstelle für Menschen mit MS und als führende Fachorganisation. Im Mittelpunkt stehen die Anliegen und Bedürfnisse von Betroffenen und deren Angehörigen, welche die Dienstleistungen und Angebote der MS-Gesellschaft nutzen. Der Jahresbericht gibt einen Überblick über das vergangene Jahr und gibt transparent

Auskunft über die erbrachten Leistungen mittels Zahlen und Fakten, Testimonials von Betroffenen, Bildern und Grafiken.

<https://www.multiplesklerose.ch/de/ueber-uns/jahres-und-finanzberichte/>

Magazin FORTE

Das Magazin FORTE richtet sich an alle Mitglieder der MS-Gesellschaft, MS-Betroffene und Angehörige, an Freiwillige, Spenderinnen und Spender, weitere Geldgebende, Fachpersonen sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Das Magazin enthält – auf den jeweiligen Themenschwerpunkt ausgerichtet – ein Porträt einer von MS-betroffenen Person, Fachartikel aus Forschung und Therapie, Informationen über die Veranstaltungen der MS-Gesellschaft und deren Regionalgruppen sowie generelle News und Informationen über die MS-Gesellschaft.

Das Magazin erscheint 4x jährlich auf Deutsch, Französisch und Italienisch mit einem Umfang von 24 Seiten. Teile der Inhalte sind spezifisch auf die Landesteile Romandie und Tessin ausgerichtet. **Die Gesamtauflage im Jahr 2024 beträgt 341'000 (2023: 356'000) Exemplare.**

<https://www.multiplesklerose.ch/de/unsere-angebote/mediathek/infomaterial/#tab-forte>

Das Magazin FORTE ist auch kostenlos als Hörzeitschrift bei der Schweizerischen Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte erhältlich.

<https://www.sbs.ch/buecher-medien/weitere-medien/zeitschriften/>

Webseite

Die Webseite der MS-Gesellschaft multiplesklerose.ch (DE/FR/IT) wurde **im 2024 983'421-mal (2023: 951'690)** besucht. Aufgrund der diversifizierten Informationskanäle (Social Media) verteilen sich die Informationsabrufe vermehrt auf die unterschiedlichen Kanäle.

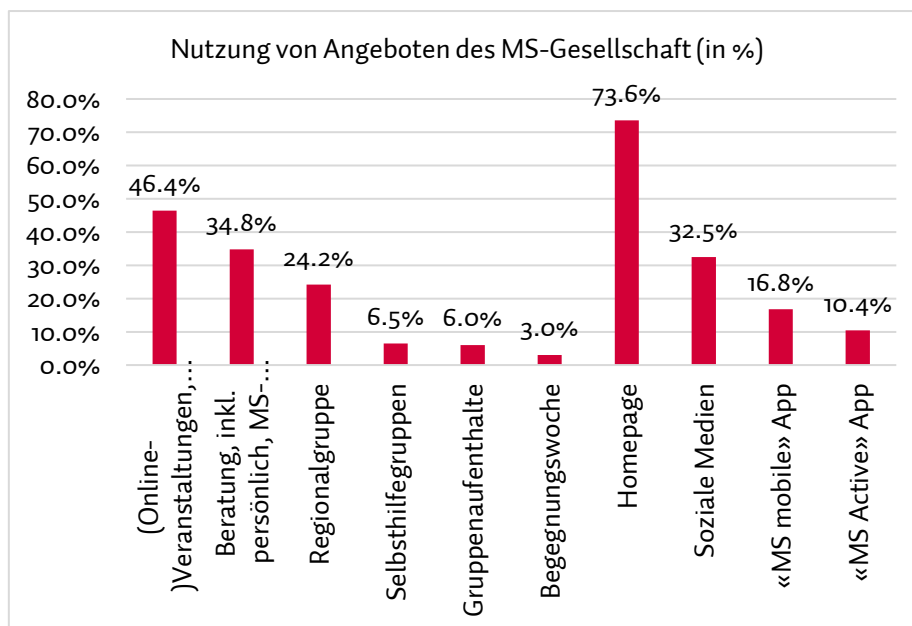
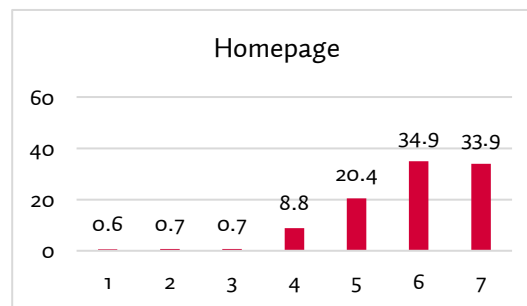


Abbildung 13: Kontaktformen mit der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft in den vergangenen zwei Jahren, prozentuale Häufigkeiten

Bei den digitalen Angeboten wurde die Homepage von einem grossen Teil der Personen genutzt (73.9%). Von allen abgefragten Angeboten der MS-Gesellschaft ist die Homepage dasjenige, welches am häufigsten von den Befragungsteilnehmenden genutzt wird: 73.6% gaben an, dieses zu nutzen. Innerhalb der Gruppe der Nutzer der Website sagten 7.9%, dass sie diese «wöchentlich oder häufiger» besuchen.

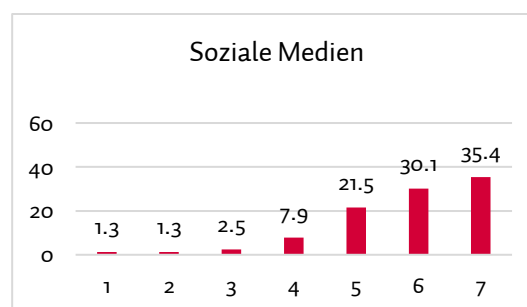
Die oft genutzte Homepage wird von 68.8% der Befragten mit den beiden höchsten Werten beurteilt (Mittelwert: 5.88, n=725). Es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den drei Sprachgruppen: die Bewertungen sind praktisch identisch. Auch bezüglich anderer Merkmale wie Geschlecht, Alter oder Stichprobe der Erhebung ist die Zufriedenheit sehr konstant.



Social Media

Mit total 51'759 Abonnenten (2023: 50'163) in der gesamten Schweiz gehören die Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram, X (ehem. Twitter), LinkedIn und YouTube zu den wichtigsten Kommunikations-Instrumenten der MS-Gesellschaft. Die hohe Zahl an aktiven Nutzern dieser Informationskanäle belegt die Wirksamkeit der zur Verfügung gestellten Informationen klar. Social-Media-Nutzer können sich mit einem Klick von den Meldungen abmelden. Die stetig wachsende Anzahl an Followern zu diesem spezifischen Thema ist auch im internationalen Vergleich aussergewöhnlich hoch.

MS-Betroffenen, deren Angehörigen und weiteren interessierten Personen werden aktuelle Informationen zu Dienstleistungen, Veranstaltungen, der MS-Forschung, sowie über Therapien und News aus dem nationalen und internationalen Netzwerk vermittelt. Hierfür kommen Menschen, die von MS betroffen sind, möglichst oft selbst zu Wort. Content-Formate wie «Gesichter der MS» erreichen viele 10'000 Personen.



Insgesamt gaben 32.5% der Befragten an, dass sie der MS-Gesellschaft auf sozialen Medien folgen. Innerhalb der Personen, welche der MS-Gesellschaft auf *sozialen Medien* folgen, wird die

Zufriedenheit mit dem Auftritt mit einem Mittelwert von 5.79 beurteilt (n=316), wobei 65.5% einen der beiden Höchstwerte 6 und 7 wählten.

<https://www.facebook.com/Schweiz.MSGesellschaft>

Zugriffe auf Videos (YouTube)

Über ihre Webseite und ihren YouTube-Kanal stellt die MS-Gesellschaft Videos rund ums Thema Multiple Sklerose zur Verfügung. Diese beinhalten Webinare, Interviews mit Fachpersonen, Physio-Übungen, Erklärvideos und Nachberichte zu Symposien und Veranstaltungen sowie TV-Sendungen mit Fachpersonen der Organisation.

2024 wurde eine Wiedergabedauer von 3'791 (2023: 3'000) Stunden abgerufen. Damit erfahren die Webinare, wissenschaftlichen Informationen über Forschung und den Fachkongress «MS State of the Art Symposium» eine wirksame «Nachnutzung». Die Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen erhöht sich durch dieses Angebot signifikant. Interessierte können die Informationen zu einem ihnen passenden Zeitpunkt nutzen.

<https://www.youtube.com/@MSGesellschaft>

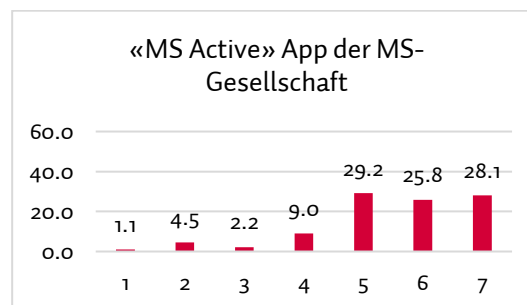
<https://www.multiplesklerose.ch/de/ueber-uns/medien/videos-playlisten/>

MS Active App

Die «MS Active App» wurde 2022 in Zusammenarbeit mit der FPMS (Fachgruppe Physiotherapie bei Multipler Sklerose) lanciert. Die darin gezeigten Übungsvideos bieten die Möglichkeit, Trainings und Resultate auf einfache Weise in einem Tagebuch festzuhalten und Fortschritte zu dokumentieren. Ebenso können – auch zusammen mit den Physio-Fachpersonen – eigene Übungen per Video integriert werden, verschiedene Symptome und Stimmungen erfasst und in einem grafischen Diagramm einfach abgelesen werden.

Die Übungen sind sehr gefragt. Sie sind leicht verständlich, sodass auch Personen mit leichten kognitiven Einschränkungen nach einer Gewöhnungsphase sehr gut mit der App zurechtkommen. Sowohl von Betroffenen- wie von Physiotherapeuten-Seite kommen sehr gute Rückmeldungen zu Anwendung und Wirksamkeit.

<https://www.multiplesklerose.ch/de/leben-mit-ms/gesundheitstipps/ms-active-app/>



Diese App wird von 10.4% der Befragten genutzt. Die Nutzerinnen und Nutzer der «MS Active App» wählten zu 53.9% einen der beiden höchsten Werte (Mittelwert: 5.51, n=89). **Seit September 2022 wurde die App bereits 5'565 (2023: 4'178) Mal heruntergeladen.**

Flyer und Broschüren

Auch 2024 wurde das komplette Informationsangebot unter Einbezug des Medizinisch-wissenschaftlichen Beirats aktualisiert: <https://www.multiplesklerose.ch/de/unsere-angebote/mediathek/infomaterial/#tab-booklet>.

Informations- und Merkblätter

Im Jahr 2024 wurden alle aktuell angebotenen **63 (2023: 62) MS-Infoblätter** in allen Landessprachen geprüft und aktualisiert. Die MS-Infoblätter geben vertiefte Informationen zu medizinischen und therapeutischen Fragen, Medikamenten, psychischen und sozialen Aspekten, Freizeit und Mobilität sowie zu den Angeboten der MS-Gesellschaft. Sie richten sich an MS-Betroffene, Angehörige, Fachpersonen und weitere Interessierte und sind in laiengerechter Sprache verfasst und in drei Landessprachen erhältlich.

Sie stehen auf der Website zum Download zur Verfügung. Erstellung, Update und Pflege dieser Informationsblätter sind sehr aufwändig. Die Qualitätssicherung wird gemeinsam mit dem Medizinisch-wissenschaftlichen Beirat gewährleistet.

https://www.multiplesklerose.ch/de/unsere-angebote/mediathek/infomaterial/?article_name=&article_category=info#

Anzahl Downloads MS-Infoblätter im 2024:

Deutsch	16'085 (2023: 17'955)
Französisch	4'718 (2023: 3'764)
Italienisch	1'161 (2023: 1'123)
Total	21'964 (2023: 22'842)

MS-Infoletter

Über den digitalen Newsletter erfahren Interessierte Aktuelles rund um die MS-Gesellschaft, neue Angebote, welche Veranstaltungen anstehen und Wissenswertes über weitere interessante Themen rund um MS.

Durchschnittliche Anzahl Abonnenten MS Infoletter im 2024:

Deutsch	15'723 (2023: 16'587)
Französisch	4'595 (2023: 4'871)
Italienisch	1'563 (2023: 1'615)
Total	21'880 (2023: 23'073)

Webinare

Die Webinare (Online-Veranstaltungen) sind neben den physischen Veranstaltungen zu einem wichtigen Bestandteil des Dienstleistungsangebots gewachsen. Diese Form macht es gerade MS-Betroffenen leicht, sich ohne die beschwerliche Anreise über vielfältigste Themen zu informieren

und in den Austausch mit Fachpersonen und Gleichgesinnten zu treten. Die Webinare werden aufgezeichnet, so dass sie in Ruhe auch nachträglich auf der Webseite und über den YouTube-Kanal der MS-Gesellschaft angeschaut werden können: <https://www.youtube.com/watch?v=ZmYFeXEISsQ&list=PLEpiI7U8IDF6RMR7gT7LTM8bkwVNACjz->.

Informations-Medien – physischer und digitaler Versand

Anfragen und Versand von physischem Informationsmaterial wie Flyern, Broschüren, FORTE-Magazin oder MS-Infoblättern sind sehr rückläufig. Es erreichen die MS-Gesellschaft **durchschnittlich 40 Anfragen pro Monat (DE/FR/IT)**. In der Regel kommen diese Bestellungen von Privatpersonen oder Kliniken.

Im Gegensatz dazu werden die Informationsmedien und Fachartikel papier- und ressourcenschonend von der Website heruntergeladen oder per E-Mail verschickt. **Im Jahr 2024 wurden total 39'333 (2023: 39'837) PDF-Downloads auf der Webseite registriert.**

Forum «MS Community» für Betroffene und Angehörige

Die MS Community ist eine Online-Plattform der MS-Gesellschaft, in der MS-Betroffene, Angehörige und Interessierte in jeweils eigenen Bereichen unter Gleichgesinnten diskutieren und sich austauschen können. Eine Chatfunktion ermöglicht zudem die private Kontaktaufnahme zu einzelnen Forumsmitgliedern. Im «Marktplatz» können nicht mehr benötigte Produkte getauscht oder verkauft werden. Die Plattform ersetzt keine Beratung. Sie wird jedoch von den Beratungsfachpersonen der MS-Gesellschaft moderiert. Die «MS Community» wurde schon von 10.1% der Befragungsteilnehmer genutzt und weitere 31.3% haben davon gehört.

<https://community.multiplesklerose.ch/de/>

Insgesamt ist es auch im Jahr 2024 gelungen, das Thema MS, die Menschen, die mit MS leben, Therapie, Forschung und die Lebensrealität MS kommunikativ hochwirksam zu positionieren. Die hierdurch erzielte Wirkung lässt sich an der Interaktion und Reichweite von klar messbaren Angeboten sehr gut ablesen.

Die Vermittlung wissenschaftlich fundierter und neutraler Information durch die MS-Gesellschaft ist von zentraler Bedeutung. Diese hat zum Ziel, MS-Betroffenen eine unabhängige und ausgewogene Einschätzung der Chancen und Risiken zu ermöglichen. Ob es sich um Hilfsmittel oder Therapieoptionen oder ein anderes Thema handelt, die MS-Gesellschaft prüft mit Fachpersonen und ihrem Medizinisch-wissenschaftlichen Beirat wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse, um Betroffenen einen wirksamen und unabhängigen Beitrag zur Entscheidungsfindung zu liefern.

Spenden- und Imagebarometer

Der Spenden- und Imagebarometer 2024, durchgeführt von der Demo SCOPE AG im Auftrag von Swissfundraising, liefert unter anderem Informationen zum Spendenverhalten der Schweizer Bevölkerung und zur Einstellung gegenüber Non-Profit-Organisationen. Jährlich werden über das ganze Jahr hinweg schweizweit über 3'000 telefonische und Online-Interviews durchgeführt sowie schriftlich-postalische Antworten gesammelt.

Alle Ergebnisse sind repräsentativ für die Schweizer Bevölkerung ab 15 Jahren, getrennt nach Sprachregion. Sie beziehen sich auf **private Geldspenden** ohne Legate und Grossspenden

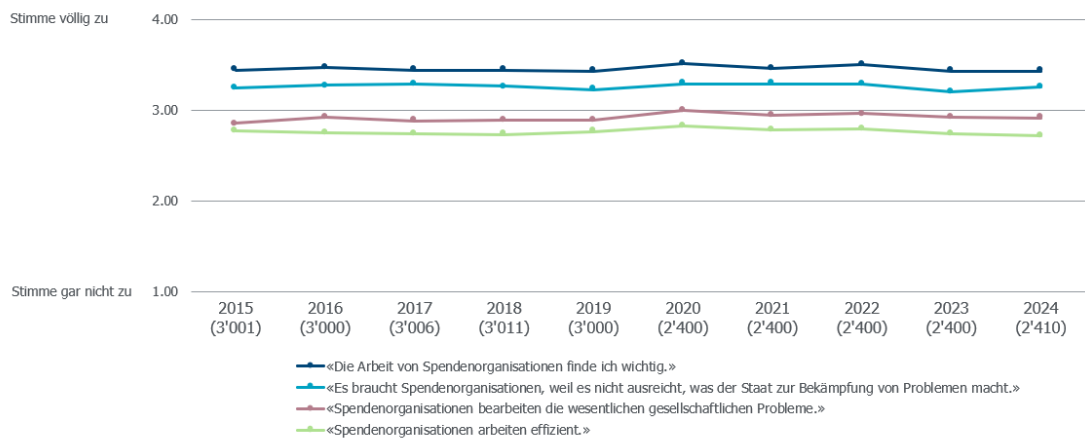
www.multiplesklerose.ch

(geglättete Datenbasis). Explizit ausgeschlossen sind Spenden von Firmen, Zuwendungen von Stiftungen und Sponsoring.

- Die Einstellung der Schweizer Bevölkerung sei gegenüber Non-Profit-Organisationen gemäss Demo SCOPE AG über Jahre hinweg auf einem hohen Niveau sehr stabil. Die Hilfswerke hätten einen guten Ruf.

Entwicklung der Einstellung zu Spendenorganisationen

Q01.1: Zuerst lese ich Ihnen vier Aussagen zum Thema Spendenorganisationen vor. Das sind alle Organisationen, wo Spenden sammeln, um in ganz unterschiedlichen Bereichen aktiv zu sein. Geben Sie mir bitte an, ob Sie der jeweiligen Aussage völlig zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.



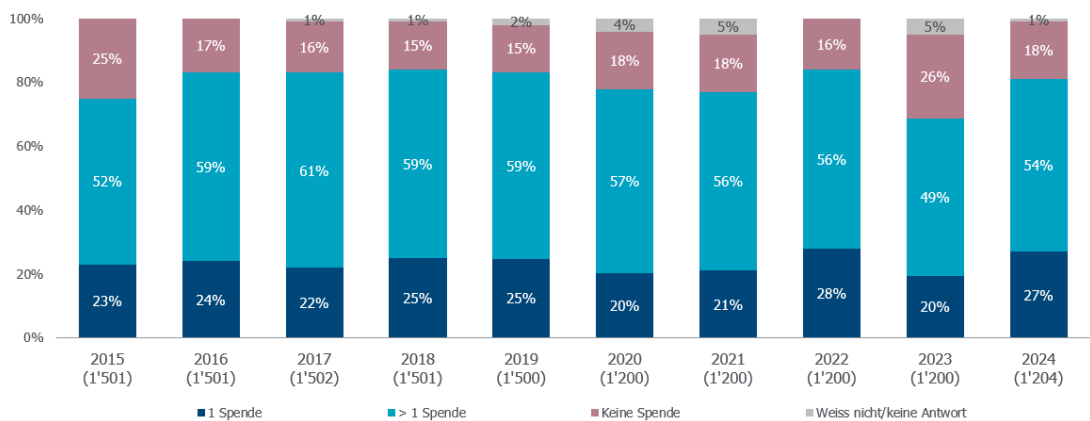
Basis: Anzahl Befragte in Klammern

- Die Haushalte gaben an, einmal oder mehrmals gespendet zu haben. 81% gegenüber 69% im Jahr 2023 machten diese Aussage.

Entwicklung Spender-Zusammensetzung

Leicht geänderte Fragestellung ab 2016

Q02: Haben Sie respektive Ihr Haushalt in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal für eine Spendenorganisation Geld gespendet?



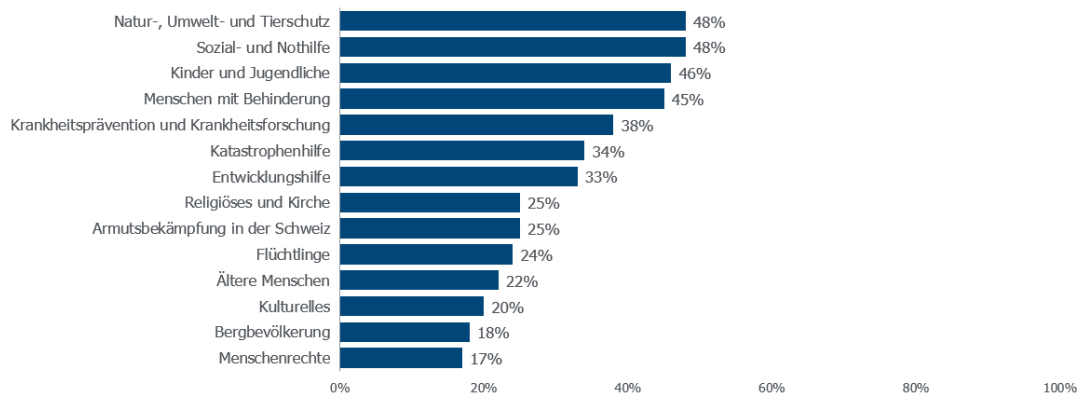
Basis: Anzahl Befragte in Klammern

3. Am häufigsten wurden 2024 angegeben, für «Natur-, Umwelt- und Tierschutz» und «Sozial- und Nothilfe» gespendet zu haben (48%), gefolgt von «Kinder und Jugendliche» sowie «Menschen mit Behinderung» (45%).

Spendenzwecke

Q04: Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Spendenzwecke vor. Bitte geben Sie mir jeweils an, ob Sie für diesen Zweck in den vergangenen 12 Monaten gespendet haben oder nicht.

Filter: Hat in den vergangenen 12 Monaten mindestens für eine Spendenorganisation Geld gespendet

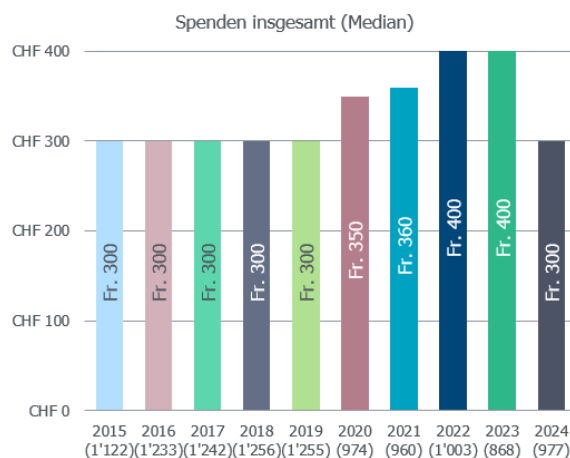


4. Die angegebene Spendensumme pro Haushalt ist 2024 wieder gesunken, nachdem sie 2022 und 2023 angestiegen war. Die Haushalte geben an, in den letzten 12 Monaten CHF 300 für Spenden ausgegeben zu haben.

Q09.1: Wie viel hat Ihr Haushalt in den vergangenen 12 Monaten insgesamt in Schweizer Franken

gespendet, also inklusive der grössten Spende?

Filter: Hat in den vergangenen 12 Monaten für eine Spendenorganisation Geld gespendet



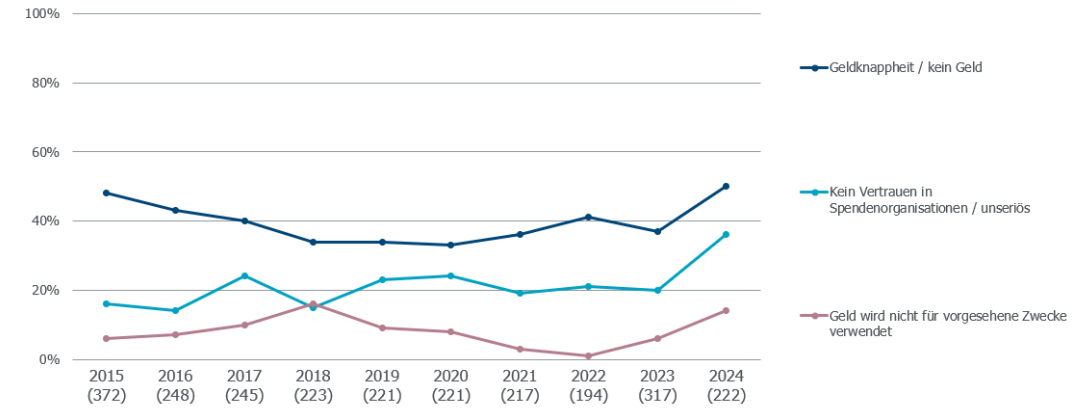
DemoSCOPE

5. Die Begründung, wegen Geldknappheit keine Spende tätigen zu können, hat wieder zugenommen.

Entwicklung der Argumentation Nicht-Spender – Top-3 Argumente

Q03: Warum haben Sie in den vergangenen 12 Monaten keine Spendenorganisation mit einer Geldspende unterstützt?

Filter: Nicht-Spender



Basis: Anzahl Befragte in Klammern

6. Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft wird von 2.1% (2023: 2.3%) der Befragten als diejenige Organisation angegeben, der sie im Jahr 2024 eine Spende zukommen liessen.

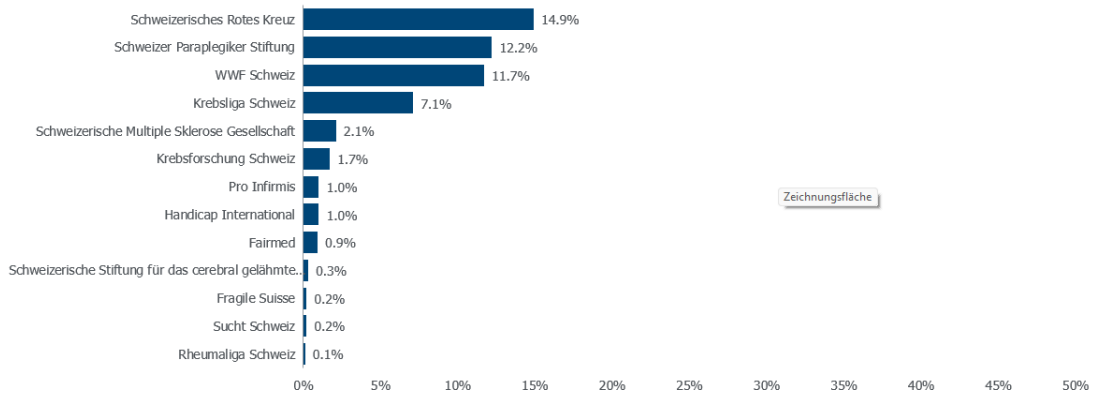
Adressaten Spenden total

Q05.1: Welche Spendenorganisation haben Sie mit dieser grössten Spende unterstützt?

Q09.2: Bitte sagen Sie mir alle Spendenorganisationen, die Sie mit diesen weiteren Spenden unterstützt haben.

Filter: Hat in den vergangenen 12 Monaten mindestens für eine Spendenorganisation Geld gespendet

Achtung: Diagrammfilter



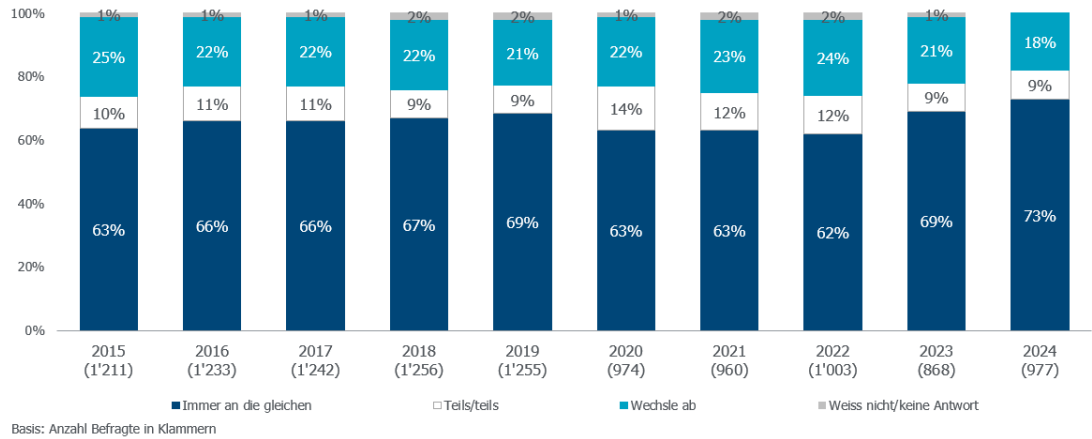
Basis: 978 Befragte

7. Die Loyalität zu einzelnen Organisationen, für welche die Schweizerinnen und Schweizer spenden, wurde mit 73% höher angegeben (2023: 69%, 2022: 62%).

Entwicklung Loyalität

Q11: Spenden Sie in der Regel immer an die gleichen Spendenorganisationen oder wechseln Sie ab?

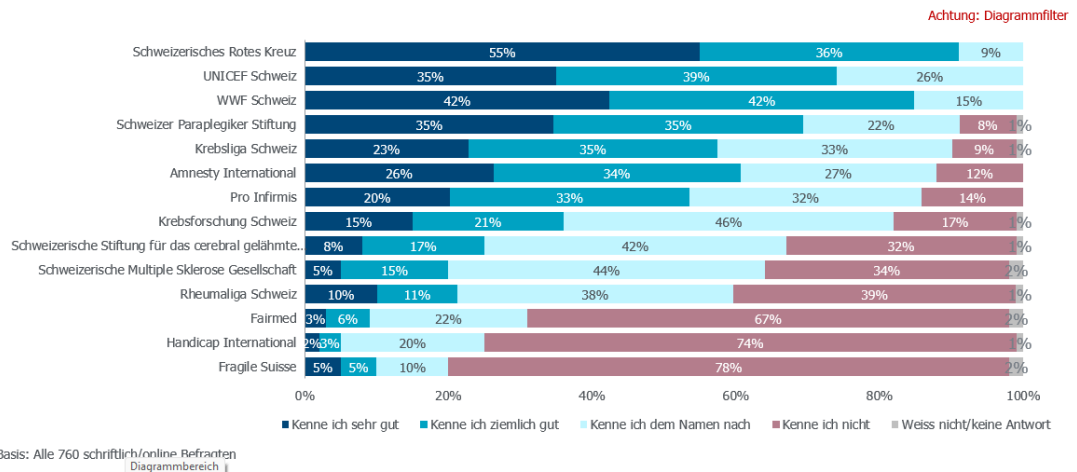
Filter: Hat in den vergangenen 12 Monaten mindestens für eine Spendenorganisation Geld gespendet



8. Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft ist bei 5% der Befragten sehr gut, bei 15% ziemlich gut und bei 44% bekannt. Angesichts der Grösse und Reichweite der Vergleichsorganisationen ist dieser Wert sehr gut.

Gestützte Bekanntheit Spendenorganisationen

Q10: In der Schweiz gibt es viele verschiedene Spendenorganisationen. Im Folgenden sehen Sie die Logos und Namen von verschiedenen solcher Organisationen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und geben Sie jeweils an, wie gut Sie die Organisation kennen: sehr gut, ziemlich gut, dem Namen nach oder gar nicht.

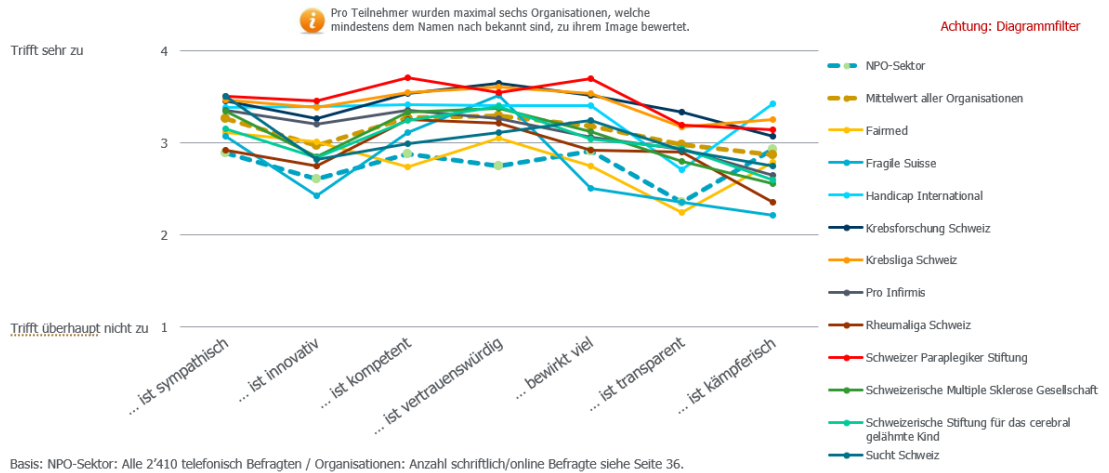


9. Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft liegt in der Beurteilung ihrer Aussenwirkung über dem Mittelwert aller Organisationen.

Profile der Organisationen (im Vergleich zum NPO-Sektor)

Q11: Wie beurteilen Sie folgende Aussagen?

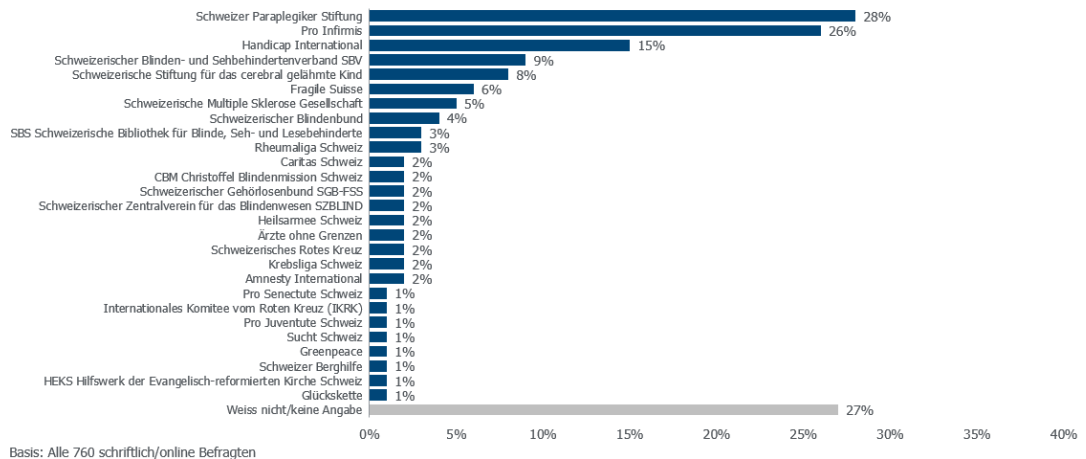
Filter: Mindestens eine Organisation dem Namen nach bekannt



10. Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft wird im Bereich «Menschen mit Behinderung» als sehr kompetente Organisation wahrgenommen.

Kompetenz im Bereich «Menschen mit Behinderung»

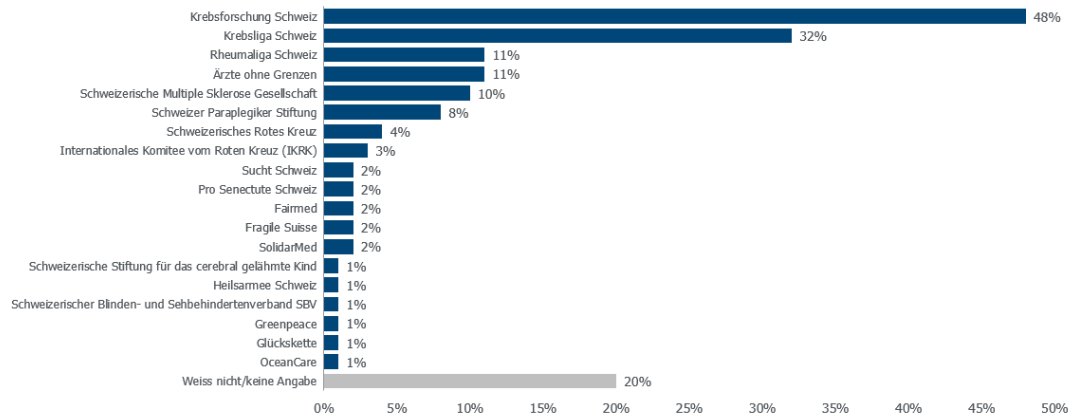
Q12: Im Folgenden werden einige Bereiche, in denen Spendenorganisationen aktiv sind, aufgeführt. Welche Organisationen sind Ihrer Meinung nach am kompetentesten im jeweiligen Bereich? Sie können maximal zwei Organisationen pro Bereich nennen.



11. Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft wird im Bereich «Krankheitsprävention und Krankheitsforschung» als sehr kompetente Organisation wahrgenommen.

Kompetenz im Bereich «Krankheitsprävention und Krankheitsforschung»

Q12: Im Folgenden werden einige Bereiche, in denen Spendenorganisationen aktiv sind, aufgeführt. Welche Organisationen sind Ihrer Meinung nach am kompetentesten im jeweiligen Bereich? Sie können maximal zwei Organisationen pro Bereich nennen.



Basis: Alle 760 schriftlich/online Befragten

Insgesamt lässt sich die Wirksamkeit der kommunikativen Massnahmen für Menschen mit MS und Angehörige gut belegen. Die hohe Nutzung der Printprodukte wie diejenige des Magazins FORTE und aller digitalen Kommunikationskanäle inklusive Apps zeigt das Bedürfnis von MS-Betroffenen und Angehörigen, sich neutral und unabhängig über unterschiedlichste Themen rund um MS informieren zu können. Die Nutzung ist über alle Kanäle hinweg auf konstant hohem Niveau mit normalen Schwankungen.

Die Umfragen sowohl unter Betroffenen wie unter Spenderinnen und Spendern belegen eine gute Bekanntheit und das Vertrauen in die MS-Gesellschaft und ihre bewährten und neuen Angebote. MS-Betroffene, Angehörige und Fachpersonen schätzen die Kompetenz der MS-Gesellschaft zu Multiple Sklerose und nutzen entsprechend ihre Kommunikationskanäle als bewährte und faktenbasierte Quelle. Die MS-Gesellschaft setzt dabei auf einen iterativen Prozess zur Überprüfung und Optimierung ihrer Angebote und Prozesse.

10 Wirkungsmessung Beratungen

Der Begriff «Beratungen» beschreibt das Angebot und dessen zentrale Wirksamkeit für Betroffene und Angehörige nur unzureichend. Einerseits ist allein schon die «MS-Infoline» ein niederschwelliges Angebot, welches 2024 von 3'786 Personen genutzt wurde (2023: 3'763). Sie bietet eine unersetzliche Anlaufmöglichkeit, bei der von einfachen Fragen zu MS, Versicherungen, Finanzen, Wohnen, Transport, Medikamenten etc. Betroffene und Angehörige auch anonym ins Gespräch mit Fachpersonen kommen. Die Anzahl der MS-Betroffenen, die qualifizierte und unabhängige Unterstützung durch die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft in Anspruch nehmen, ist gegenüber dem Vorjahr um 23 Personen gestiegen.

Viele Ratsuchende beanspruchen im Anschluss (oder durch Empfehlung von behandelnden Neurologen) eine individuelle, vertiefte und weiterführende, qualifizierte Beratung und Begleitung. Die MS-spezifische, unabhängige aktive Rolle der Sozialarbeitenden und Pflegefachpersonen schafft konkrete Lösungen und Perspektiven. Dies wird auch in der Klientenbefragung sehr deutlich. Das Engagement der Mitarbeitenden für MS-Betroffene zeigt grosse Wirkung auf das Leben mit MS: Finanzielle Sicherheit, rasche monetäre Unterstützung in Notsituationen, konkrete Antworten auf essenzielle Fragen, vertrauliche Gespräche über persönliche Herausforderungen, Partnerschaft, Gesundheit, Arbeit oder Wohnsituationen. Der ressourcen- und lösungsorientierte Ansatz, in Verbindung mit hochstehendem und unabhängigem Fachwissen, erklärt die von Betroffenen wahrgenommene positive Wirkung dieses Angebots für Betroffene und Angehörige.

Im Rahmen der qualifizierten Beratung und wirksamen Unterstützung von MS-Betroffenen und Angehörigen wurden **im Jahr 2024 dringend notwendige finanzielle Hilfen in der Höhe von 553'728 CHF (2023: 485'066 CHF)** gesprochen. In einem äusserst sorgfältigen Prüfungsprozess auf der Grundlage der Subsidiarität werden Bedarf und Möglichkeiten von Betroffenen geprüft – von Zahnarztkosten und weiteren, von den Sozialversicherungen nicht gedeckten krankheitsbedingten Mehrkosten, über Umbaufinanzierung von Fahrzeugen oder der Wohnung bis hin zur Finanzierung von sportlichen Aktivitäten oder Trainingsgeräten. Aber auch finanzielle Unterstützung für junge Menschen, die sich in Ausbildung befinden und sich trotz ihrer MS-Herausforderung durch gute Qualifikation am Arbeitsmarkt positionieren wollen. Diese tiefgreifende Prüfung ist anspruchsvoll, für Antragstellende und die Beratenden.

Kein Franken wird leichtfertig vergeben: Nur MS-Betroffene, die einen wirklichen Bedarf nachweisen können, werden unterstützt. Diese Unterstützung ist ein hochwirksamer Beitrag zur Sicherung der Lebensqualität und leider manchmal auch existentieller Notwendigkeiten von Menschen, die durch ihre MS-Erkrankung in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Das Beratungsteam stellt zugleich sicher, dass tragfähige und dauerhafte Lösungen für Betroffene gefunden werden. Die enorme Zunahme an ausbezahlten Unterstützungsmitteln (+14.16% gegenüber 2023) gibt klar die schwierige finanzielle Situation wieder, in welcher sich sehr viele MS-Betroffene befinden.



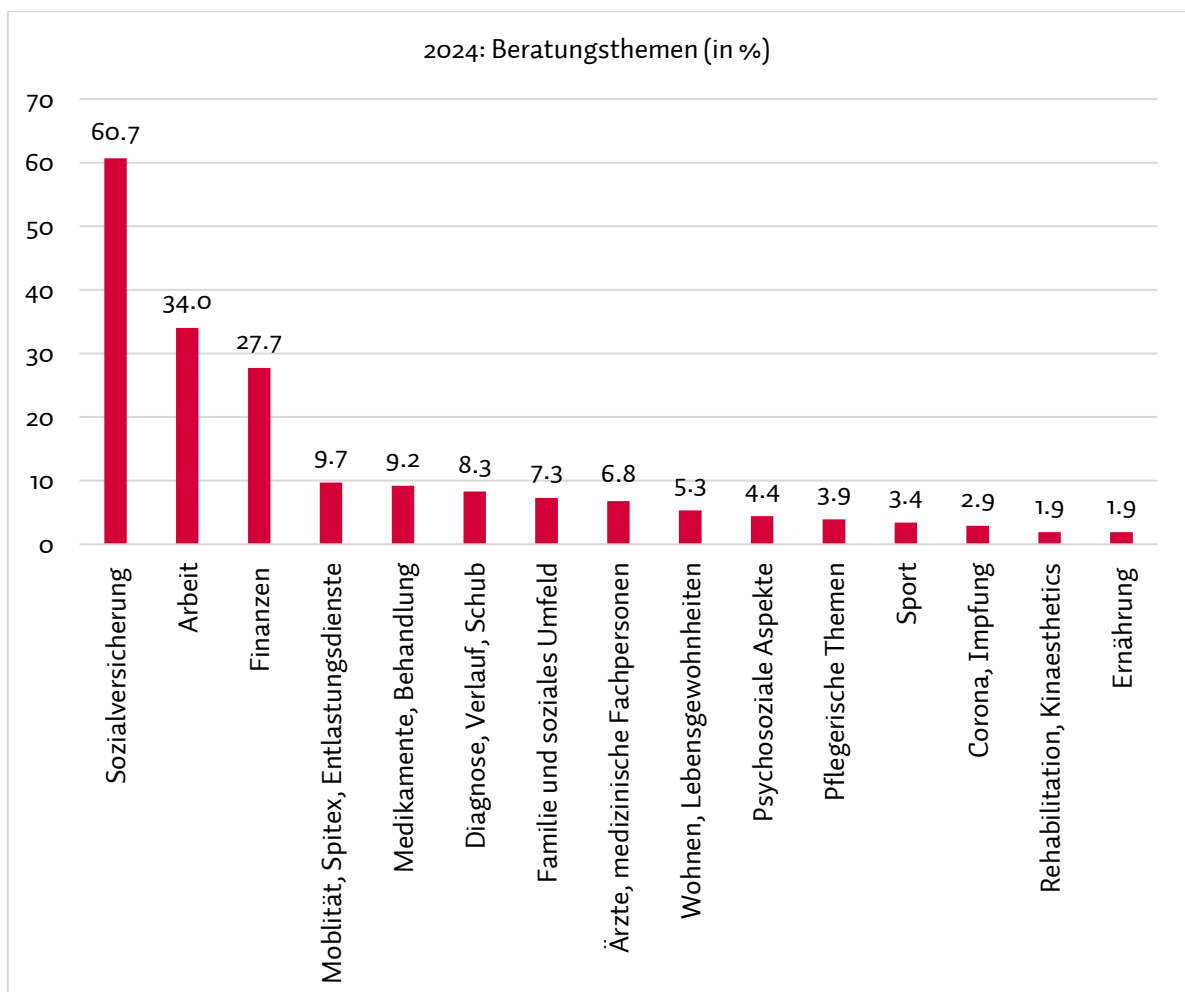
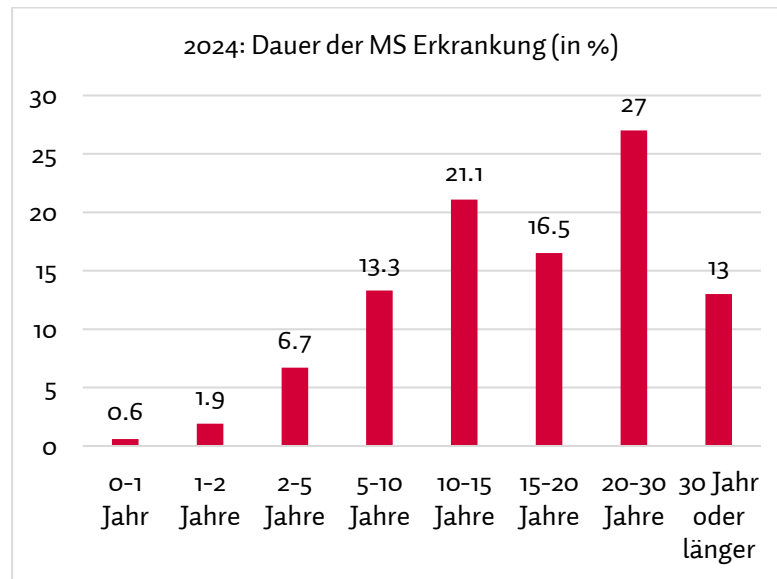
Finanzielle Direkthilfe an Betroffene 2024

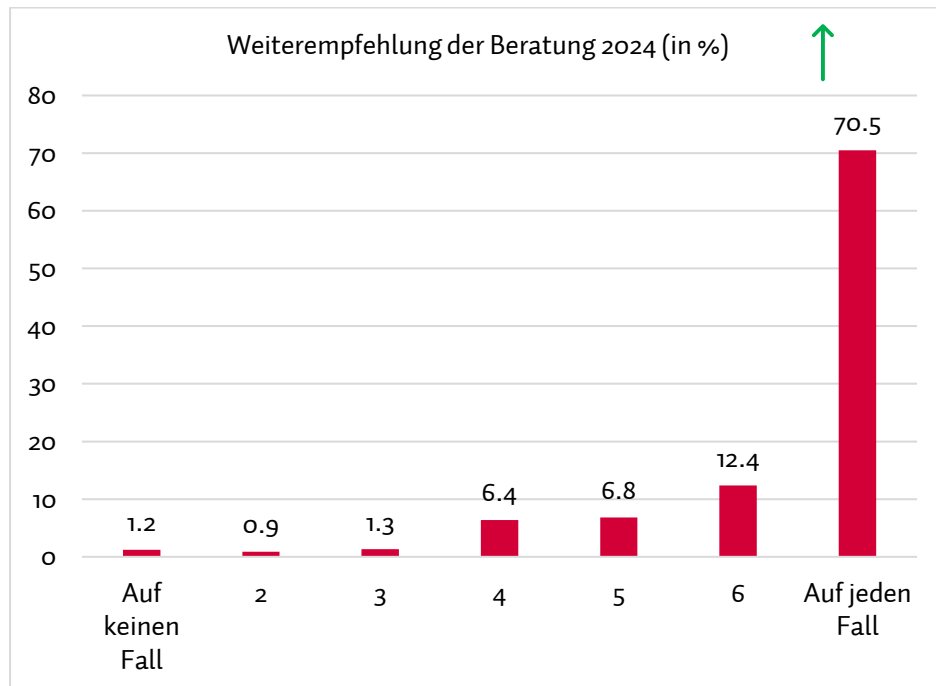
	Lebensunterhalt PB	-13'200.00
41010	Kommunikation und Mobilität PB	-7'331.10
41020	Pflege und Betreuung Zuhause PB	-12'436.05
	Ungedeckte Krankheitskosten EB	-162'604.30
41040	Überbrückungshilfen EB	-30'703.30
41050	Kurse, Erholung, Fitness, Sport und Fitnessgeräte EB	-36'396.10
41060	Fachberatungen und Berufliche Qualifikationen EB	-11'157.65
41070	Mobilität EB	-226'590.25
41080	Bewegliche Hilfsmittel EB	-38'816.05
41090	Bauliche Massnahmen EB	-14'493.45
4100	Total Finanzielle Direkthilfe an MS-Betroffene	-553'728.25

Finanzielle Direkthilfe an Betroffene 2023

	Lebensunterhalt PB	-12'040.80
	Kommunikation und Mobilität PB	-11'731.20
	Pflege und Betreuung Zuhause PB	-10'310.70
	Ungedeckte Krankheitskosten EB	-145'813.85
	Überbrückungshilfen EB	-61'290.65
	Kurse, Erholung, Fitness, Sport und Fitnessgeräte EB	-40'232.90
	Fachberatungen und Berufliche Qualifikationen EB	-2'179.80
	Mobilität EB	-159'465.76
	Bewegliche Hilfsmittel EB	-27'800.25
	Bauliche Massnahmen EB	-14'200.00
	Total Finanzielle Direkthilfe an Betroffene	-485'065.91

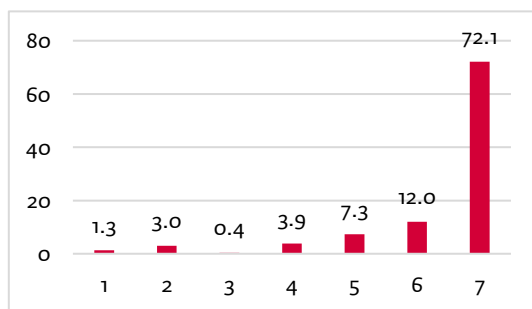
Mit **11'178 Beratungsstunden** 2024 liegen die aufgewendeten Beratungsstunden auf Vorjahresniveau (2023:11'550), es wurden 5'206 (2023: 5'188) MS-Betroffene im Jahr 2024 durch Fachpersonen der MS-Gesellschaft in ihren persönlichen Anliegen betreut und individuell wirksam unterstützt.





Im Folgenden werden die prozentualen Häufigkeiten dargestellt zu diversen Aussagen, mit welchen die Befragten konfrontiert wurden, wobei 1 = trifft gar nicht zu und 7 = trifft genau zu, bedeutet.

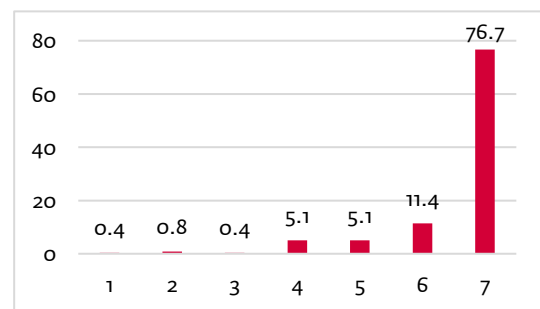
Die Beratungsfachperson hatte Verständnis für meine Situation



n=133 (2023) / 233 (2024)
Mittelwert: 6.41 (2023) / 6.37 (2024)



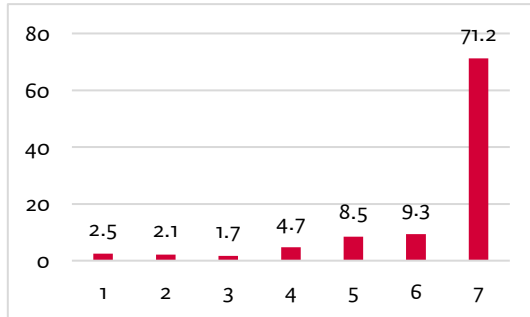
Die Beratungsfachperson hat mir zugehört



n=130 (2023) / 236 (2024)
Mittelwert: 6.54 (2023) / 6.55 (2024)

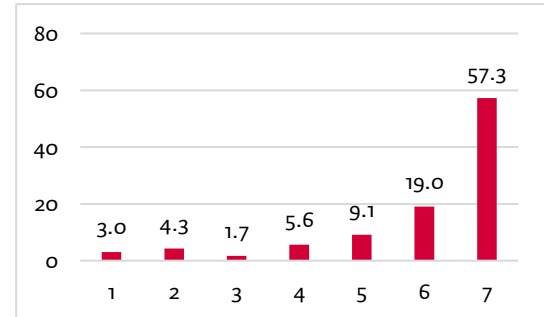


Die Beratungsfachperson ist auf meine Fragen und Anmerkungen eingegangen



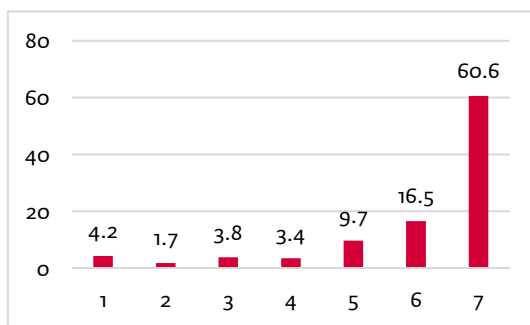
n=129 (2023) / 236 (2024) →
Mittelwert: 6.36 (2023) / 6.27 (2024)

Die Beratungsfachperson brachte ergänzend wichtige Inputs ein



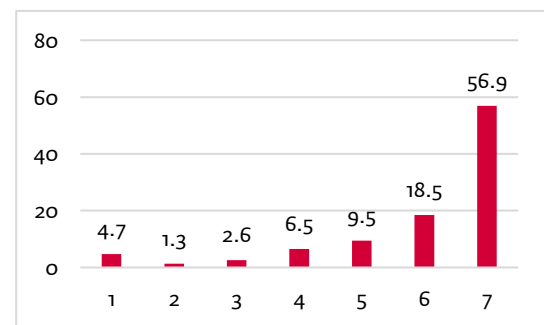
n=128 (2023) / 232 (2024) →
Mittelwert: 5.79 (2023) / 6.00 (2024)

Die Beratung war hilfreich



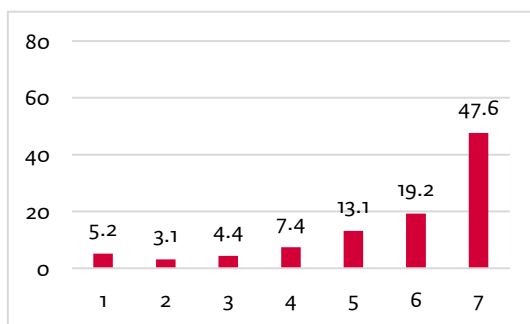
n=131 (2023) / 236 (2024) →
Mittelwert: 5.97 (2023) / 6.05 (2024)

Nach der Beratung wusste ich, was ich jetzt tun kann



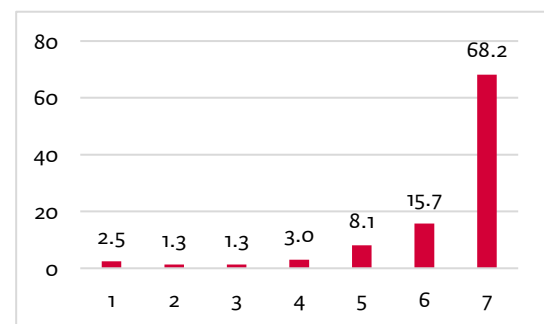
n=128 (2023) / 232 (2024) →
Mittelwert: 5.82 (2023) / 5.98 (2024)

Ich fühlte mich durch die Beratung entlastet



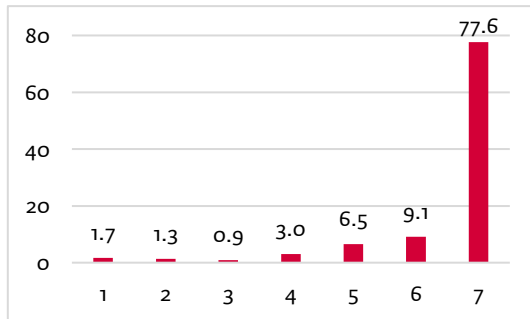
n=113 (2023) / 229 (2024) →
Mittelwert: 5.58 (2023) / 5.68 (2024)

Die Art der Beratung war der Situation angemessen



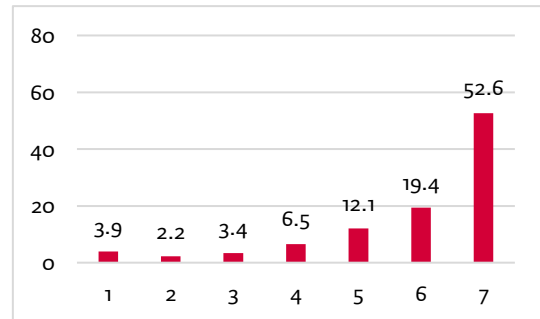
n=121 (2023) / 236 (2024) →
Mittelwert: 6.41 (2023) / 6.33 (2024)

Ich fühlte mich in der Beratung erstgenommen



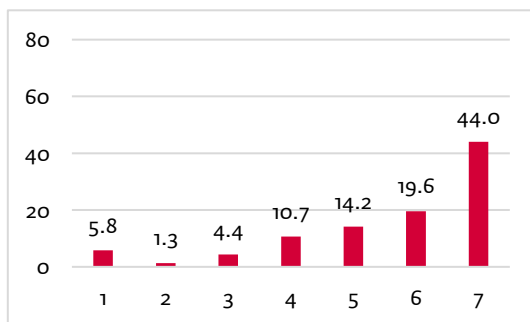
n=123 (2023) / 232 (2024)
Mittelwert: 6.37 (2023) / 6.49 (2024) →

Auf lange Sicht wird die Beratung helfen



n=115 (2023) / 232 (2024)
Mittelwert: 5.75 (2023) / 5.89 (2024) ↑

Nach der Beratung hatte ich mehr Zuversicht

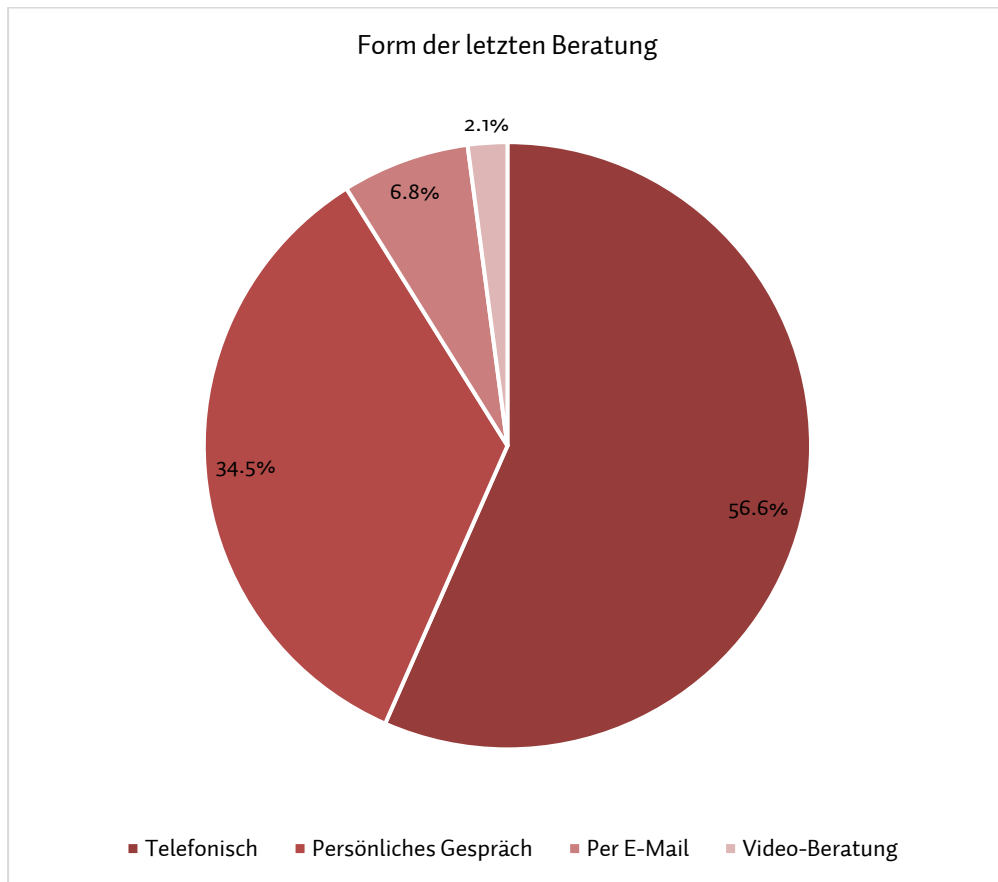


n=107 (2023) / 224 (2024)
Mittelwert: 5.46 (2023) / 5.61 (2024) ↑

In einem gesonderten Frageblock der Klientenbefragung wurden die Nutzung, die Evaluation sowie die Wirkung des Beratungsangebots der MS-Gesellschaft (inklusive MS-Sozialberatung an lokalen Standorten) erfasst. Die Teilnehmenden wurden nach ihrer generellen Einschätzung zum Angebot befragt und nach der spezifischen Zufriedenheit mit Teilaspekten der zuletzt erhaltenen Beratung. Es wurde auch eine Einschätzung der Wirkung der Beratung erhoben. Die Resultate dieser Fragen werden im Folgenden dargestellt.

Die letzte Beratung fand für 56.6% der Befragten telefonisch statt, während 30.6% ein persönliches Gespräch vor Ort und 3.8% ein persönliches Gespräch im Rahmen einer MS-Veranstaltung in Anspruch nahmen. Beratungen per Video (2.1%) oder schriftlich per E-Mail (6.8%) kamen seltener vor (n=235).

Es zeigen sich sprachregionale Unterschiede in der Komposition der Beratungsformen. Gefragt nach der letzten Beratung sagten 45.2% der italienischsprachigen Personen, dass das persönlich vor Ort stattgefunden hat (DE: 26.8%, FR: 31.2%), und nur bei 35.5% war dieses Gespräch telefonisch (DE: 62.2%, FR: 55.8%).



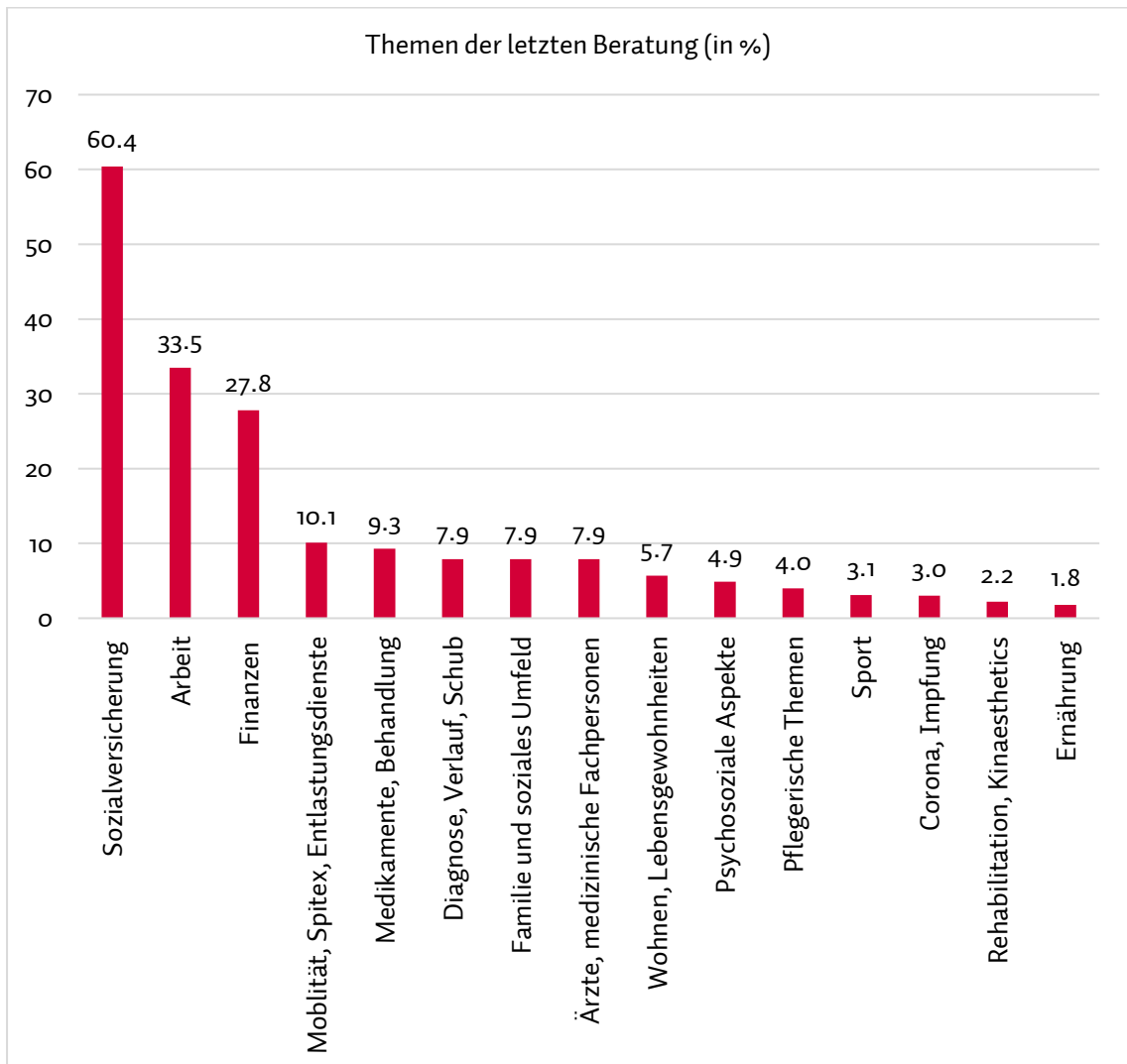
(n=235)

Form der letzten Beratung

Die persönlichen Beratungen dauerten im Schnitt länger als telefonische Beratungen.

Themen der Beratung

Die Befragungsteilnehmer wurden nach den wichtigsten Themen der letzten Beratung befragt. Sie konnten dabei aus einer Liste bis zu drei Themenfelder auswählen. Das häufigste Thema war wie schon im vorhergehenden Jahr die Sozialversicherungen. Weitere zentrale Themen sind Arbeit, Finanzen, sowie medizinische und pflegerische Themen.

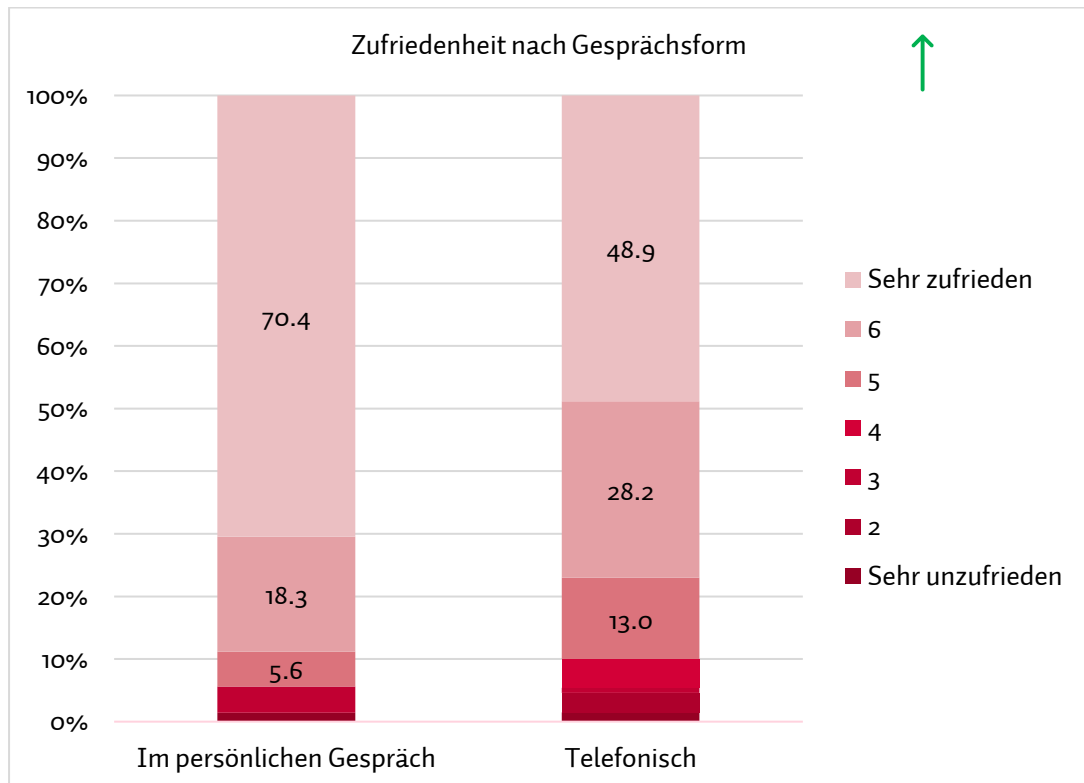


n=227, Auswahl von bis zu drei Themen

Prozentuale Häufigkeiten der Nennung der besprochenen Themen

Zufriedenheit mit der Beratung

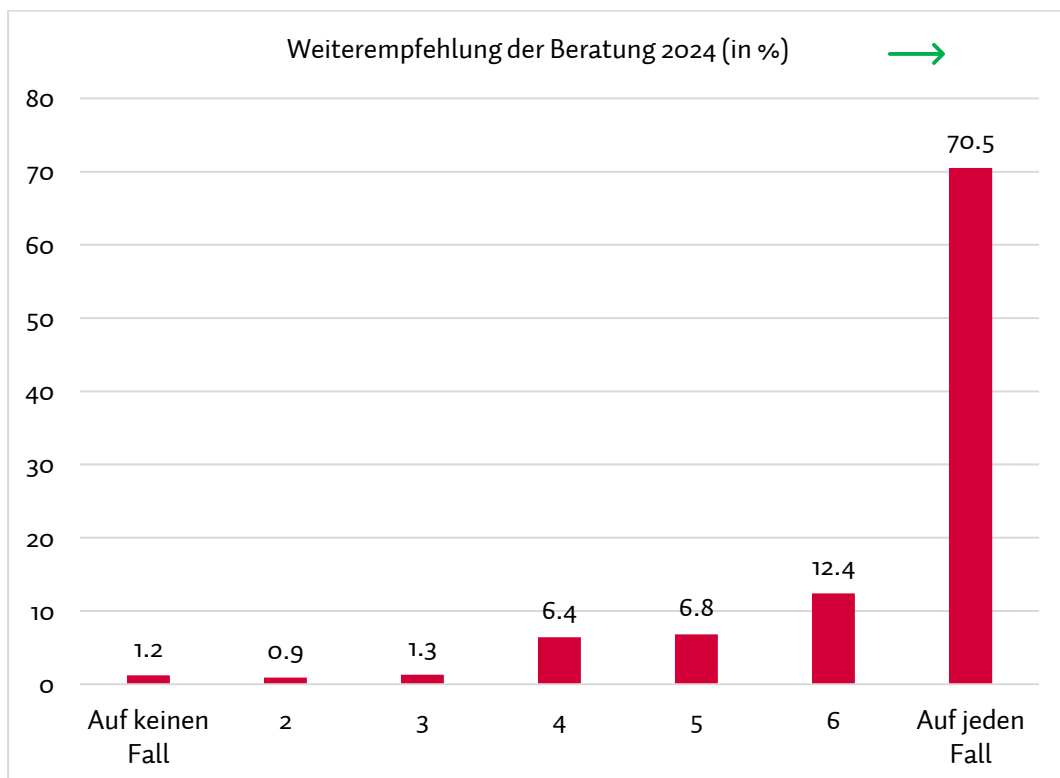
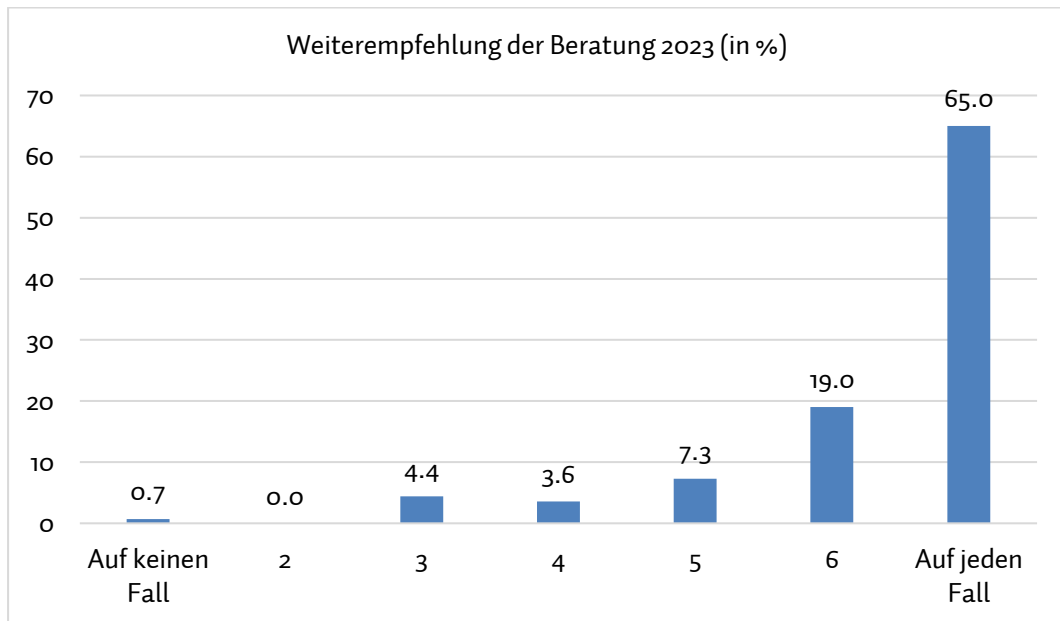
Neben der Nutzung wurde auch die generelle Zufriedenheit mit der letzten Beratung erhoben. Von den Personen, die eine Beratung in den letzten zwölf Monaten in Anspruch genommen haben, wählten 55.7% den Wert 7 und weitere 24.1% eine 6, wobei 7 = sehr zufrieden bedeutet und 1 = sehr unzufrieden (n=237). Eine mittlere Zufriedenheit (Werte 3 bis 5) gaben 16.1% der Befragten an und lediglich 4.2% waren unzufrieden (Werte 1 oder 2) mit der letzten Beratung. Der Mittelwert der generellen Zufriedenheit mit der letzten Beratung beträgt 6.13 (im Vorjahr: 6.01).



(n=71, 131)
Prozentuale Zufriedenheit nach Gesprächsform

Wird diese allgemeine Zufriedenheit nach der Form der Beratung aufgeschlüsselt, zeigt sich, dass Personen, die eine Beratung im persönlichen Gespräch vor Ort hatten, am zufriedensten waren (Mittelwert: 6.45). Aber auch die telefonische Beratung (Mittelwert: 6.05) und die Beratung per E-Mail (Mittelwert: 5.53) kommen gut an.

Eine positive Einschätzung ergibt sich bei der Frage, ob man die Beratung weiterempfehlen würde (n=234). Dies würden 70.5% auf jeden Fall machen (Wert 7) und weitere 12.4% haben den zweithöchsten Wert 6 auf der Skala gewählt. Die mittleren Werte (3 bis 5) wurden von 14.5% gewählt. Weniger als 3% gab an, dass sie die Beratung nicht weiterempfehlen würden (Werte 1 oder 2). Der Mittelwert bei der Frage, ob sie die Beratung weiterempfehlen würden, beträgt sehr hohe 6.35 (2023: 6.34).



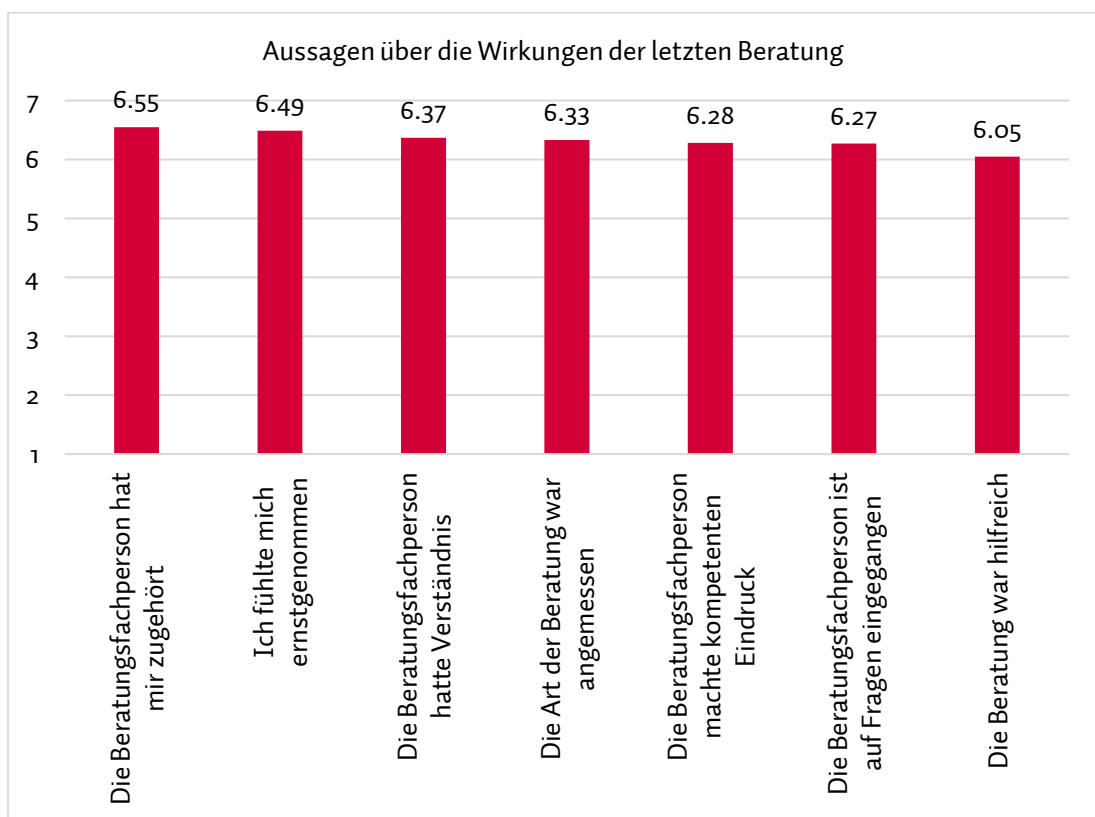
n=137 (2023) / 234 (2024)
Mittelwert: 6.34 (2023) / 6.35 (2024)

Der Durchschnittswert für das Weiterempfehlen der Beratung ist besonders hoch, wenn die letzte Beratung in Form eines persönlichen Gesprächs vor Ort stattfand (Mittelwert: 6.46). Bei telefonischen Beratungen liegt der Wert bei 6.33. Etwas tiefer, aber immer noch sehr gut ist der Wert bei E-Mail-Beratungen (6.13).

Evaluation von Teilaspekten der Beratung

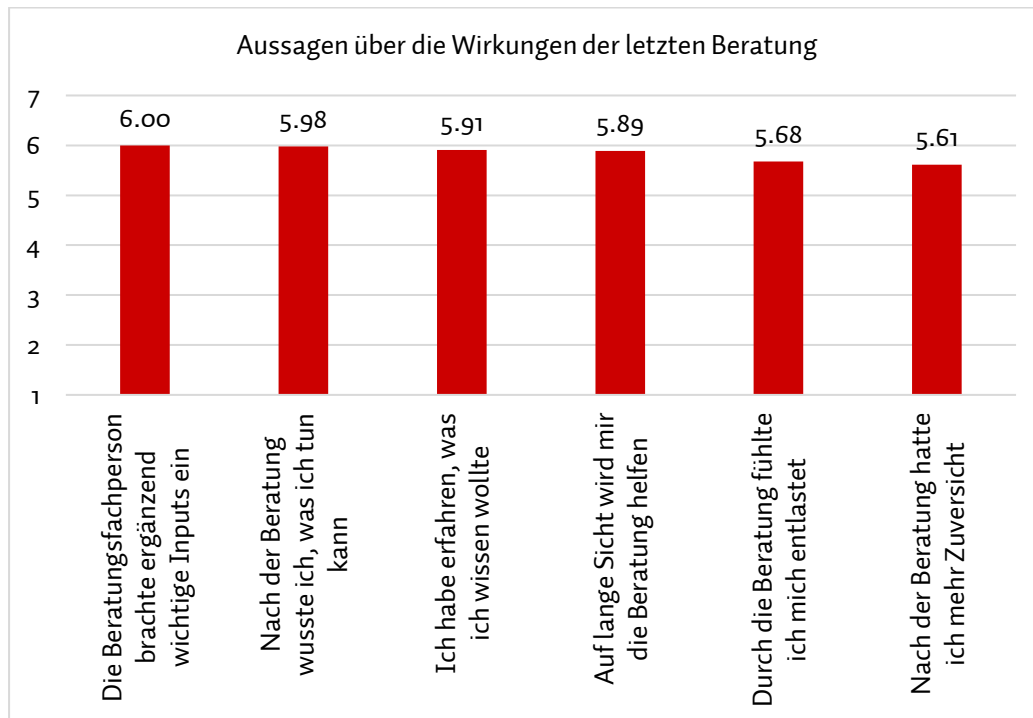
Um ein genaues Bild über die Wirkungen und die Evaluation der letzten Beratung zu erhalten, wurden die Befragten mit verschiedenen Aussagen konfrontiert, denen sie zustimmen oder nicht zustimmen konnten. Dabei wurden 13 verschiedene Aspekte der letzten Beratung erfragt. Die Zustimmung wurde jeweils mit einer Skala von 1 bis 7 erfasst, wobei 1 = trifft gar nicht zu und 7 = trifft genau zu bedeutet.

Die folgenden Abbildungen zeigen einen Überblick zu den Einschätzungen der Beratungssituation, der Beratungsperson sowie die antizipierten Wirkungen der Beratung.



(n=232-236)

Mittelwerte der Aussagen über die Beratungssituation (Teil 1)



(n=225-235)

Mittelwerte der Aussagen über die Beratungssituation (Teil 2)

Sehr hohe Zustimmungswerte (Mittelwerte über 6) bekamen die Aussagen zum Verhalten und zur Expertise der Beratungsfachpersonen. So gaben die Klienten an, dass die Beratungspersonen ihnen zugehört haben (Mittelwert: 6.55), dass man sich in der Beratung ernst genommen fühlte (Mittelwert: 6.49), dass die Beratungsfachperson Verständnis für die Situation der Betroffenen hatte (Mittelwert: 6.37), dass die Beratungsperson einen kompetenten Eindruck hinterliess (Mittelwert: 6.28), dass die Beratungsperson auf die Fragen und Anmerkungen eingegangen ist (Mittelwert: 6.27) und dass die Beratungsfachperson wichtige Inputs einbrachte (Mittelwert: 6.00).

Auch die generelle Angemessenheit der Beratungsform – sei es persönlich, per Video, telefonisch, per Chat, schriftlich – wurde sehr positiv bewertet, mit einem Mittelwert von 6.33.

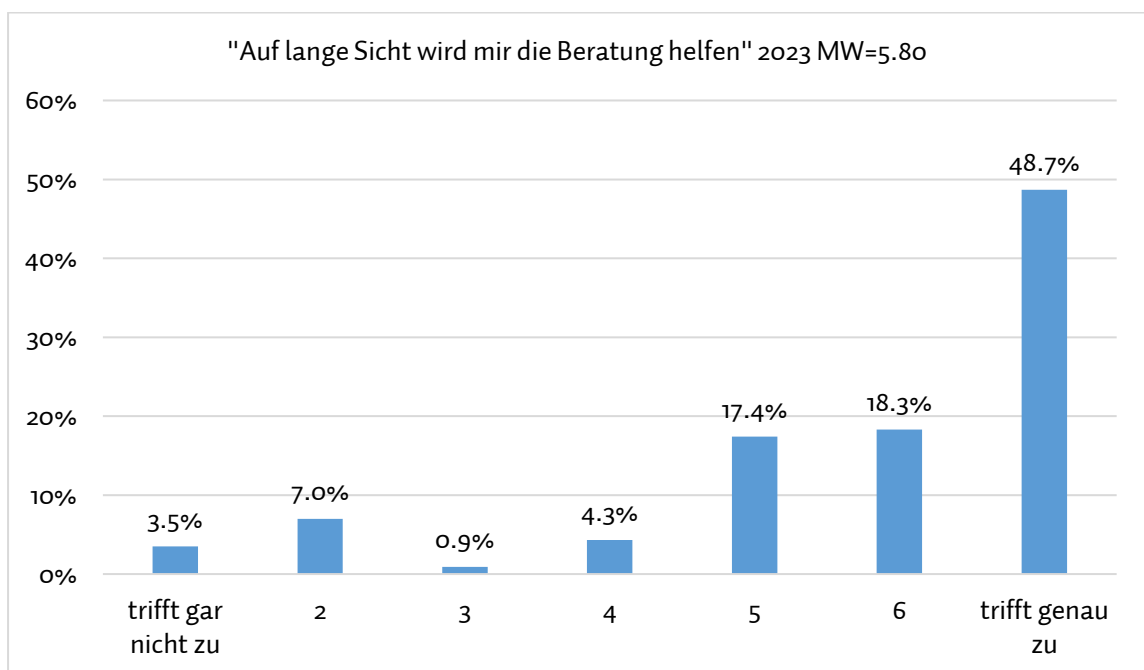
Leicht niedriger, aber immer noch positiv, ist die Zustimmung zu Aussagen zur (antizipierten) Wirkung der Beratung. «Die Beratung war hilfreich» erhielt eine durchschnittliche Zustimmung von 6.05; bei «Nach der Beratung wusste ich, was ich jetzt tun kann», war der Wert 5.98; für «Ich habe in der Beratung genau das erfahren, was ich wissen wollte», ist der Evaluationswert bei 5.91; für «Auf lange Sicht wird mir die Beratung helfen» liegt die durchschnittliche Bewertung bei 5.89; für «Ich fühlte mich durch die Beratung entlastet» ist die Bewertung bei 5.68. Den niedrigsten Wert erzielte die Aussage «Nach der Beratung hatte ich mehr Zuversicht» mit 5.61.

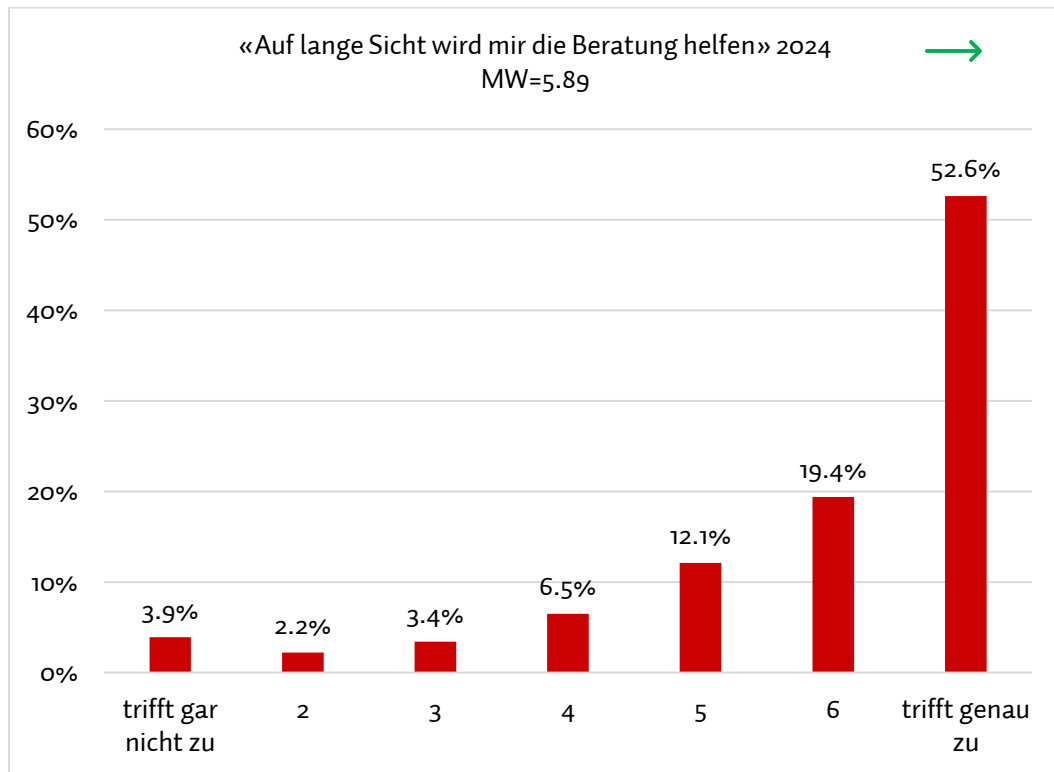
Hierzu gilt es allerdings zu bedenken, dass es bei den Beratungen nicht notwendigerweise das Ziel ist, Handlungsanleitungen zu entwickeln oder den Personen einfach eine hohe Zuversicht einzureden. Die Zustimmung zu den vorliegenden Aussagen kann man nicht automatisch mit einer Bewertung der tatsächlichen Beratungsqualität gleichsetzen.

Summarisch lässt sich festhalten, dass die durchschnittlichen Zustimmungswerte zu diesen Aussagen bei persönlichen Beratungsgesprächen vor Ort etwas höher liegt als bei telefonischen Beratungsgesprächen, etwa bei der Frage, ob die Beratungsfachperson einen kompetenten Eindruck hinterlassen hat (Mittelwert: 6.54 vs. 6.20). In der italienischsprachigen Teilbefragung sind die Zustimmungswerte generell etwas höher als in den anderen beiden Sprachen.



Eine Form der Wirkungsmessung ist die Frage, ob man den Eindruck hat, dass die Beratung über lange Sicht helfen wird. Die Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer stimmt dem vollständig zu (52.6% wählten den Wert 7). Weitere 19.4% wählten hier den zweithöchsten Wert 6, hingegen wählten 6.0% einen der beiden tiefsten Werte (Mittelwert: 5.89).






(n=232)

Die hohe Wirksamkeit dieser Dienstleistung ist auch 2024 mit hohen Wirkungsbewertungen dokumentiert: Emotionale Unterstützung und Stärkung, in Verbindung mit kompetenten, konkreten und dauerhaft belastbaren Lösungswegen und Leistungen, fachlicher Aufklärung und kompetenter Unterstützung im Gesamtkontext.

Die Zunahme der Nutzung dieses Angebots steht einerseits in Relation zur Zunahme der MS-Diagnosen in der Schweiz. Andererseits belegt diese Zunahme die Wirksamkeit und den Bedarf dieser Leistung für MS-Betroffene sehr deutlich. Die Bewertungen sind gleichbleibend stabil auf hohem Niveau und mehrheitlich positiver als im Jahr 2023. Einzig die Bewertung von «Ich habe in der Beratung genau das erfahren, was ich wissen wollte», ist gegenüber 2023 schlechter ausgefallen. Dies wird im Fachteam aufgenommen, um Ursachen hierfür zu finden und Massnahmen zur Verbesserung einzuleiten.

11 Wirkungsmessung Veranstaltungen

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft führte 2024 total 17 Webinare mit insgesamt 757 Teilnehmenden durch.

Mit 140 (2023:136) schweizweit durchgeführten Veranstaltungen und **25 Wochen an betreuten Gruppenaufenthalten, Begegnungswochen und Kindercamps** (2023:23) wurde ein breites Leistungsspektrum für alle Betroffenenengruppen angeboten und durchgeführt. 2'848 (2023:2'285) MS-Betroffene haben diese Angebote genutzt (ohne Veranstaltungen der Regionalgruppen). 

Die fachpflegerisch betreuten Gruppenaufenthalte geben pflegenden Angehörigen die Gelegenheit zu regenerieren. Die Möglichkeit zur Erholung kann belastende Situationen entschärfen. MS-Betroffene können nur dann lange zu Hause wohnen, wenn die Belastung für die pflegenden Angehörigen nicht zu gross wird. So kann der Wechsel in ein Pflegeheim verzögert oder gar verhindert werden. Für schwer MS-Betroffene stellen die Gruppenaufenthalte eine wirksame Möglichkeit dar, aus dem stark durch Aspekte der Erkrankung belasteten Alltag in ein abwechslungsreiches Umfeld zu wechseln, welches durch gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und Austausch geprägt ist.

Das Feedback der MS-Betroffenen und der pflegenden Angehörigen ist auch im Jahr 2024 überwältigend positiv. Der Perspektivenwechsel und das aktive Miteinander in Verbindung mit der Betreuung durch Fachpersonen und durch die wichtigen freiwilligen Helfenden haben stark positive Auswirkungen auf die Lebensqualität dieser schwer eingeschränkten Personen. So übersteigt die Nachfrage nach diesem Angebot in jedem Jahr die Plätze, welche die MS-Gesellschaft anbieten kann. Da die Zahl der MS-Betroffenen mit sehr hohem Pflegeaufwand – solche, die nicht in einem Gruppenaufenthalt betreut werden können – stetig zugenommen hat, hat die MS-Gesellschaft reagiert und 2023 ein zusätzliches Angebot für MS-Betroffene geschaffen, die für die Aktivitätsangebote der Gruppenaufenthalte gesundheitlich zu stark eingeschränkt sind. «Auszeit plus» wurde 2023 erstmals durchgeführt und ist seit 2024 Teil des regulären Angebots (nach Prüfung und Auswertung des Pilotangebots 2023 gemäss Plan-Do-Check-Act Zyklus).


Die Wirksamkeit dieser Dienstleistung zur Entlastung der Angehörigen muss als besonders hoch eingeschätzt werden. Eine Auszeit für pflegende Angehörige – im Wissen, dass ihre Liebsten nicht einfach irgendwo «untergebracht» sind, sondern im Angebot der MS-Gesellschaft gut versorgt sind, Abwechslung und Anregung erfahren, ermöglicht es den verantwortungsvollen Angehörigen überhaupt erst, dieses Angebot anzunehmen und auf diese Weise selbst wieder zu Kräften kommen zu können.

Die Begegnungswochen und Kindercamps haben weniger stark von MS-Betroffenen und Kindern von Eltern mit MS auch im Jahr 2024 die Möglichkeit gegeben, miteinander positive Erfahrungen ausserhalb des Alltags zu machen, ohne die eigene Situation oder Einschränkungen erklären zu müssen. Im Vordergrund stehen der Austausch unter Menschen, die alle MS-Experten sind, und Lernsequenzen über die Krankheit und deren Auswirkungen. Dieses selbstverständliche Gemeinschaftsgefühl und das sich-auf-Augenhöhe-Begegnen bewirken Selbstvertrauen und schaffen Ver-

trauen. Besonderes Augenmerk wird auch in diesem Angebot auf die Sicherheit der Teilnehmenden gelegt. Dies betrifft die Betreuenden (Sonderprivatauszüge, Erste Hilfe Kompetenzen), die Schulung von Fahrerinnen und Fahrern, sowie medizinische Vorabklärungen bei den Teilnehmenden.

Gerade die Gäste in den Kindercamps, die sowohl ein unbeschwertes Freizeitangebot mit professioneller Betreuung und Begleitung erleben als auch Zeit für Gespräche untereinander und mit Fachpersonen haben, ist dieser Tapetenwechsel ein emotional sehr stärkendes Element. Es erlaubt schöne Erlebnisse ohne pädagogische Überlastung.

Die Teilnehmenden der unten aufgeführten Veranstaltungen (dies sind nicht alle Veranstaltungen im 2024) wurden im Anschluss an die Kurse, Seminare, Informationsveranstaltungen oder Zyklen gebeten, die Wirkung auf ihre persönliche Lebensqualität mit dem Bewertungsraster «1= trifft nicht zu» bis «4 = trifft genau zu» zu bewerten. Diese Angebote erreichten dabei in der Summe einen **Mittelwert von 3.68** (total 4'817 Antworten im Jahr 2024 (2023:3'342); Mehrfachnennungen aufgrund von Teilnahme an mehreren Veranstaltungen).

Diese individuelle Bewertung belegt die sehr positive Wirkung der Veranstaltungen deutlich und zeigt eine Verbesserung in der durchschnittlichen Bewertung von 3.09 (2022) auf 3.1 (2023) zu 3.68 (2024). 

Bewertung des Angebots

Aufgrund des immer wieder geäußerten Bedürfnisses zum emotionalen Austausch mit anderen neudiagnostizierten MS-Betroffenen bietet die MS-Gesellschaft auch 2024 monatlich eine virtuelle Veranstaltung «Multiple Sklerose für Anfänger: Ein neuer Raum zum Austausch» an. Die Auswertung der Teilnehmenden-Feedbacks im Rahmen der Wirkungsmessung sind ermutigend und haben die MS-Gesellschaft veranlasst, diese Veranstaltung weiter kontinuierlich anzubieten und sie in ihrem Veranstaltungsportfolio zu verankern.

Ergänzend konnte in den Feedbacks das Bedürfnis der Teilnehmenden nach faktenbasiertem Basiswissen zu diversen Themen rund um Multiple Sklerose festgestellt werden. Zudem haben sich aus Beratungsgesprächen mit neu diagnostizierten Betroffenen Themen herauskristallisiert, die aus fachlicher Sicht wichtig sind, damit ihnen nicht aus Unwissenheit zu einem späteren Zeitpunkt Nachteile erwachsen.

Basierend auf der Zusammenarbeit mit dem Medizinisch-wissenschaftlichen Beirat und internen Fachpersonen werden wichtige Themen und kompetente Referenten festgelegt. Nicht in jedem Thema und nicht sofort erkennt jeder Teilnehmende eine Wirkung für sich selbst, oftmals entfaltet die erhaltene Information zu einem späteren Zeitpunkt und in einem anderen Zusammenhang ihre Wirkung. Diese zeitlich versetzte Wirksamkeit können Teilnehmende nicht als «Wirkung» im unmittelbaren Sachzusammenhang der Veranstaltung erfahren oder bewerten. Dennoch bewirken die an Veranstaltungen beispielsweise zum Thema «Antientzündliche Ernährung» erhaltenen Informationen ohne jeden Zweifel bei vielen Teilnehmenden eine Verhaltensänderung, wenn auch nicht zum Zeitpunkt der Veranstaltung. Daher zielt der wissenschaftlich-fachlich strukturierte inhaltliche Aufbau des Veranstaltungsprogramms auf die grösstmögliche Wahrscheinlichkeit ab, dass es zu Verhaltensänderungen kommen wird. Einfacher ist dies bei Angeboten wie Klettern

oder Yoga, hier tritt die Wirkung des Angebots für die Teilnehmenden sowohl unmittelbar vor Ort als auch langfristig ein.

Entsprechend kann die Messung der Wirkung sowohl auf dem direkt Erlebten und somit einer Befragung basieren als auch auf der wissenschaftlich antizipierten Wirksamkeit eines für MS-Betroffene fachlich relevanten Bildungsangebots. So hat beispielsweise der jährliche Fachkongress «MS State of the Art Symposium» eine weitgehende Wirkung für Neurologinnen und Neurologen und andere Therapeuten. Hier werden aktuelle MS-Fachinformationen aus erster Hand von Forschenden und Klinikern präsentiert und in Workshops vertieft. Somit wird durch die Schulung von Multiplikatoren eine weitreichende Wirkung für MS-Betroffene erzielt.

Online-Angebote

Gerade Online-Veranstaltungen mit Neurologinnen, Neurologen und Forschenden, die in der Regel keinen ganzen Tag Veranstaltungspräsenz in Anspruch nehmen, bieten sowohl für MS-Betroffene als auch für Referenten enorme Vorteile: Referenten können ihre Zeit effizient einsetzen und müssen nicht mehrere Stunden für An- und Abreise aufwenden. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, qualifizierte Referenten zu gewinnen und zudem ein breites Angebot offerieren zu können. 2024 wurden 16 Webinare mit total 746 Teilnehmenden durchgeführt.

MS-Betroffene haben sich zudem sehr positiv über die Nutzbarkeit dieses Angebots geäußert: Eine oftmals sehr beschwerliche Anreise (im Rollstuhl oder mit anderen Einschränkungen) entfällt. Weniger stark Betroffene können das Angebot besser nutzen, da sie wesentlich flexibler (ortsungebunden) teilnehmen können.

Wirkungsmessung Befragung Veranstaltungen 2024

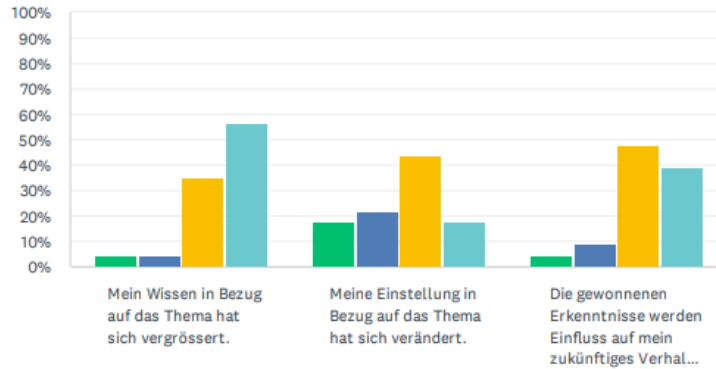
Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zur Messung der *Wirkung* der Veranstaltung (z.B. 1= Trifft nicht zu / 4= Trifft genau zu):

1. Mein Wissen in Bezug auf das Thema hat sich vergrößert.
2. Meine Einstellung in Bezug auf das Thema hat sich verändert.
3. Die gewonnenen Erkenntnisse werden Einfluss auf mein zukünftiges Verhalten haben.

Umfrage zur Veranstaltung: «MS-Informationsabend im LUKS im 1. Halbjahr», 13.05.2024, Luzern

F8 Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zur Messung der Wirkung der Veranstaltung (z.B. 1= Trifft nicht zu / 4= Trifft genau zu):

Beantwortet: 23 Übersprungen: 0



1 2 3 4

	1	2	3	4	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Mein Wissen in Bezug auf das Thema hat sich vergrößert.	4.35% 1	4.35% 1	34.78% 8	56.52% 13	23	3.43
Meine Einstellung in Bezug auf das Thema hat sich verändert.	17.39% 4	21.74% 5	43.48% 10	17.39% 4	23	2.61
Die gewonnenen Erkenntnisse werden Einfluss auf mein zukünftiges Verhalten haben.	4.35% 1	8.70% 2	47.83% 11	39.13% 9	23	3.22

Beispiel: Befragung nach Veranstaltung im Luzerner Kantonsspital 2024

Durchschnitt nach Veranstaltung

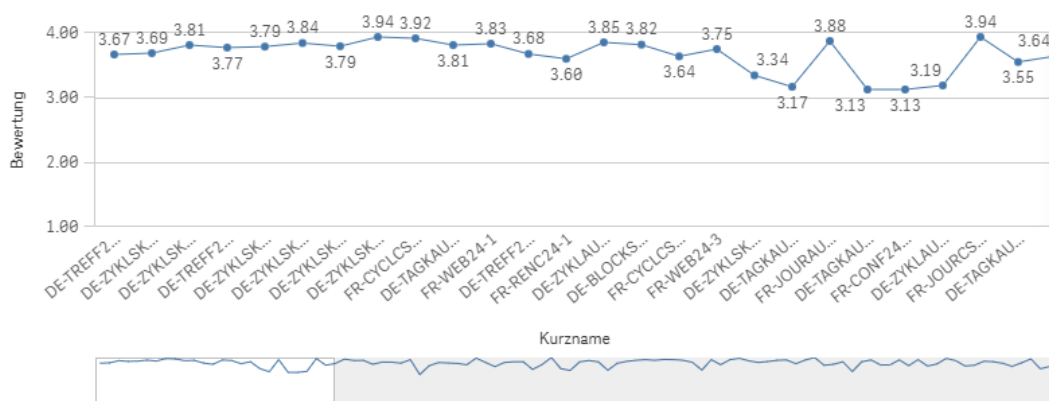


Diagramm-Auszug aus der Befragung einzelner Veranstaltungen 2024

Die deutlich verbesserte Bewertung der Wirkung der Veranstaltungen, die gestiegenen Teilneh-
mendenzahlen und die Feedbacks belegen einerseits die Wirksamkeit der Veranstaltungsangebote
und andererseits die Aufnahme der Erfahrungen aus den zurückliegenden Jahren (Plan-Do-Check-
Act-Zyklus). Diese exakte Auswertung, Analyse und die daraus folgenden Verbesserungsmassnah-
men werden fortgeführt.

Eine standardisierte Befragung der Gäste, die an Gruppenaufenthalten, «Auszeit Plus» und Begeg-
nungswochen teilnehmen, wird durchgeführt. Da hier schwer- und schwerstbetroffene Gäste be-
treut werden, werden keine Wirkungsmessungsfragen erhoben. Beispielsweise wäre die Frage, ob
sich das Wissen und die Verhaltensweisen in Zukunft ändern würden eher unangemessen. Einen
unheilbar schwer MS-betroffenen Gast nach 2 Wochen des erfreulichen Miteinanders und der Ab-
wechslung vom herausfordernden Alltag nach der Wirkung dieses Angebots auf seine Lebensqua-
lität zu befragen, wird im besseren Falle auf Unverständnis stossen. So müssen hier die Anzahl der
immer wiederkehrenden Gäste, die Überbuchung des Angebots und die Feedbacks der Gäste für
eine Wirkungsannahme genügen.

Im Jahr 2024 wurden 8 Gruppenaufenthalte / «Auszeit Plus», 4 Begegnungswochen und 2 Kinder-
camps durchgeführt. Hierzu mussten 25 professionelle Leitungspersonen engagiert, ausgebildet
und angestellt werden. Über 222 freiwillige Helfende wurden motiviert, engagiert und ausgebildet.
32 Kinder in 2 Kindercamps wurden durch Fachpersonen und freiwillige Helfende begleitet.

Die persönlichen Feedbacks der Teilnehmenden und deren Angehörigen bestätigen die grosse po-
sitive Wirkung dieser 133Tage Gruppenaufenthalte im Jahr 2024 für schwer MS-betroffene Men-
schen, 28Tage Begegnungswochen und 13 Tage Kindercamp. Insbesondere die in den eng getakte-
ten Alltag 24/7 eingebundenen pflegenden Angehörigen werden mit diesem Angebot gezielt ent-
lastet. Die pflegenden Angehörigen können auf diese Weise, der latent drohenden psychischen
und körperlichen Überlastung und sozialen Isolation wirksam begegnen. Die Sorge tragenden An-
gehörigen können auf diese Weise sicher sein, ihre Angehörigen nicht einfach «abzugeben», son-
dern wissen sie in kompetenter Pflege und guter persönlicher Betreuung. Erst diese Gewissheit er-
möglicht pflegenden Angehörigen eine wirksame und gute Auszeit «plus».

Umfrage zur Veranstaltung: «Yoga Wochenende im Winter», 16. bis 18.02.2024, Filzbach (GL)

F9 Das möchte ich noch mitteilen:

Beantwortet: 6 Übersprungen: 3

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Ich denke das Seminar ist nicht für jeden Machbar	2/23/2024 12:03 PM
2	Die Durchführung unter der Leitung von Esther Blaser und Luana Pellegrini war erstklassig !!	2/20/2024 11:31 AM
3	Wunderbar freundliche Kursleiterinnen, mit viel Einfühlvermögen und Empathie, herzlichen Dank	2/20/2024 7:38 AM
4	Der Gruppengrösse war sehr gut. Es ergab eine sehr angenehme Atmosphäre und Louana und Esther haben das super gemacht. Ich freue mich schon auf der nächste Yoga	2/19/2024 1:16 PM
5	Ich war nun das zweite Mal dabei und wieder begeistert. Ich hoffe, es findet wieder ein Yoga weekend statt. Vielen Dank an Luana und Esther	2/19/2024 1:15 PM
6	Lokalität war sehr gut, sowie die Verpflegung. Die beiden Kursleiterinnen führten kompetent und herzlich durch die gesamte Veranstaltung.	2/19/2024 12:09 PM

Umfrage zur Veranstaltung: «Klettern mit MS», 21.01. bis 06.05.2024 (7 Lektionen), Ostermündigen (BE)

F9 Das möchte ich noch mitteilen:

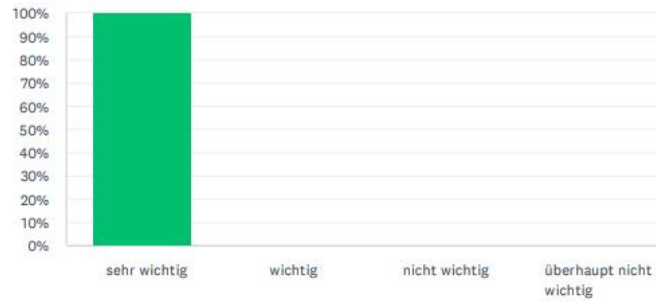
Beantwortet: 7 Übersprungen: 1

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Guet, das es weiter geht. Dr. 3. Kurs und da scho für Fortgeschrittene 😊	5/8/2024 8:46 AM
2	Perfekter Kurs, Teilnehmerkreis richtig, Durchführung professionell und sehr sehr motivierend. Ursprüngliches Motto "jetzt erst recht" voll erfüllt. Herzlichen Dank	5/8/2024 7:24 AM
3	Das ist ein tolles Angebot, bitte beibehalten. Schön gibt es dieses jetzt für Fortgeschrittene, sodass wir als Gruppe weiter gehen können. Danke.	5/8/2024 7:22 AM
4	Ich bin sehr motiviert weiterhin mitzumachen	5/7/2024 1:29 PM
5	Mich hat ein wenig gestört, dass der Hilfsleiter während den Erklärungen der Leiterin einer einzelnen Person etwas erklärt hat. (Nur einmal vorgekommen) Dadurch wurde ich abgelenkt und konnte den Erklärungen für mich nicht so, wie ich es gewünscht hätte, folgen. 😊	5/7/2024 11:24 AM
6	Der Kletterkurs hat mir sehr gefallen. Die Kursleiterin ist sehr kompetent und didaktisch sehr geschickt. Mir selber bringt das Klettern sehr viel: mir geht es den Umständen entsprechend sehr gut und es macht Spass! Ein Ganzkörpertraining, es braucht jeden Muskel, Gleichgewicht und Kraft, aber auch Geschicklichkeit sowie eine gute Körperspannung und -wahrnehmung. Ich kann Klettern als Therapieform für MS sehr empfehlen! Klar, Klettern ist nicht jedermanns/-fraus Sache, aber dank Klettern geht es mir sehr gut und ich fühle mich fit - ich denke sogar, dass es mir hilft, dass es mit meiner Gesundheit/Zustand nicht einfach nur abwärts geht, sondern sogar von Tag zu Tag besser!	5/7/2024 10:42 AM
7	Super Kurs mit einer sehr engagierten und kompetenten Kursleiterin. Vielen Dank für diesen Kurs	5/7/2024 10:06 AM

GA-Sarnersee B Gäste-Umfrage vom 12.05.-01.06.2024

F12 Wie wichtig ist das Angebot der Gruppenaufenthalte für dich als betreuende Angehörige / als betreuender Angehöriger?

Beantwortet: 7 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr wichtig	100.00%	7
wichtig	0.00%	0
nicht wichtig	0.00%	0
überhaupt nicht wichtig	0.00%	0
Befragte insgesamt: 7		

#	BEGRÜNDUNG	DATE
1	Ich schätze diese 3 Wochen völliger Unabhängigkeit sehr und genieße es, die Tage nur nach den eigenen Bedürfnissen zu gestalten.	6/8/2024 5:34 PM
2	3 Wochen ausschalten ohne Verantwortung und Stress	6/5/2024 1:49 PM

SurveyMonkey Veranstaltung

Datum	Kategorie	Sprache	Veranstaltung	Anzahl Antworten	Auswahl 1	Auswahl 2	Auswahl 3	Auswahl 4	Durchschnitt
03.01.2024	Treffpunkt	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Begegnungslunch für MS-Betroffene Zürich-Ost», 03.01.-04.12.2024, Rest. Volkshaus, Zürich	42	1	2	7	32	3.67
11.01.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «QiGong - eine Bewegungsmethode für Alle / Kurs für AnfängerInnen», 11.01.-08.02.2024 (5 Lektionen), Online	48	1	1	10	36	3.69
15.01.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Yoga am Abend für Menschen mit MS & Angehörigen», 15.01.-29.04.2024, Online	64	0	1	10	53	3.81
16.01.2024	Treffpunkt	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Begegnungslunch für MS-Betroffene Zürich-West», 16.01.-17.12.2024, Rest. Volkshaus, Zürich	44	0	2	6	36	3.77
16.01.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Autogenes Training für Menschen mit MS & Angehörigen», 16.1. - 19.3.2024, Online	32	0	0	5	27	3.84
16.01.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Gelassen und zufrieden durchs Leben... mit Achtsamkeit, Meditation & Yoga Nidra», 16.01.-16.04.2024, Online	52	0	3	5	44	3.79
19.01.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Yoga für Menschen mit MS & Angehörigen», 19.01.-03.05.2024, Online	34	1	0	4	29	3.79
22.01.2024	Zyklus Soziale Kontakte	FR	Monday Morning Challenge - Cycle en ligne 2024	12	0	0	1	11	3.92
22.01.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Klittern mit MS», 21.01. bis 06.05.2024 (7 Lektionen), Ostermündigen (BE)	32	0	0	2	30	3.94
29.01.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Multiple Sklerose für Anfänger: Ein Raum zum Austausch», 29.01.2024, Online	16	0	0	3	13	3.81
06.02.2024	Webinar	FR	Webinaire - Santé sexuelle et SEP: Briser les tabous, mardi 6 février 2024, 18h à 19h, en ligne	60	0	1	8	51	3.83
13.02.2024	Treffpunkt	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Begegnungslunch für MS-Betroffene Bern», 13.02.-10.12.2024, Rest. Veranda, Bern	40	0	2	9	29	3.68
13.02.2024	Treffpunkt	FR	Après «SEP pour vous» VD, à Lausanne, 2024	15	0	1	4	10	3.60
15.02.2024	Zyklus Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Mikrobiomfreundliche Ernährung bei MS», 15.-29.02.2024 (3 Lektionen), Online	48	0	2	3	43	3.85
16.02.2024	Zyklus Soziale Kontakte	FR	Semaine sportive à Saignelégier - du 23 au 29 juin 2024	36	2	1	4	29	3.67
16.02.2024	Zyklus Soziale Kontakte	FR	Cycle - Initiation à l'escalade et découverte des bienfaits - 2024 à Villeneuve	16	0	0	2	14	3.88
16.02.2024	Zyklus Soziale Kontakte	FR	Faciliter le mouvement et les transferts - Lausanne le 18 juin 2024	18	0	5	5	18	3.46
16.02.2024	Blockkurs Soz. Kontakte - ohne GA & B	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Yoga Wochenende im Winter», 16. bis 18.02.2024, Filzbach (GL)	33	0	0	6	27	3.82
20.02.2024	Webinar	FR	Webinaire: Voyager, SEP possible, mardi 20 février 2024, 18h à 19h, en ligne	32	0	1	6	25	3.75
22.02.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «QiGong - eine Bewegungsmethode für Alle / Kurs für Fortgeschrittene», 22.02.-21.03.2024 (5 Lektionen), Online	32	5	0	6	21	3.34
26.02.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Multiple Sklerose für Anfänger: Ein Raum zum Austausch», 26.02.2024, Online	12	0	2	6	4	3.17
26.02.2024	Tageskurs Autonomie	FR	Cours en ligne: Diagnostic - et après? - lundi 26 février 2024	8	0	0	1	7	3.88
04.03.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Multiple Sklerose für Anfänger - Gut zu wissen!», 04.03.2024, Online	16	2	3	2	9	3.13
04.03.2024	Fachferate - mehr als 50 TN	FR	Soirée d'info - Sclérose en plaques: Vivre avec une maladie chronique, lundi 4 mars 2024 à Bière Infoabend - Multiple Sklerose: Leben mit einer	120	13	11	44	52	3.13
04.03.2024	Fachferate - mehr als 50 TN	FR	Soirée d'information - Sclérose en plaques: Vivre avec une maladie chronique, lundi 4 mars 2024 à Bière	0	0	0	0	0	0
06.03.2024	Zyklus Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Besser leben mit Fatigue - EMS», 06.03. bis 19.06.2024 (8 Lektionen), Online	16	2	1	5	8	3.19
15.03.2024	Tageskurs Soziale Kontakte	DE	Recherche vos lattes grâce au ski adapté! - Vendredi 15 mars 2024 à Veysonnaz	16	0	0	1	15	3.94
25.03.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Multiple Sklerose für Anfänger: Ein Raum zum Austausch», 25.03.2024, Online	20	1	2	2	15	3.55
26.03.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Autogenes Training für Menschen mit MS & Angehörigen», 26.03.-25.06.2024, Online	32	0	0	3	29	3.91
26.03.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Hippotherapie K - Physiotherapie auf dem Pferd», 26.03.2024, Webinar	56	1	1	15	39	3.64
04.04.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «QiGong - eine Bewegungsmethode für Alle / Kurs für Fortgeschrittene», 04.04.-27.06.2024 (10 Lektionen), Online	28	0	0	5	23	3.82
06.04.2024	Tageskurs Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Mangia italiano - Pasta Workshop», Sa. 06.04.2024, Zürich	24	0	1	2	21	3.83
09.04.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Treffpunkt Forschung: CYPRO - Cycling in progressive MS», 09.04.2024, Online	20	1	0	5	14	3.60
11.04.2024	Zyklus Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Ernährungs-Workshop», 11.04. bis 06.06.2024 (4 Lektionen), Zürich	56	0	4	7	45	3.73
17.04.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Embodiment: Wie der Körper die Psyche beeinflusst - und umgekehrt!», 17.04.2024, Zürich	44	0	3	6	35	3.73
19.04.2024	Fachpersonal-Tageskurs	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Mobilisation & Positionierung» 19. April 2024	36	0	3	6	27	3.67
23.04.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Zumba für MS-Betroffene», 23.04.-16.07.2024, Klubshule Migros, Zürich	8	0	0	1	7	3.88
29.04.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Multiple Sklerose für Anfänger: Ein Raum zum Austausch», 29.04.2024, Online	4	0	2	0	2	3.00
30.04.2024	Fachferate - mehr als 50 TN	FR	L'intestin, ce cerveau incompris - soirée d'information, mardi 30 avril 2024 à Lausanne	124	6	11	20	87	3.52
04.05.2024	Tageskurs Soziale Kontakte	FR	Voyager, SEP possible - Visite de l'Aéroport, samedi 4 mai 2024 à Genève Aéroport	44	0	0	13	31	3.70
06.05.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Yoga am Abend für Menschen mit MS & Angehörigen», 06.05.-22.07.2024, Online	56	0	3	12	41	3.68
13.05.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Klittern mit MS für Fortgeschrittene», 13.05.-09.12.2024, Ostermündigen (BE)	28	4	0	0	24	3.57
13.05.2024	Fachferate - mehr als 50 TN	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «MS-Infoabend im LUKS im 1. Halbjahr», 13.05.2024, Luzern	92	2	6	14	70	3.65
17.05.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Yoga für Menschen mit MS & Angehörigen», 17.05.-19.07.2024, Online	28	0	0	1	27	3.66
21.05.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Treffpunkt Forschung: Warum geht es in dem Forschungsprojekt EXPAND?», 21.05.2024, Online	24	1	0	4	19	3.71
21.05.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Gelassen und zufrieden durchs Leben... mit Achtsamkeit, Meditation & Yoga Nidra», 21.05.-16.07.2024, Online	56	4	3	12	37	3.46
23.05.2024	Tageskurs Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Klittern mit MS - Schnuppertag», 23.05.2024, Ostermündigen (BE)	28	0	1	5	22	3.75
23.05.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Küchlein: Lindert Symptome und verbessert Lebensqualität», 23.05.2024, Valens	48	1	1	9	37	3.71
27.05.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Multiple Sklerose für Anfänger: Ein Raum zum Austausch», 27.05.2024, Online	4	0	0	1	3	3.75
03.06.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: MS für Anfänger - Gut zu wissen, 03.06.2024, Online	20	0	6	2	12	3.30
07.06.2024	Fachpersonal-Tageskurs	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Basale Stimulation in der Pflege» 07. Juni 2024, Zürich	24	0	3	4	17	3.58
14.06.2024	Tageskurs Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Acrylic Pouring Workshop: Farben im Fluss», 14.06.2024, Zürich	32	0	0	0	32	4.00
20.06.2024	Fachferate - mehr als 50 TN	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Gemeinsam stärken: MS-Abend am KSW», 20.06.2024, Winterthur (ZH)	116	10	10	26	70	3.34
29.07.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Das Complementsystem als mögliches neues Therapietarget bei der MS», 29.07.2024, Webinar	124	11	18	25	70	3.24
12.08.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «MS & Umweltfaktoren», 12.08.2024, Webinar	128	1	4	22	101	3.74
17.08.2024	Treffpunkt	FR	Gstaad Menuhin Festival 2024 - «Breikin' Mozart», samedi 17 août 2024 à Gstaad	68	1	1	7	59	3.82
20.08.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Schweizer MS Kohortenstudie: MS im Blut messbar», 20.08.2024, Webinar	128	0	9	15	104	3.74
26.08.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Multiple Sklerose für Anfänger: Ein Raum zum Austausch», 26.08.2024, Online	16	0	4	4	8	3.25
26.08.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Yoga am Abend für Menschen mit MS & Angehörigen», 26.08.-09.12.2024, Online	47	0	3	10	34	3.66
26.08.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Zumba für MS-Betroffene», 27.08.-17.12.2024, Klubshule Migros, Zürich	24	0	0	4	20	3.83
27.08.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Autogenes Training für Menschen mit MS & Angehörigen», 27.08.-17.12.2024, Online	44	0	2	6	36	3.77
27.08.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Gelassen und zufrieden durchs Leben mit Achtsamkeit, Meditation & Yoga Nidra», 27.08.-17.12.2024, Online	48	0	0	6	42	3.88
29.08.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «QiGong - eine Bewegungsmethode für Alle», 29.08.-19.12.2024, Online	24	0	1	2	21	3.83
30.08.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Yoga für Menschen mit MS & Angehörigen», 30.08.-13.12.2024, Online	44	0	1	3	40	3.89
06.09.2024	Blockkurs Soz. Kontakte - ohne GA & B	FR	Sondage: Week-end famille - Masqué-démasqué, mille visages de papier, Vaucrucus du 6 au 8 septembre 2024	32	0	0	4	28	3.88
09.09.2024	Fachferate - mehr als 50 TN	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «MS-Infoabend im LUKS im 2. Halbjahr», 09.09.2024, Luzern	67	0	0	11	56	3.84
09.09.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Cannabis bei Schmerzen & Spastik», 09.09.2024, Webinar	124	0	6	23	95	3.72
13.09.2024	Fachferate - mehr als 50 TN	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Neues zur Behandlung und Forschung bei MS», 13.09.24, USZ-Zürich	88	7	10	24	47	3.26
14.09.2024	Tageskurs Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «MS Youth Forum: Urbaner Fotoworkshop mit dem Sinar Smartphone», 14.09.2024, Zürich	16	0	0	2	14	3.88
18.09.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Embodiment: Wie der Körper die Psyche beeinflusst - und umgekehrt!», 18.09.2024, Zürich	52	2	4	8	38	3.58
20.09.2024	Tageskurs Autonomie	FR	Sondage: Découvrir les bienfaits de l'Activité physique adaptée, vendredi 20 septembre 2024 à la Clinique Valmont	48	0	1	4	43	3.88
21.09.2024	Tageskurs Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Rund ums Reisen ins Ausland», 21.09.2024, Zürich-Flughafen	43	0	0	2	41	3.95
23.09.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Generika und Biosimilars», 23.09.2024, Webinar	96	0	0	19	77	3.80
24.09.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Fatigue», 24.09.2024, Webinar	200	0	8	42	150	3.71
30.09.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Immuntherapien bei MS: Ihre Historie und Funktionsweisen», 30.09.2024, Webinar	184	0	8	28	148	3.73
01.10.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «MS spezialisierte Physiotherapie bei Spastik», 01.10.2024, Online	48	0	1	6	41	3.83
08.10.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «MS spezialisierte Physiotherapie bei Muskelschwäche», 08.10.2024, Online	56	0	1	6	49	3.86
09.10.2024	Webinar	FR	Webinaire: Entretien ma santé mentale, 9 octobre 2024 de 18h à 19h, en ligne	52	0	4	11	37	3.63
19.10.2024	Blockkurs Soz. Kontakte - ohne GA & B	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Rund um den Handrollstuhl», 19.-20.10.2024, Interlaken (BE)	20	0	0	3	17	3.85
21.10.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Klittern mit MS für EinsteigerInnen», 21.10.-16.12.2024, Ostermündigen (BE)	20	0	0	0	20	4.00
22.10.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Therapie-Deeskalation bei MS», 22.10.2024, Webinar	112	5	11	14	82	3.54
24.10.2024	Zyklus Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Besser leben mit Fatigue - EMS», 24.10.2024, bis 30.01.2025 (8 Lektionen), Online	20	0	3	2	15	3.60
26.10.2024	Blockkurs Soz. Kontakte - ohne GA & B	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Gemeinsam stärken!», 26.-27.10.2024, Walchwil (ZG)	28	0	1	5	22	3.75
27.10.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Hallo Angehörige! Einladung zum Brunch», 27.10.2024, Zürich	23	5	0	4	14	3.17
28.10.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Multiple Sklerose für Anfänger: Ein Raum zum Austausch», 28.10.2024, Online	20	0	0	5	15	3.75
29.10.2024	Webinar	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Umgang und Nutzen der MS Active App», 29.10.2024, Webinar	56	0	0	8	48	3.86
30.10.2024	Tageskurs Soziale Kontakte	FR	Journées des proches - souper, Mercredi 30 octobre 2024 à Lausanne	16	1	0	4	11	3.56
05.11.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Kognitive Symptome erkennen & behandeln!», 05.11.2024, Zürich-Oerlikon	80	3	8	10	59	3.56
05.11.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «MS spezialisierte Physiotherapie bei Koordinationsproblemen», 05.11.2024, Online	36	0	1	3	32	3.86
05.11.2024	Webinar	FR	Webinaire: Envie pressante? Parlons-en! Mardi 5 novembre 2024 de 18h à 19h en ligne	52	4	3	7	38	3.52
07.11.2024	Zyklus Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Mikrobiomfreundliche Ernährung bei MS», 07.-28.11.2024 (4 Lektionen), Online	16	0	0	2	14	3.88
11.11.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: MS für Anfänger - Gut zu wissen, 11.11.2024, Online	28	1	4	3	20	3.50
12.11.2024	Zyklus Soziale Kontakte	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Tanzen mit MS oder Parkinson», 12.11.-10.12.2024 (5 Lektionen), Zürich-Höngg (ZH)	24	2	2	2	18	3.50
12.11.2024	Tageskurs Autonomie	DE	Umfrage zur Veranstaltung: «Fatigue: Ursachen & Umgänge», 12.11.2024, Offen (SO)	76	4	1	15	56	3.62
12.11.2024									

12 Kooperationen mit anderen Organisationen

Grundsätzlich sind MS-spezifische Schnittstellen und Leistungen immer wieder neu zu überprüfen und die Interaktionen bedarfsgerecht anzupassen. Mit FPMS (Fachgruppe Physiotherapie bei Multipler Sklerose) findet eine enge Kooperation statt, um eine MS-spezifizierte Zusatzqualifikation der Therapeutinnen und Therapeuten zu gewährleisten. Dies ist ein für Betroffene entscheidendes Angebot. Die «MS Active App» wurde gemeinsam mit der FPMS entwickelt. So ist beispielsweise die Zusammenarbeit mit Inclusion Handicap (IH) stets auf die Strategie der MS-Gesellschaft hin zu überprüfen: Hier unterscheiden sich die Strategien beider Organisationen bei dem jeweils gleichen Ziel. Die Schnittstelle und Zusammenarbeit mit Pro Infirmis (PI) definiert sich durch sachliche Kooperation für gemeinsame Klienten und die Expertise der MS-Gesellschaft. Die Schnittmenge der konstruktiven Zusammenarbeit ist ergebnisorientiert im Interesse der Klientinnen und Klienten.

Ebenso gestaltet sich die Zusammenarbeit mit MSIF (internationaler MS-Verband), EMSP (europäischer MS-Verband) und den MS-Organisationen der Nachbarländer. Auch hier entsprechen nicht alle Ziele und Aktivitäten der Partnerorganisationen den Interessen der MS-Betroffenen und Angehörigen in der Schweiz. Unter anderem unterscheidet sich die strikt pharmaunabhängige Finanzierung der MS-Gesellschaft von deren Themensetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Grundsätzlich sind daher sämtliche Kooperationen zunächst am Nutzen für MS-Betroffene in der Schweiz und an den strategischen Vorgaben der MS-Gesellschaft ausgerichtet.

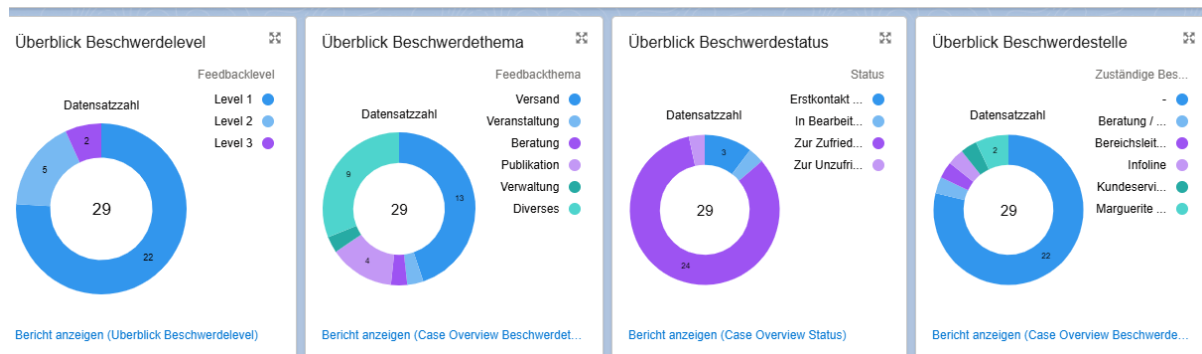
Diese strikten inhalts- und ergebnisorientierten Kooperationen müssen stets konkrete Ergebnisse erbringen. So, wie dies in der Partnerschaft mit der Schweizerischen Neurologischen Gesellschaft (SNG) gut überprüfbar der Fall ist: Therapieleitlinien, Empfehlungen zu beispielsweise Symptombehandlung und andere MS-spezifische Themen und Publikationen werden durch die SNG als valide und pharmaunabhängige Fakten an die Schweizer Neurologinnen und Neurologen kommuniziert und erhalten daher eine weit grössere Wirksamkeit, als wenn die MS-Gesellschaft hier allein auftreten würde. Daher werden bestehende Mitgliedschaften und Kooperationen jährlich auf deren Nutzen für MS-Betroffene und Angehörige hin überprüft.

13 Plan-Do-Check-Act: Prioritätensetzung

Mit der Erarbeitung der Strategie legt der Vorstand jeweils die Zeitschiene für die Umsetzung und Implementierung der Strategie im Unternehmen fest. Im Jahr 2024 begann der Vorstand mit der Entwicklung der Strategie ab 2025.

Quelle: SMSG, intern erarbeitet

- Mit der Ausarbeitung der neuen Strategie im Jahr 2024 wurde der o.g. Regelprozess erneut auf Basis der neuen Strategie durchgeführt (Abnahme der Strategie im Juni 2025).
- Steigerung der direkten Interaktion mit MS-Betroffenen, physisch, telefonisch oder über digitale und virtuelle Kanäle
- Weiterentwicklung der digitalen Finanzierungsformen und Steigerung der Effizienz und der Kundennähe. Intensivierung der Kooperation mit Netzwerkpartnern, Aufbau von neuen Partnerschaften
- Weiterverfolgung der Strategie
- Verstärkte bereichsübergreifende Zusammenarbeit, um die Dienstleistungen entwickeln und vermarkten zu können und damit die Finanzierung und Kundennähe zu sichern
- Steigerung des Stiftungs- und High-Donor-Marketings gesamtschweizerisch sowie des League-Marketings
- Etablierung eines messbar wirksamen digitalen Fundraisings ab 2025
- Laufende Auswertung des Beschwerdemanagements:



- Das Salesforce Beschwerdemanagement wird über alle Bereiche, Angebote und Landesteile geführt. Beschwerden/Vorschläge/Anregungen werden aufgenommen und bis zur Lösung/Beantwortung/Abschluss getrackt. 29 Beschwerden/Vorschläge/Anregungen im Jahr 2024 entsprechen einer Quote von 0.05% der direkten Nutzer der Dienstleistungsangebote (63'580 Personen). Hierbei konnten alle Beschwerden/Anregungen bis auf eine zur Zufriedenheit gelöst werden. Bei einer Zugrundelegung aller erreichten Personen (668'409) im Jahr 2024 liegt die Quote bei 0.00293%.

Eine Priorisierung des Leistungsangebotes unter Zuhilfenahme der Ergebnisse der Wirkungsmessung erfolgt gemeinsam mit den Produkt- und Leistungsverantwortlichen. Ebenso wird die Besprechung der Ergebnisse mit den Verantwortlichen des BSV weitere wertvolle Erkenntnisse zur

Weiterentwicklung des Leistungsangebots erbringen. Der Fokus liegt stets auf dem Nutzen für MS-Betroffene und Angehörige.

Als klare Handlungsaufträge wurde auf Basis des Wirkungsmessungsberichts 2023 das folgende Handlungsfeld für 2024 priorisiert: **Verbesserung der Beurteilung des Veranstaltungsangebots zur Verbesserung der Lebensqualität.**

Die nun klar verbesserten Beurteilungen zeigen die Wirksamkeit der ergriffenen Massnahmen auf.

Aus dem Wirkungsmessungsbericht 2024 wird alsdann das **Handlungsfeld «Regionalgruppen»** priorisiert. Die zurückgegangenen Bewertungen gegenüber dem Jahr 2023 sind ein klarer Auftrag, die Angebote der Regionalgruppen gemeinsam mit diesen konstruktiv weiterzuentwickeln.

Die kontinuierliche Zunahme der Kunden, die zusätzlich durch Angebotsreduktionen anderer Organisationen forciert wird, wird eine weitere Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung der Dienstleistungsbereiche zwingend erfordern.

Forschungsmittelvergabe

Das zu Tage getretene Optimierungspotenzial bei der formalen Antragsqualität in «Quality of life»-Projekten reduziert den Anteil der Förderungen gegenüber klassisch medizinischen Projekten. Eine Weiterbildung für Antragsstellende zur Verbesserung der formalen Antragsqualität wurde deshalb im Jahr 2024 vor der nächsten Antragsperiode etabliert – und der Effekt dieser Weiterbildung wird in der danach folgenden Vergaberunde 2025/2026 überprüft.

Schweiz. MS-Gesellschaft

Brandrietstrasse 31 / 8307 Effretikon

T 043 444 43 43 / info@multiplesklerose.ch

multiplesklerose.ch

Spendenkonto

IBAN CH04 0900 0000 8000 8274 9



damit es besser wird

MS

Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft